

**Bezugsgebühr:**  
 Vierteljährlich 2 Mk. 50 Pf.; durch den Boten 3 Mk.  
 Für Zusender Nachnahme "erhalten" nicht zu rechnen; die Nachnahme in Dresden und der nächsten Umgebung, wo die Zahlung durch eigene Händel oder Postanweisung erfolgt, erhalten bis Blatt an Wochentagen, die nicht auf Sonn- oder Feiertage folgen, in zwei Heften ausgeben. Bei Abgabe einseitiger Beiträge keine Verbindlichkeit.  
 Fernsprechanzeige: Nr. 1 Nr. 11 und Nr. 2094.  
 Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

**Lobeck & Co.**  
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen.  
**Chocoladen, Cacaos, Desserts.**  
 Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.  
 Begründet 1856

**C. A. Götze**  
 Papierhandlung  
 Dresden-Löbtau  
 Wilsdruffer Straße No. 1  
 Annahme von Inseraten und Abonnements für die „Dresdner Nachrichten.“

Gegründet 1875. **Müffe, Colliers** Diplom 1884.  
 in grosser Auswahl, sowie Anfertigung von Herren- und Damenpelzen im Kürschnergeschäft von **Heinrich Hanicke's Ww., Wettinerstr. 13.**

**Julius Schädlich**  
 Am See 16, part. u. 1. Et.  
**Beleuchtungs-Gegenstände**  
 für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

**Blumenschmuck für den Weihnachtstisch!**  
 Große Auswahl in gepflanzten **Jardiniere**, sowie blühenden und Blatt-Pflanzen in allen Preislagen.  
**Felix Geyer, Sophienstrasse 2.**  
 Direkt am Postplatz. Gegründet 1880.  
 Gärtnerei: Dresden 21, Traubestr. No. 11.

**Tuchwaren.** Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten, streng solide Ware, ausserordentlich billige Preise. **C. H. Hesse Nchf., Marienstr. 20, 3 Raben.**

Nr. 350. Special: Moderne Entwicklungen im Katholizismus. Hohenzollern, Beiträge. Verwertungs-Verband, Verein Dresdner Katholische. Katholische Literatur. Mittwoch, 18. Dezember 1901.

Mit dem 1. Januar beginnt die **Bezugszeit auf das erste Vierteljahr 1902.**  
 Der Bezugspreis für Dresden und die Vororte **Blasewitz, Löbtau, Plauen und Trachau** beträgt bei Zustellung durch unsere Boten **2 Mark 50 Pfg.**  
 Eine Erneuerung der Bestellung seitens der bisherigen Bezugsnehmer ist nicht erforderlich, da die „Dresdner Nachrichten“ ohne Unterbrechung weiter geliefert werden.  
 Die „Dresdner Nachrichten“ sind das einzige Blatt in Dresden, welches in Dresden und den Vororten **täglich zwei Mal** erscheint. Kein anderes Dresdner Blatt ist daher im Stande, seine Leser über alle wichtigen Vorgänge **schnell zu unterrichten.**  
 Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“  
 Marienstrasse 28.  
**Annahmestellen für Anzeigen u. Bezugsbestellungen:**  
 Große Klosterstraße 5, Johannes Pögl; Katherplatz 1, Karl Biedlich; Prichnitzstraße 2, Königsbrückerstraße 59, Fritz Gilbert; Grunaerstraße 17, Georg Wagner; Ecke Pillnitzer- und Albrechtstraße, Albert Kaul; Sachsen-Allee 10, Erdmann Bindorf; Föllnerstraße 12, Ecke Strieflerstraße, Max Koll; Uhlandstraße 17, Otto Widoft; Schäferstraße 65, Gustav Seyler; in Vorstadt Pieschen: Bürgerstraße 44, Oswald Funke; Striefler: Eilenburgerstraße 7, O. Pils; Wittenbergerstraße 55, A. Freyer; Trachau: Großenbühnerstraße 114, A. und H. Meering; Blasewitz: Tollenwitzerstraße 2, Heinrich Niebling; Löbtau: Wilsdrufferstraße 4, C. A. Götze; Reifwitzerstraße 31, Arthur Schmidt; Plauen: Kirchstraße 15, C. Engelmann; in Kötzschenbroda: Bahnhofstraße 12, Ch. Heufeshoven (Ed. L. Crapp); in Langebrück: Dresdnerstraße, Otto Janßen; Canitz: Bei der neuen Schule, Otto Janßen; Leichnitz: Friedrich-Wiedstraße 4, A. Cröger; Mägeln: Hermannstraße 4, Paul Thiele; Postschappel: Dresdnerstraße 15, C. Engelmann Nachf. (Joh. Hans Eckhardt); Radeberg: Markt 18, Otto Janßen; Radebeul: Bahnhofstraße 6, W. Keil; Charandt: Eduard Bellefen.

**Moderne Entwicklungen im Katholizismus.**  
 Die römische Kirchenpolitik, die gegenwärtig ganz unter dem Einflusse des in dem Namen des Kardinalstaatssekretärs Kamwolla verkörperten Jesuitismus steht, hat mit schweren Sorgen zu kämpfen. Aller Orten tauchen geistige und nationale Widerstände gegen die bedingungslose Herrschaft des römischen hierarchischen Systems auf und allem Anscheine nach vollzieht sich dieser Entwicklungsprozess nach einem festen Gesetze, indem er vom Westen gegen Osten allmählich fortschreitet. Mit dem amerikanischen Katholizismus hat die kirchliche Oberleitung in Rom schon längst ihre liebe Noth, indem dessen Selbstständigkeitsstrebe sich von Jahr zu Jahr in steigendem Maße bemerklich machen, so daß das Schlagwort „Amerikanismus“ im streng vatikanischen Lager die unangenehmsten Vorstellungen von Unbotmäßigkeit gegenüber der kirchlichen Zwangspolitik erweckt. Was die Zukunft hier noch bringen kann, ist nicht abzusehen; schwerlich aber dürften die Erwartungen Derjenigen unbegründet sein, die früher oder später mit der Beweiskraft einer größeren auch in der äußeren Form hervortretenden Unabhängigkeit des amerikanischen Katholizismus von Rom rechnen zu müssen glauben. Frankreich, die „Älteste Tochter der Kirche“, bietet auch trotz alles Wohlwollens, das ihm von Rom aus fortgesetzt entgegengebracht wird, ein im vatikanischen Sinne keineswegs zufriedenstellendes Bild. Vornehmlich sind es dort die Massenübertritte römischer Priester zum Protestantismus, welche die Lage kennzeichnen, und zwar gerade dadurch, daß die Beweggründe in den weitaus meisten Fällen nicht in der Sehnsucht nach weltlicher Freiheit, sondern in dem Drange nach Aufklärung und Wahrheit wurzeln. Bemerkenswerth sind ferner die unmerklichen Fortschritte, welche die Evangellisierung in einem so „unrömischen“ Lande wie Belgien macht. Endlich sind auch die gegen Rom gerichteten Strömungen in Spanien der vollen Aufmerksamkeit der evangelischen und überhaupt der gesamten gebildeten Welt, die Anteil an den entscheidenden Kämpfen in der modernen Geistes- und Kulturgeschichte nimmt, würdig, und das zur Zeit lehte, aber nicht am wenigsten he-

deutende Glied in der Kette bildet die Los von Rom-Bewegung in Oesterreich.  
 Nicht die genannten hier angeführten Richtungen verfolgen das Ziel einer völligen Loslösung von dem katholischen Bekenntnis. So ist z. B. der „Amerikanismus“ nichts weniger als eine protestantische Bewegung, sondern lediglich ein freilich angelegter, der ganzen politischen und nationalen Entwicklung der Amerikaner entsprechender Katholizismus, der sich nur gemäß seinen besonderen Lebensbedingungen von der strengen Bevormundung durch die römisch-vatikanische Hierarchie frei machen will, um sich unter dem ungehinderten Zutritt von Licht und Luft selbstständig und vernunftgemäß entwickeln zu können. Ebenso geht in Spanien neben der eigentlichen evangelischen Mission eine katholisch-kirchliche einher, die es sich um besonderen Aufwands erhebt, die dort in Laube noch besonders himmelstreichenden fittlichen Schäden des Jesuitismus, in deren Abhilfe von Rom aus kein Aimer genützt wird, ohne Rom und, wenn nöthig, im Widerspruch mit Rom zu helfen und abzuweilen. Spanien ist überhaupt für die kirchlich-jesuitische Herrschaft, für die heute von Rom aus Propaganda gemacht wird, ein sehr heißer Boden, weil die schwere geistige und fittliche Verwilderung des römischen Katholizismus einen allgemeinen inneren Abfall der Massen von der Kirche herbeiführt hat, so daß eigentlich der wirklich gläubigen nur noch ganz wenige sind und die übermächtige Mehrheit aus blinden gedankenlosen Mitläufern besteht, auf die kein Verlaß ist. Das römische System offenbart sich in Spanien in seiner ganzen Hohlheit und Verderblichkeit. Heißt es nicht geradezu die Leute zum Selbstmord zurückzuführen, wenn die schänden, tiefen, christlichen Glaubenslehren und Sittenlehre ganz und gar vernachlässigt werden und die Geistlichkeit sich ausschließlich bemüht, ihre Pflichten zum vernünftigen Wahren von Abhängigkeiten und zum Anrufen von unzähligen Heiligen zu veranlassen, die angeblich alle öffentliche und private Noth kurieren sollen? Köndert es nicht den bittersten Spott heraus, wenn man hört, daß von der spanischen Geistlichkeit ein Heiliger als „Mittel“ gegen Kopfschmerzen, ein Anderer gegen Frostbeulen, ein Dritter gar gegen Wunden gelehrt wird, und so fort mit Grazie in's Unendliche weiter? Kein Wunder, daß solche offenkundige Mißstände im kirchlichen Leben Spaniens, verbunden mit dem fittlichen Leben vieler Geistlicher endlich auch manchem einflussreichen Katholiken die Augen öffnen und katholische Elemente selbst in lauten entrüsteten Protest veranlassen. Sowie in ebenfalls früher, daß die schamlose Ausbeuteherrschafft des Jesuitismus, die seiner Zeit in dem Abfall der Philippinen geföhrt hat, jetzt bereits im Laube selbst mit höchst heftigen Augen betrachtet wird und unter Umständen dort ebenfalls einmal zu einer großen Katastrophe den Anlaß geben könnte.

An vatikanischen Kreisen versteht man sich natürlich nicht das Gebotvolle der so genannten Laube, die in dem Zusammenwirken von katholischen und protestantischen Triebkräften zum Sturz der formverirrten römischen Jesuitenherrschafft ihr hervorstechendes Merkmal ausweist und einzugreifen an die Verhältnisse unmittelbar vor der Aushebung des Jesuitismus erinnert. Die Erkenntnis bezieht sich aber nur auf die äußeren Thatfachen, reicht jedoch nicht bis auf den tiefsten fittlichen Grund der Dinge, und dementsprechend sind denn auch die Mittel, die von Rom aus zur Gegenwirkung angewandt werden, eht jesuitisch verfaßt. Die vatikanischen Diktatoren, die auf das alte verrottete System schauen, wissen weiter nichts als Zwang und immer wieder Zwang. Das Einzige dagegen, was wirklich helfen kann, die kirchliche Nachwachung der großen nationalen, geistigen und fittlichen Kräfte, welche die moderne Welt bewegen und in ihrer Betätigung auch innerhalb der römischen Kirche ein gewisses Maß von Freiheit verlangen, dieses Einzige geschieht nicht, weil der weltliche, politische Machtzweck des Jesuitismus die Unterdrückung der Völker sowohl wie des Einzelnen verlangt und nur den finsternen Geist des verachteten Enkubus Pius IX. anerkennt, in dem die gesamte moderne Wissenschaft feierlich in Acht und Bann gethan wird.

Da der Jesuitismus nicht im Stande ist, die bereits von der Kirche abgefallenen oder mit dem Abfalle drohenden Massen des Weltens durch eine gründliche innerliche Reformarbeit zu der Kirche zurückzuführen, so sucht er sein Heil in einer engeren Anlehnung an die slavischen Völkern des Ostens, auf die in Folge ihrer geringeren Kulturfähigkeit die modernen Faktoren der Bildung um Aufklärung noch nicht so intensiv gewirkt haben und die sich daher noch leichter nach dem jesuitischen Verdummungsrezept regieren lassen. Dies bildet u. A. den Erklärungsgrund für die ungemaine Eunst, in der bei den leitenden römischen Kreisen die Griechen stehen, bei deren Bevorzugung gegenüber den deutschen Katholiken Oesterreichs die römischen Oberhirten vielfach selbst die doch sonst immer gerade von den Defekten hochgehaltene weltliche Freiheit vernachlässigen. So hat beispielsweise der Bischof von Budweis längst für die Stadt Prag in Böhmen, wo nahe an 2000 Deutsche neben einigen Dazwischen liegenden, entgegen dem einstimmigen Einsprüche des Stadtraths verfügt, daß dort nur geistlich geordnet werden darf! Mit ähnlichen rigorosen Maßregeln acht der kürzlich erstgährt Rohm in der Otmüher Diözese vor. Einen besonderen Punkt in dem römischen Programm zur Eroberung des Ostens

bildet die Umschmelzung der Südslaven. Die Kurie hegt nämlich die Hoffnung, daß es ihr gelingen werde, mit Hilfe der römisch-katholischen Kräfte die Orthodoxen der Balkanhalbinsel für das römische Bekenntnis zu gewinnen und so den Gang der geschichtlichen Ereignisse dahin zu beeinflussen, daß, wenn einmal das goldene Kreuz über der Santa Sophia in Konstantinopel erhellte, es den Ruhm der römischen und nicht der orthodoxen Kirche bekündet. Das sind weltensareifende Pläne, süßhe Träume, utopistische Bilder von neuer Nacht und Graue, die sich die jesuitischen Lenker der vatikanischen Politik vorzuegeln, an deren Sauber sie sich hermauchen. Inzwischen aber bröckelt im vergrößert drängenden Welten Stein um Stein vom dem Gebäude des römisch-hierarchischen Systems, dessen feste, im Wechsel von Jahrhunderten ererbte Mauern nun doch endlich erlanssen, unter der unausweichlichen Einwirkung aller der zahllosen Einflüsse des Zeitgeistes wackeln und mürbe zu werden.

Die niedere römische Geistlichkeit, die sich, soweit sie nicht durch den Jesuitismus schon selbst fortumwirrt ist, durch einen floren Blick für weltliche kirchliche Nothwendigkeiten und im Allgemeinen auch durch den Muth einer eigenen Meinung sowohl nach oben wie nach unten hin auszeichnet, wird vielfach von der Empfindung beherrscht, daß die Leitung der Kirche mit ihrer augenblicklichen Politik auf falschen Bahnen wandelt. Hervortretende Bedeutung verdient in dieser Beziehung die offene Sprache, die auf einer vor einigen Wochen in Wien abgehaltenen Versammlung katholischer Geistlicher geführt wurde. Die Seele der Veranstaltung war der in weiteren Kreisen auch außerhalb Oesterreichs vielgenannte Vater Scheider, ein durchaus einwandfreier Katholik, der sich zur kirchlich-sozialen Parte' bekennt. Der genannte hochangesehene und tadelloos ethemertliche Geistliche betonte, daß die Noth der Zeit einen „Reformkatholizismus“ verlange, der eine „Reform an Haut und Gliedern“ herbeiführen aneignet und entschlossen sei. Wer freilich aus dem Gebre der Geschichte und aus persönlicher Erfahrung sich ein richtiges Bild des Jesuitismus gemacht hat, der wird nicht im Zweifel darüber sein, daß solche wohlmeinende Warnungen edler und weisbildender römischer Vorkämpfer ungehört im Winde verhallen. Es giebt darauf von oben her nur ein kaltes: „Anathema sit!“ So ist es auch dem Vater Scheider prompt zu Theil geworden, indem gleich nach seiner Wiener Verammlung von oben her öffentlich erklärt wurde, daß „unüberlebte Neuerer heute wie zur Zeit der Reformation schwerer Unheil über die Kirche bringen könnten“. Aus dieser Verdammungsurtheil spricht derselbe harte Geist der Unberücksamkeit über weltanschauliche Dazwischen, der als ungewollter Segen für die Menschheit das Zeitalter der Reformation heraufgeführt hat.

**Neueste Drahtmeldungen vom 17. Dezember.**  
**(Nacht eingehende Depeschen befinden sich Seite 1.)**  
 Berlin. (Priv.-Tel.) In Ehren des Großfürstlichen Kronprinzen von Rußland findet heute Abend ein Galaband bei dem russischen Hofmarschalen statt, an dem auch der Vater Theil nimmt. Früher erfolgt die Abreise des russischen Thronfolgers, dem der Kaiser bei dem Bahnhof Friedrichshagen das Geleit giebt. — Morgen Vormittag wird der Kaiser nach der Enthüllung der letzten Denkmalsgruppe der Gröndaler betreten. Diese hat zum Mittelpunkt die Gestalt des Kurfürsten Johann Georg, dem der Baumeister Graf Rudolph von Langen und der Künstler Lambert Thelmerer, der als Sohn eines Schulden in Weipzig geboren wurde, zur Seite stehen. Nach der Enthüllung wandt der Kaiser dem jetzt vollendeten Porzellan-Raum der ersten Reichs. Das Museum wird dann am Freitag allgemein zugänglich sein. — Die trotz aller Jesuitischer widerstrebende Nachricht, daß die Kaiserin in Abbazia Aufenthalt nehmen werde, wird von der „Nordd. Allg. Ztg.“ mit dem Bemerkens für unrichtig erklärt, daß der Kaiserin in Abbazia im Jahre 1894 für die Kaiserin nicht der erwartete glückliche Wirkung gehabt, jedoch eine zweite Reise dorthin nach in Frage komme. — Die Lage der Verhandlungen zwischen dem Deutschen Reich und Venezuela ist noch unklar. Die Summe der deutschen Ansprüche, um die es sich handelt, beträgt zwischen 2 und 3 Millionen Mark, wovon ein Theil von der venezolanischen Regierung bereits anerkannt ist. Das Reich will auf die schwierige Lage, in der sich jetzt Venezuela befindet, billige Rücksicht nehmen und nicht auf der bisherigen Zahlung der ganzen Summe bestehen, wenn man aus den guten Willen Venezuelas nicht, mit den Forderungen überhaupt einen Anfang zu machen. — Der kaiserliche General-Charakter z. B. Dr. Hennemann zu Dresden, zuletzt Reichs- und Reichenscharat des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, erhalt den preussischen Kronenorden 3. Klasse. Das Antrittreten der vom Bundesrathe erlassenen Vorschriften zur den Steuerhandel mit Serres ist auf den 1. Januar 1902 festgesetzt.  
 Leipzig. (Priv.-Tel.) Von spanischen Sahara-beru' sind mehrere hiesige italienische Gasparrenhändler um ihre Exporthilfe in Höhe von etwa 5000 Mk. gebracht worden.  
 Hamburg. (Priv.-Tel.) Die Hamburg-Altonaer Centralbahn-Gesellschaft hat eine außerordentliche Generalversammlung ihrer Aktionäre am Dienstag, den 14. Januar 1902, ein, in welcher die Ausgabe von 1 Million neuer Aktien beschloffen werden soll. Der Erlös ist bestimmt zur Konsolidierung der schwelenden Schuld.  
 Köln. (Priv.-Tel.) Auf mehreren Eisenwerken Westdeutschlands wird die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr als Betriebspause benutzt, weil Auftragsmangel herrscht. U. a. auch auf den Weisen Krupp in Essen, der Dortmunder Union und der Gelsenkirchener Gußhütte und Eisenwerke; auf dem Werke der Union in Essen wird sogar in der zweiten Dezemberhälfte in dem meisten Betrieben geteilt.  
 Göttingen. (Priv.-Tel.) Eine hier stattgehabene Konferenz von Vertretern der mitteldeutschen Handelskammern beschloß

Friedrich & Glöckner, Buchverleger, Dresden A., Markt, Friedrichstr., Pieschen u. Löbtau.

die Bildung eines Vorparlamentes durch Gründung eines Allgemeinen Deutschen Handelskammerversandes...

Madrid. (Tele-Tele.) Hier ist die Temperatur 7 Grad unter Null. Mehrere Regionen sind erkrankt.

Bern. (Tele-Tele.) Von den Kantonsräthen von Solothurn und Bern war bei der Bundesversammlung beantragt worden...

London. (Tele-Tele.) Gerüchte verlauten, daß ein Mann auf den Kaiser von Japan einen Schuss abfeuert...

Petersburg. In den letzten Tagen haben sich an der Caesarewitschka Studenten wiederholt Anfeindungen...

Frankfurt a. M. (Tele-Tele.) Die Mitglieder des Reichstages...

Zertifikates und Zählisches.

Ihre Majestäten der König und die Königin werden, wie bereits kurz erwähnt, in den Paraden des Königlich-Schlosses am Neustädtischen Platz...

Ihre Kaiserl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich Auguste ist in der Kinderwagenfabrik von Hülsen Nachf., Inhaber Wilhelm Stroh, eingelaufen...

Die Prinzessin von Schönburg-Waldenburg auf Gauenitz besuchte das Waisen- und Juwelenwaisenhaus von W. Grabner und machte dortselbst Einkäufe...

Der in den Rubelstand getretenen Erbenbesitzer am Realgymnasium in Chemnitz Professor Dr. König und Professor Dr. Hammele ist das Mittelreife 2. Klasse vom Verdienstorden verliehen worden...

In der zweiten Kammer beantragt die Finanzdeputation B. die für die Erneuerung des Bahnhofs Widowsgraben geforderte letzte Rate mit 517.000 Mk. und die zur Vergrößerung des Betriebs-Elektrizitätswerkes Dresden-Friedrichstadt eingestellten 25.000 Mk. nach der Vorlage zur bewilligen.

Bei der Debatte über die Wohnungsfrage vorlag eine von verschiedenen Abgeordneten geltend gemachte, daß eine prozentuale Erhöhung der Besatzungsgelder ihnen zumutbar sei, als die Gewährung eines örtlich abgetheilten Wohnungsgeldes...

In der Mitteilung, die Petition des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Reichstags in Frankfurt, Mainz, Wiesbaden und Bonn. Die Mitglieder des Reichstages...

Im Reichstagsbeschluss gelten die für das Reich der Sachlichen Staatsbahnen bestehenden 10-jährigen Grundrenten, die am 18. Dezember und an den folgenden Tagen geltend gemacht werden...

Vorgestern fand im Restaurant „Zu den drei Raben“ die Jahresversammlung der Abtheilung Königlich-Sachsen des Spiritus-Versehrungs-Vereins statt...

Die frühere so verdienstlichen deutschen Volksmundarten erfreuen sich in der Sprachforschung sehr großer Beachtung. Auch der hiesige Deutsche Sprachverein hat sich wiederholt damit beschäftigt...

Der Dresdner Journalisten- und Schriftsteller-Klub (Ordnungsband der Münchner Pensionatsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller) hielt vorgestern im Salon des Centraltheater-Cafes eine stark besuchte Versammlung ab...

Die im Victoria-Salon für morgen, Donnerstag, angelegte Elite-Portierstellung findet unter Mitwirkung der Wiener Koloraturängerin Frau Emma Haabe-Wurg statt...

Auf dem Dippoldswalder Plage ist gestern Mittag der eine Oberleitungsbau der elektrischen Straßenbahn und das eine Ende fiel auf die Schienen. Ein Beamter der Elektricitätswerke beilegte unter Anwendung der üblichen Vorrichtung zunächst den Draht...

Die Berichte der beruflichen Organe über die gegenwärtige Lage der Landwirtschaft und der ländlichen Arbeiter im Leipziger Kreise kennzeichnen das Jahr 1901 als ein außerordentliches, dessen Ernterückstände in mancher Beziehung befriedigend, in anderer Beziehung viel zu wünschen übrig gelassen haben...

Der Unterichtsminister an der Dresdner Schiffer-Schule beginnt laut Inserat am 28. Dezember.

Der Verein der Bayern in Dresden veranstaltet am 2. Weihnachtstag in den Wettiner Sälen (Reglerheim), Friedrichstraße 12, zu Gunsten bedürftiger Landknechte eine Christbaumfeier...

Der Verein der Bayern in Dresden veranstaltet am 2. Weihnachtstag in den Wettiner Sälen (Reglerheim), Friedrichstraße 12, zu Gunsten bedürftiger Landknechte eine Christbaumfeier...

Der Verein der Bayern in Dresden veranstaltet am 2. Weihnachtstag in den Wettiner Sälen (Reglerheim), Friedrichstraße 12, zu Gunsten bedürftiger Landknechte eine Christbaumfeier...

Der Verein der Bayern in Dresden veranstaltet am 2. Weihnachtstag in den Wettiner Sälen (Reglerheim), Friedrichstraße 12, zu Gunsten bedürftiger Landknechte eine Christbaumfeier...

Der Verein der Bayern in Dresden veranstaltet am 2. Weihnachtstag in den Wettiner Sälen (Reglerheim), Friedrichstraße 12, zu Gunsten bedürftiger Landknechte eine Christbaumfeier...

gehörige Mitglieder dem Club beifügt und immer mittlere Stimmzahl...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Die Mitglieder des Vereins bevollmächtigter Versicherungsbeamter im Königreich Sachsen betreffend, wird ausgeschrieben, daß bereits am 7. Dezember 1893 der Ständekammer eine mit zahlreichen Unterschriften aus allen Bezirken Sachsen verbriefte und eingehend bearbeitete Petition unterbreitet worden ist...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or a separate column.

Der Weihnachtsverkauf. Wie alljährlich, so stellt sich auch diesmal der Weihnachtsverkauf in Hamburg mit der Bitte ein, das Publikum darauf hinzuweisen, daß es eine außerordentliche Erleichterung für die Geschäftshaber und ihre Angehörigen bedeutet, wenn die Einkäufe nach Möglichkeit nicht in den späten Abendstunden und den letzten Tagen vor Weihnachten besorgt werden.

Der Gesamtverkauf b. M. liegt ein Prosekt des Bankgehilfen Carl Heine, Ostha, über die 2. Oldenburger Geld-Lotterie, deren Ziehungen am 28. und 30. Dezember stattfinden, bei.

Einen schönen Verlauf nahm das am Sonntag im „Vergnügen“ zu Colosseum abgehaltene 4. Weihnachtsfest. Das Festspiel, das Herr Leister, die Begrüßungsrede, die in einem jubelnd zugestimmten dreifachen Hoch auf den Protokollführer, Herrn Leister, die Begrüßungsrede, die in einem jubelnd zugestimmten dreifachen Hoch auf den Protokollführer, Herrn Leister, die Begrüßungsrede...

Niederlegung des 13. Dezember. Gestern verzeichneten sich an dem bekannten von der Architektenfirma Schilling u. Graebner erworbenen Grundstücke Altriedelstein-Niederlegung, Nachmittags 3 Uhr eine Anzahl größerer Villen- u. Weingrundstücke-Besitzer, um unter Führung des bewährten Herrn Baumeisters Uebig und unter Einwirkung des vereideten Geometers Herrn Heberall die geplante und von der Gemeinde Niederlegung genehmigte neue Straße Altriedelstein-Niederlegung, welche in halber Höhe des Berglandes projektiert ist, zu beschließen. Es wurde nach zweifelhafte Injektionsgang beschlossen, den Königl. Behörden die Pläne der bereits von den Gemeinden genehmigten Straßen zur endgültigen Genehmigung zu unterbreiten.

Die höhere Fortbildung für Volksschüler in Buchholz-Friedewald im Vorkursus. Deren Unternehmer der Hotelier Hermann Voop, Besitzer des Kurparks Friedewald, ist, untersteht seit dem 1. Oktober dem Königl. Ministerium des Inneren und fällt unter das Gesetz vom 3. April 1890, gewerbliche Schulen betreffend. Die Schule nimmt junge Leute im Alter von 17 bis 24 Jahren auf, die sich dem Hotelgewerbe widmen, sowie Volksschüler, die ihre Kenntnisse in den verschiedenen Fächern vervollständigen wollen.

Gestern Mittag lag die Gelatinirunde der Dresdner Dynamitfabrik bei Freiberg in die Luft. Zwei Arbeiter wurden getötet, 1 schwer und mehrere andere leicht verletzt. Der Materialschaden ist bedeutend. Die Ursache der Explosion ist noch nicht festgestellt.

Das Maximalgehalt eines Volksschülers in Freiberg beträgt 400 M. Dieser Betrag wird mit Beginn d. 36. Lebensjahres erreicht.

In Sebnitz feierten am 16. d. M. die Herren Webermeister Eduard Robert Wolf, sowie der Privatrat Gustav Herrn. Schneider ihr 25jähriges Silberjubiläum.

Leipzig, 17. Dezember. Schon seit längerer Zeit wurden die Nachbarn in der gesamten Umgebung des Friedewalds durch die dortigen Arbeiter, welche die Pläne der Gemeinde Niederlegung genehmigte neue Straße Altriedelstein-Niederlegung, welche in halber Höhe des Berglandes projektiert ist, zu beschließen. Es wurde nach zweifelhafte Injektionsgang beschlossen, den Königl. Behörden die Pläne der bereits von den Gemeinden genehmigten Straßen zur endgültigen Genehmigung zu unterbreiten.

gang bedeutendem Werte stahlen. Endlich begingen sie in der Nacht des 18. Oktober in einem Grundstück der Flemingstraße einen Einbruchsbestech. Horn und Andrich erhielten gesondert einen großen Teil der gestohlenen Gegenstände. Das Gericht erkannte gegen Horn auf 5 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust, Zulässigkeit der Polizeiaufsicht, gegen Andrich auf 4 Jahre Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust, gegen Horn auf 2 Wochen, gegen Andrich auf 2 Monate Gefängnis. — Auch der Dekorationsmaler Max Bruno Schürmer aus Gohmannsdorf hat schon schwere Zuchthausstrafe erlitten. Er stahl am 15. November in Gemeinschaft mit dem Malermeister Karl Julius Müller aus einem Grundstück der Johannisstraße einen Fahrrad und bald darauf allein aus einem Hausflur der Fingelstraße ein zweites. Schürmer wandert wieder auf 2 Jahre in's Zuchthaus, verliert die Ehrenrechte auf 10 Jahre und wird der Polizeiaufsicht empfohlen; Müller erlitt 9 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. — Mitte November stahl der vorbestrafte Handarbeiter Ferdinand Georg Emil Lidel aus Dresden einem Wohnungsgenossen den neuen Leberzieher und am 19. November aus einem Hause der Prühlischen Gasse einen Kinderwagen 6 Monate Gefängnis und 2 Jahre Ehrverlust.

Der 1857 in Kleinnaundorf geborene Bergmann Julius Hermann Stephan war Kassirer einer dortigen Unterhaltungsstätte, unterstaltig aber nach und nach im Laufe d. 3. 200 Mark vereinnehmter Mitgliederbeiträge. Am 24. Oktober Abends 11 Uhr er in die Wohnung seines vormaligen Brotherrn ein, erbrach ein Schreiben und stahl daraus 900 bis 1000 Mark. Vor Gericht ist Stephan im Allgemeinen geständig und bestrift nur die Höhe der entwendeten Summe. Das Gericht verurteilt ihn zu 3 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust. — Als Angehörter einer hiesigen Buchhandlung eignete sich der vorbestrafte Arbeiter Gustav Hermann Schmidt aus Zittauerstadt in dresdener Abticht eine Anzahl geringwertiger Schulbücher an. Das gegen ihn gefällte Urteil lautet auf 4 Monate Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust. — Wegen Vergehens gegen das strafen- und andalidenversicherungsgesetz wird dem Zimmerpolier Emil Albin Bruner eine 3monatige Gefängnisstrafe auferlegt. — Die Dekorationsmaler Gustav Adolf Hansen aus Weißer Hirsch und dessen Schwager Karl Wilhelm Edwin Hantsch betrieben im März in Vanhagen gemeinsam ein Geschäft, wozu ihnen aber ausreichende Mittel fehlten. Ersterer war Vorhändler, letzterer Kassirer der Ortsgruppe Vanhagen der Zittauerischen Geschichts- u. Alterthumsvereins. Beide entnahmen der Vereinskasse 570 Mark und verwendeten das Geld in ihrem Geschäft. Darnach unterschlug ersterer 240 bis 260 Mark bei einem Sommerfeste vereinnehmter Eintrittsgelder, und fertigte, um einen Teil der Unterschlagungen zu verdecken, eine Vereinsanmeldung über 40 M. mit dem Ausstattungswert an. Als Ende September eine Kassenrevision stattfand, gab Hantsch an, das Vereinsvermögen von 570 Mark hypothetisch angelegt zu haben, konnte aber dafür keinen Beweis erbringen. Darnach leistete er später von einem kleinen Erbtisch. Er wird zu 3 Jahren Gefängnis, Hantsch zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. — Als unglücklicher Sturzfall stellt sich der mit Zuchthaus vorbestrafte Schuhmacher und Tagelöhner Carl Friedrich Höder aus Gohmannsdorf am 11. Oktober beim Gangesberger Biering in Gohmannsdorf ein. Als die Sturzursache bei der Untersuchung aus dem Vorhause 4 Stufen, nämlich nach der Treppe und hier eine Treppe mitgehen, wurde aber aufsteigend und in die Nacht getrieben. Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Am 28. Mai erbat und erhielt Höder von einem Gutsbesitzer in Klein-Giechsdorf ein Darlehen von 30 Mark, da er einen gefälligen Brief vorwies, in dem ein bedauerlicher Unfallsfall angeführt war, um den genannten Betrag hat. Das gegen H. ergangene Urteil lautet auf 3 Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Ehrverlust und Zulässigkeit der Polizeiaufsicht. — Etwas verkommen und gerichtlich wiederholt verurteilt ist die 25jährige Schneiderin Anna Martha Elster aus Schönewitz. Sie erhielt wiederum 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus, 5 Jahre Ehrverlust und wird der Polizeiaufsicht empfohlen, da sie an ihrer Arbeitsstelle Schmuckstücke im Werte von mehr als 30 Mark stahl. — Wegen eines geringfügigen, jedoch im Hinblick verurteilt werden dem Tagelöhner Paul Grischow aus Schönewitz eine 6monatige Gefängnisstrafe und 3 Jahre Ehrverlust auferlegt. — Im Streite mit einem Hausgenossen verwendete der Tischlermeister Max Paul Schlemm mit einem zufällig in der Hand gehaltenen Tischmesser seinen Gegner unbedeutend am Rücken. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 1 Monat Gefängnis. Seine Berufung wird verworfen.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Am 1. Jan. werden verschiedene Gesetze und gesetzliche Bestimmungen in Kraft treten. Zunächst kommen dabei die im vorigen Reichstagsstadiums-Abgange zu Stande gekommenen Gesetze über das Urheberrecht und das Verlagsrecht in Betracht. Mit dem Inkrafttreten des ersten Gesetzes verlieren die meisten Bestimmungen des Gesetzes über das Urheberrecht an Schriftwerken vom 11. Juni 1870 ihre Geltung. Des Weiteren wird vom Beginn des nächsten Jahres der größere Teil der materiellen Vorschriften des Gesetzes über die privaten Versicherungsvernehmungen in Kraft treten, ein kleinerer war schon vor-

her zur Durchführung gebracht. Damit wird auch das inwärtige Gesetz über die Aufsicht über die privaten Versicherungen seine Geltung in vollem Umfange aufnehmen können. Ebenso ist mit dem Beginn des nächsten Jahres der Zeitpunkt erreicht, an welchem die letzten Bestimmungen der Unfallversicherungsstelle ihre Geltung erlangen und die Versicherungspflicht in dem genannten neu gefassten Umfange zur Anwendung gebracht werden wird. Schließlich wird auch noch ein Welt des im November im Jahre 1900 zur Geltung gebrachten neuen Reichstempelabgabengesetzes zur Durchführung gelangen. In diesem ist u. a. angeordnet, daß Poste inländischer Unternehmungen, für welche vor dem 1. Juli 1900 die obrigkeitliche Erlaubnis erteilt wurde, wenn die Zahlung der Posten vor dem 1. Januar 1902 beendet wird, der Reichstempelabgabe nur nach Maßgabe der alten Abgabebestimmungen unterliegen sollten. Mit dem Ende des laufenden Jahres wird also auch mit dieser Ausnahme ein Ende gemacht und werden die neuen Abgabebestimmungen zur Anwendung gebracht werden.



Wiege \* Altar \* Grab.

Montag, den 16. Dezember, Nachmittags 1/4 Ubr. entschlief im Alter von 42 Jahren kranke und ruhig nach langem Leiden mein innigstgeliebter Sohn, unser guter lieber Bruder und Schwager

# Herr Apotheker Carl Beger

in Bräundorf.

Dies zeigen, um stillen Beileid bittend, an die tiefbetrübten Hinterbliebenen

Frau Emilie verw. Beger, Mutter,  
Emil Beger und Frau,  
Bruno Beger und Frau.

Dresden und Bräundorf bei Freiberg i. Sachsen, den 16. Dezember 1901.  
Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 1/3 Ubr. vom Trauerhause aus statt.

Heute Morgen 7 Ubr ist nach Gottes Rathschlag unser guter Vater, Groß- und Schwagerwatter, Bruder und Onkel,

der Fabrikbesitzer

# Julius Oswald Biermann,

im 69. Lebensjahre von seinem langen, mit großer Geduld und Gottergebenheit ertragenen schweren Leiden durch einen launischen Tod erlöst worden.

Jugendlich im Namen aller Hinterbliebenen zeigen dies nur hierdurch Schmerz erfüllt an

## Ida Biermann und Kinder.

Oberlohmühle, am 14. Dezember 1901.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten lasse hierdurch die tieftraurige Nachricht zugehen, daß gestern Abend 1/11 Ubr ganz unerwartet schnell, infolge Herzschlags, meine innigstgeliebte, schaffenskräftige Gattin, unsere Mutter, Tochter und Schwester

Frau

# Linna Frida Hausswald geb. Schneider

im Alter von 26 Jahren durch den Tod von uns gerissen wurde. In tiefstem Schmerze

Strohputzfabrik Kreischa, am 17. Dezember 1901

Familie Schneider,  
Otto Hausswald.

Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet Freitag Nachmittags 3 Ubr vom Trauerhause aus statt.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß gestern Abend 1/11 Ubr unsere innigstgeliebte Gattin und treuergebende Mutter

# Bertha Emilie Reimann

verw. geb. Beck geb. Flamme

nach kurzem Leiden kranke entschlafen ist. Dies zeigen Schmerz erfüllt an

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern u. Angehörigen.  
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 1/3 Ubr auf dem Trinitatis-Friedhofe statt.

Wir bitten alle Freunde und Bekannte, welche uns aus Anlass des Hinscheidens unseres theueren

# Marcell Stengel

so herrliche Theilnahme erwiesen, unseren wärmsten Dank entgegenzunehmen.

Dresden, den 19. Dezember 1901.

Familie Stengel-Sembrich.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Theilnahme beim Dahinscheiden meiner geliebten guten Gattin

Frau

# Elsa Kleinstück

geb. Fleck

lege ich nur hierdurch herzlichen Dank.

Hermann Kleinstück

jugendlich im Namen der Hinterbliebenen.

Riesche-Rönigswald, am 15. Dezember 1901.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergesslichen Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante, der Frau

# Bertha Pfütze

geb. Troitzsch,

drängt es mich, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenkranz, sowie für die ehrende Beileitung zur letzten Ruhestätte unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Dank auch Herrn Dipl. Gehel für die erhebenden Worte am Sarge unserer theuren Verbliebenen. Möge Gott Allen ein Vergeltet sein.

Niederlöbnitz und Dresden, am Begräbnistage.

Der tieftrauernde Gatte

Franz Pfütze,

im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Verloren \* Gefunden.

## Verloren

gold. Klemmer von Wintergartenstraße 5 über Canalstr. Grunewitz, bis Bin. 44. Abs. Steinhilberstraße 6, 2. l.

Vom Altmarkt nach Köpenick. Nickelbrille verloren. Gegen Bel. abzugeben. Nächnstr. 14, 2.



5 Mark franko!

Echt

Pulsnitzer

Pfefferkuchen,

1 eleg. Carton echt Rich. Köhler's Verfeines (10 Stück Inhalt),

1 Paket H. mit Dimeer gefüllt,

1 Paket Pfefferkuchen (4 St.),

1 Paket Pfefferkuchen, einf. (6 St.),

1 Paket feinste Vanillekuchen (4 St.),

1 Paket Honig-Lebkuchen (5 St.),

1 Paket Pfefferkuchen (5 St.),

1 Paket Pfefferkuchen (7 St.),

als Beilage einen H. feinen Honigmandelkuchen bestehend auch dieses Jahr wieder

Richard Köhler,

preisgekrönte Pfefferkuchen-Fabrik,

Pulsnitz i. S., Chornstr. 183.

Preisliste gratis und franco. Gen. Beacht. der Adresse erbeten.

Gelegenheitskauf.

## Cello,

von berühmtem Meister,

für 200 Mark

zu verkaufen beauftragt

H. Wolframm,

Victoriahaus.

## Garnitur,

Sopha, 2 Hautteile, rothbr. gepr. Blüsch, tadellos erhalten, billig wegen Platzmangels zu verkaufen

Reichstraße 19, 2. l.

## Dachshündin,

3jährig, edle Rasse, beagl. eine 3 Monate alte Hündin, reizendes Thierchen, preisw. zu verkaufen

Reichen, Complex Nr. 11.



Zu Fabrikpreisen!

Vogelkäfige,

Palmenständer,

Blumentische,

Platenschränke,

Eiserne Bettstellen

für Erwachsene und Kinder,

Kinderschlitten,

Puppenwiegen

empfehle ich in größter Auswahl

# Louis Herrmann,

Königl. Köchl. Hoflieferant,

Fabrik: Zwifauerstraße 33,

1. Verkauf: Am See 28,

2. Verkauf: Georgplatz 1, Ecke Gewandhausstr.

Größtes Lager am Platz.



Zum Weihnachtsfeste

bestelt die

Gut- u. Filzwaren-Fabrik

von

Bruno Köberling,

Wallstrasse 12

und Antonplatz 12,

eine so überraschend große Auswahl in

wirklich gut gearbeiteten

Filzhüten,

weich und fest,

Cylindern, Mechanik- und

Belouhüten, Filzschuhen,

Pantoffeln, Stiefeln, bis hoch-

eleganter für Strasse u. Land

zu den billigsten Preisen zu kaufen.

TRICOTAGEN

STRÜMPFE.

Adolph Renner,

Altmarkt 12.

Mignon-

Flügel,

wie neu, mit wundervollem

Ton, sehr preiswerth zu verkaufen.

H. Wolframm,

Victoriahaus.

Echt engl. Bulldogge.

8 Wl. alt, wachsam, nicht bösig u.

bösartig, weiß mit gelb. Flecken-

flecken, Korbhüter und Mäuse-

ehrer, wird in Ausstellungsver-

ein zu verkaufen. Fortifaststraße 10, 2.

Pianino,

wie neu, billig zu verkaufen.

Trabantengasse 4, p. Punkt.

Weihnachts-

Bücher,

neu und antiquarisch.

Bilderbücher, Jugendschrift.

Klassiker, Gedichtsammlg.,

Lexika: Meyer, Brockhaus,

Rechtbücher, Gesangbüch. etc.

Fr. Katzer, Postplatz

Buchhandlung u. Antiquariat.

Hüte

kauf man billigst in der

Gutfabrik

Otto Buchholz,

28 Annenstraße 28

(n. d. Annenstraße)

Daselbst ist wirklich

eigene Fabrik

und hochmännliche Bedienung,

wo auch jeder Hut sofort nach der

passenden Kopfform gemacht wird.

Filzwaren

von A. Marthaus.

Derren- u. Damenstiefelsetten.

Gew. D. Schuhe von 2 Wl. an.

Stückerartikel von 50 Wl. an.



Als Weihnachts-Geschenke

empfehle

Operngläser, Barometer

Brillen, Klemmer,

Reisszeuge u. k. m., elektrische

Experimentir-Apparate,

Dampfmaschinen

und Modelle,

photograph. Apparate

und Bedarfsartikel

zu billigen Preisen

Georg Zimmermann,

17 Bräundorfstraße 17.

Billige

Weihnachts-

Bücher

findet man bei

Rud. Zinke,

Wilsdrufferstraße 32.

Mignon-

Flügel,

wie neu, mit wundervollem Ton,

sehr preiswerth zu verkaufen.

H. Wolframm,

Victoriahaus.

Gebrauchte billige

Pianos

mit schönem Ton zu verkaufen.

H. Wolframm,

Victoriahaus.

Unterrichts-

Ankündigungen.

Auskunft in Rechtsachen,

Rath in allen Lebenslagen,

Kauf, Testament, Güter,

Gedichte, Prologe, Poetie

in Fleischer's Expedition,

Wilsdrufferstr. 28, 9-12-17.

Technikum

Dresden-Plauen,

Rathhausplatz 4.

Täg. Eintritt. Anmeld. bei

Jungenrat Röder.

Die

Weinstuben

haben sich

Moritz Ranft

Gr. Brüder-

gasse 11.

Besonders

empfehlenswerth!

Café Wickel,

Schlossstrasse 14. r

Eduard

Krafft's

Echt Bayer-Bierstuben

Zum

Petzbräu,

König-Johannstr. 11.

Heute wie jeden Mittwoch

Schweine-

Schlachten.

Seite 3 "Freiburger Nachrichten" Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350 Seite 3

Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.



Fischhaus, Große Brudergasse 15 17, Erfrischungshalle.

Advertisement for Oppenheimer wine, featuring a logo and text: 'Zum Oppenheimer, Johann Gebrüder-Alko Nr. 8, Ecke Carusstrasse.'

Goldne Weintraube Niederlöbmitz, frische Eierplinsen.

Echt Münchner Bockbier.

Advertisement for beer from 'Zum Spaten' by Gabriel Sedlmayr in München, featuring a logo with 'GS'.

Verband der Gehindeten und Blinden von 25 Jähr an aufwärts.

Oscar Renner Dresden, Friedrichsrasse 19.

Zum Rebstock, Die Glocken v. Cornville, Die 'Glocken', wir bitten Sie...

Advertisement for Schössergasse 12, featuring a logo with 'Weinstuben' and 'Johannisberger Hölla'.

! Zu empfehlen! in einzig in Dresden Fricke's Wein-Restaurant.

Advertisement for 'Taschereis' and 'Wolfs' cigars, featuring a logo with a wolf's head.

Privat-Besprechungen.



Weihnachtsmesse der Dresdner Kunstgenossenschaft vom 12. bis 24. Decbr. 1901.

Schössergasse 4. II., Verein evang.-luth. Glaubensgenossen, öffentliche Abend-Versammlung.

Bäcker-Innung, Julius Emil Casper, Die Vereinigung findet morgen Donnerstag Nachm. 4 1/2 Uhr...

M. 1900. Sonntag im Cafe verlegt, Brief liegt Hauptpost.

Nichte Lottchen, Brief v. 9. Dez. Brief habe zu spät abgeholt.

Billiges Christbaum-Confect! Lebkuchen! Präsent!

Alle wieder zum Chocoladen-Hering.

reicht haltige Kollektion Cigarren in Packungen von 25, 50 und 100 Stück.

Meyer's mollige Schlafrocke, Schlafrock-Meyer Frauenstrasse 7.

Verlobungs-Visitenkarten in einfacher bis hochfeinster Ausführung.

Knuden-Rover und erhaltlich billig zu verkaufen Lindenastrasse 14 im Laden.

Goldene Damen-Uhren, herrliche Muster, haben man zu unerreicht günstigen Preisen.

Ausverkauf von echten Brillant- und Goldwaaren, Wildstrüßlerstrasse 4.

Man speist Mittags und Abends gut im Vegetarierheim Wettlerstr. 5, I.

Süßste Weihnachts-Puppen mit echtem Haar.

Max Kirchel, 13 Marienstraße 13, laufende Puppe.

Herrlichen Gongschlag haben die modernen Zimmerherren...

Zum Bleigießen in den letzten 12 Nächten.

Wendt's Patent-Cigarren, absolut nicotin-unisüßlich.

Wendt's Patent-Cigarren, absolut nicotin-unisüßlich, Gustav Kneschke.

Kindergarten, früher l. Fr. P. Schlesinger Nachf., 27. Mittelstr. 27.

Gold- und Silberwaaren, welche ein Gesundheits-Corset kaufen will.

Gold- und Silberwaaren, welche ein Gesundheits-Corset kaufen will.

Gold- u. Silberwaaren, welche ein Gesundheits-Corset kaufen will.

Wenjahrskarten, stellt, kann aus der enormen Auswahl...

Entzückende Damen-Uhrketten, moderne lange Jacou mit reizenden Schleiern.

Zum Bleigießen in den letzten 12 Nächten.

Weisser Flieder, Weiden etc., zarte Wohlgerüche.

Gold- u. Silberwaaren, große Auswahl von neuen Mustern.

Gold- u. Silberwaaren, große Auswahl von neuen Mustern.

Gelegenheits-Gäule! Einige Brillantringe, Weichen, 1 Kamband.

Concerte u. Vergnügungen, Raiter-Platz (Alte) Montag 7 Uhr.

Reisetaschen, Brief, Karte, Schul, Taschen- u. Dokumenten...

Schirme, werden binnen 1 Stunde repariert u. besorgen bei C. A. Potzschke.

Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Knöpfe, Opernhaus.

Königl. Schauspielhaus, Kadettenplatz 1, Schillerstr. 10.

Abends: 7 1/2 Uhr, Opernhaus, Kadettenplatz 1.

Abends: 7 1/2 Uhr, Opernhaus, Kadettenplatz 1.

Abends: 7 1/2 Uhr, Opernhaus, Kadettenplatz 1.

Abends: 7 1/2 Uhr, Opernhaus, Kadettenplatz 1.

Abends: 7 1/2 Uhr, Opernhaus, Kadettenplatz 1.

Abends: 7 1/2 Uhr, Opernhaus, Kadettenplatz 1.

Seite 6, Mittwoch, 18. December 1901 Nr. 350

Vertical text on the right edge of the page, including 'Bedeuten in Ka. He' and other fragments.

# Orientalische Teppiche,

unübertroffene Auswahl ausgesucht schöner Exemplare in allen Dimensionen, von 20—1000 Mark.

König Johann-  
Strasse 6.

## Siegfried Schlessinger,

König Johann-  
Strasse 6.

Mühlberg

## Reise- Decken

und Wagendecken, vornehm und praktisches  
**Weihnachts-Geschenk.**

Bedeutende Auswahl nur moderner, geschmackvoller Muster  
in Seide, Samt, Astrachan, Mohairplüsch.

**Kameelhaar - Reisedecken**  
in aperten Schotten und Karos.

**Herm. Mühlberg**

Kofflerant. Weber, Ballstr., Scheffelstr.

Mühlberg

## Auktion.

Morgen Donnerstag den 19. Dezember Vormittags  
10 Uhr soll in Niederbismarck, Dorfstraße Nr. 15, wassungs-  
halber eine vollständige

**herrschaftliche Mobiliareinrichtung**

bestehend aus:

2 grünelackene Garnituren, 1 Herrenschreibtisch, 1 Bücher-  
schrank, Kleiderkasten, Tisch, Spiegel, Silber, Bett-  
stellen mit Matratzen, Badstube mit Kachelplatte, 1 Toilette  
(sämtlich von Buchbaum), 1 Nähmaschine, 1 sechsfüßige  
Salon-Speisebank (Nussbaum), 1 Mahagonischreibtisch mit  
Marmorplatte und 30 eingerahmten Miniaturbildern;  
ferner: 2 Korallenringe mit Baur, köstliches Porzellan  
und Glas, 1 Jagdgewehr, 1 altes Revolvergewehr, 1 Partie  
Kartoffeln, 150 Flaschen Sekt, diverse Wirtschaftsgüter  
und Verschiedenes mehr

gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Eduard Rossberg, Auktionator u. Taxator.

### Nutzholz-Massenauktion.

Von den Revieren des Forstreviers Moritzburg sollen in  
Dresden-Neustadt, Ostel Stadt Mes. Auktionshalle,  
Donnerstag den 9. Januar 1902

von Mittags 12 Uhr an

circa 7300 Festmeter weiche Nussböcke zum Teil in  
bereits aufbereitetem Zustande, zum Teil noch antehend, meist  
als Stammholz unter den in der Auktion bekannt zu machenden  
Bedingungen versteigert werden.

Näheres über die zu verkaufenden Holzsorten u. belogen die  
bei der unterzeichneten Oberforstmeisterei und dem königlichen  
Forstrentamt Moritzburg in Empfang zu nehmenden speziellen  
Auktionsbekanntmachungen, sowie die von den Herren Forstrent-  
beamten zu beachtenden speziellen Auktionsverordnungen.

**Königliche Oberforstmeister Moritzburg,**  
am 11. Dezember 1901.  
Plint.

### Die Wild-, Geflügel- u. Butterhandlung

von Hermann Hecht, früher Thamm,  
aus Krelnitz bei Strehla a. d. E.

empfiehlt H. Kaisermaiskäse, Kapanne, Gähner, Enten,  
Truten sowie alle anderen Sorten Geflügel, desgleichen die  
bekannte feine Rittgerauts- und Bauerbutter.  
Jeden Donnerstag von 1 Uhr ab, sowie nächsten Sonntag  
den 22. d. Mts. An der Frauenkirche 17.

Achtungsvoll Hermann Hecht.

Ein paar echte alte italienische  
Weigen, 1 Musikwerk, 1 Bon-  
dolon, einige Silber und alte  
Noten billig zu verkaufen  
Am Popptitz Nr. 40  
im Laden.

Grüßlaffiger  
**Halbrenner**  
(Brennabor), fast neu, Leber-  
schung 100, billig zu verkaufen  
Königsbrüderstraße 71, I. L.

**M. 20,000,000**

4% à 102% rückzahlbare hypothekarisch einzutragende Anleihe  
der Schiff- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft „Germania“

unter selbstschuldnerischer Bürgschaft der  
Firma Fried. Krupp in Essen.

Verstärkte Tilgung und Totalkündigung ab 1. Oktober 1907 zulässig.

Auf Grund des veröffentlichten Prospektes sind

**M. 20,000,000 4% à 102% rückzahlbare hypothekarisch einzutragende Anleihe der Schiff-  
und Maschinenbau Aktiengesellschaft „Germania“**

unter selbstschuldnerischer Bürgschaft der Firma Fried. Krupp in Essen a. d. Ruhr,  
verstärkte Tilgung und Totalkündigung ab 1. Oktober 1907 zulässig,

zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen.  
Wir legen davon einen Teilbetrag von

**M. 10,000,000**

unter nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet

**am Sonnabend den 21. Dezember c.**

auf Grund des zu diesem Prospekt gehörenden Anmeldeformulars, welches bei den einzelnen Stellen bezogen werden kann,

bei der **Dresdner Bank in Berlin,**

• **Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,**

• **Deutschen Bank in Berlin,**

• **Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin,**

• **dem Bankhause Delbrück Leo & Co. in Berlin,**

• **der Essener Credit-Anstalt in Essen a. Ruhr,**

• **dem Bankhause Deichmann & Co. in Köln**

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden statt. Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt dem Ermessen  
jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 101% zuzüglich der Stückzinsen à 4% vom 1. Oktober a. c. bis zum Tage der Abnahme;  
außerdem hat der Zeichner den Schlusszins zu bezahlen.

3. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5% in Form oder der Zeichnungsstelle genehmen, nach dem Tageskurse zu  
veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen. Beträgt die Zeichnung weniger als die Zeichnung, so wird der über-  
schickende Teil der Sicherheit sofort zurückgegeben.

4. Die Aufteilung bleibt dem Ermessen jeder Zeichnungsstelle überlassen und wird den Zeichnern so baldmöglichst nach Schluss  
der Zeichnung schriftlich bekannt gegeben.

5. Die Abnahme der zugeheilten Stücke hat in der Zeit vom 27. Dezember 1901 bis 10. Januar 1902 gegen Zahlung des  
Brestes (2) zu erfolgen. Den Zeichnern wird hierbei, sofern sie bei der Zeichnung eine detaillierte Erklärung abgeben,  
die Berechtigung eingeräumt, Bezugsanfragen der Schiff- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft „Germania“ zum Kurse von  
115% zuzüglich 4% Zinsen ab 1. Oktober a. c. bis zum Abnametage der Zeichnungsstelle in Zahlung zu  
geben. Die Kosten des hierbei zur Verwendung kommenden Schlusszinses sind vom Zeichner zu tragen.

Bei der Abnahme erfolgt auch die Verrechnung bezw. Zurückgabe der Sicherheit.

Berlin, Essen a. d. Ruhr, Köln, den 17. Dezember 1901.

Dresdner Bank. Berliner Handels-Gesellschaft.

Deutsche Bank. Direction der Disconto-Gesellschaft. Delbrück Leo & Co.

Essener Credit-Anstalt. Deichmann & Co.

## Allerneueste Muster

gold. Damen-Uhren, Ketten, Ringen u. u.

Hauptstrasse 34 Dresden-N., Hauptstrasse 31.

## Ausverkauf wegen Konkurs

Scheffelstrasse 29.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Emil Löwenthal, in N. a. Emil Löwenthal, Schuh-  
warenhaus zum geflügelten Aker, gehörenden bedeutenden Vorräte an

**Schuhwaren aller Art für Herren, Damen und Kinder**

werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ausverkauft.

Bernhard Cautler, Konkursverwalter.

## Versteigerung, 34 Marschallstrasse 34.

Tonnerstag d. 19. d. M. Vorm. von 10 Uhr an gelangt durch mich meiß. Versteigerung:

**1 grosses Lager Teppiche in Smyrna, Jrae, imitirt Perser,**  
Hell- und andere Rotloger, 24 Plüsch-Heubeden, 20 Plüschbeden, 300 wollen u. seidene Strep-  
beden, 18 Plüschbeden. **Punkt 11 Uhr Vorm.:** Ca. 500 Flaschen versch. Roth- u. Weiß-  
weine, 12 Arten Champagner, enth. je 12 Flaschen bessere Marken.

Telephon: Amt 1 1225.

Max Jaffe, Auktionator.

## Pianino,

brüchige Tonfälle, sofort

billig zu verkaufen

Grünauerstr. 10, 1.

## Achtung!

Günstige Gelegenheit für  
Gentlemen! Eleg. S-Topf,  
Spiegel, Eisen- u. Röhren,  
Bettl., Matt., Stühle, Kommoden  
billig. **Jahresgasse 12, 1.**

## Post-Weihnachtsreicht.

Gentlemen! edel. Kunst-  
Kunst, in Holz, in Metall, in  
zu versch. Gelegenheiten. **Grünauerstr. 10, 1.**

## Victoria-Salon.

### Grosses Rad-Wettrennen

Ferner: Hr. Bernh. Mörbitz; Hr. Otto Richard; O'Loisachthaler; Mlle. Charmeroy; H. u. H. Attila; Giuseppe di Gianotto; Fri. Walborg; Mr. Resieps; Buderus' Kinematograph.

Anfang 7 1/2 Uhr. Im Tunnel von 7 Uhr an: D'Ziebringer.

Morgen Donnerstag grosses

### Elite-Vorstellung.

## Grand Restaurant

# Kaiser-Palast.

Establishment allerersten Ranges in 6 Abteilungen.  
(Heute Mittwoch (Marmor-Saal 1. Etage)

## Grosses Concert,

ausgeführt von der Concert-Kapelle des Kaiser-Palastes.  
Direktion: Richard Ellers.

Neu! Anfang 7 Uhr. Neu!

15 Mitlieder. (Erstklassige Plätze) 45 Mitlieder.

Eintritt 30 Pf. Familienbillets (5 Stück 1 Raat) sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Hochachtungsvoll Eduard Kirchner.

Morgen Donnerstag Grosses Concert von der gesamten Kapelle.

## Circus

# M. Schumann

(geb. 1849 unter Name: Herzog & Schumann).  
Dresden-Vohban Circusgebäude Dresden-Vohban  
Donnerstag, 19. Decbr. Abends prächtig 8 Uhr.

## Grosse Gala-Parade- und Eröffnungs-Vorstellung.

Aus dem reichhaltigen Programm besonders zu erwähnen:  
Der Direktor M. Schumann mit seinen unübertroffenen  
Freiheits- und Zaubervorstellungen.

Monsieur Jules Seeth  
mit seinen abentheuerlichen

# 25=Löwen=25

zusammen vorgeführt in einem Central-Manege-Ring.  
Grosses Ballet-Divertissement.

Auftreten nur erstklassiger Künstlerinnen und Künstler.  
Urkundliche Entrees  
von einer grossen Anzahl Clowns und Auguste.

## Grosse Vorstellung

mit stets wechselndem Programm.  
An Sonn- und Feiertagen

## 2 Vorstellungen 2

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Logen 4, Sperrsitze und  
Feldbänke nummeriert M. 2, 1. Platz M. 1.50, M. Platz M. 1, Gallerie  
Stehplätze M. 0.75. Kinder unter 10 Jahren und Militäre von  
Schweidnitz an abwärts zahlen nur die Hälfte und in den Nach-  
mittagsvorstellungen nur den 1. Platz M. 1, 11. Platz M. 0.50.

Die Circusfahre ist geöffnet täglich Morgens von 11-1 Uhr  
und Abends von 6 Uhr ab.

Billetverkauf von Morgens 11 Uhr bis Abends 6 Uhr im  
Circusgebäude V. Wolf, Dresden, Vohban.

Der Circus ist angenehm erdärmt und die inneren  
Räumlichkeiten vor jedem Unwetter geschützt.

Nach Schluss der Vorstellungen Strassenbahn-  
Verbindung nach allen Richtungen.

## Wiener Garten.

Täglich 7 Uhr. Sonntags Vormittags 11 Uhr und Nachm. 4 Uhr  
im Concert-Saal

## Grosses Concert der

echten Original Wiener Schrammelsänger.

Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Im Tunnel die original eingerichtete Alt-Oberbayerische  
Gebirgs-Zehaus. Täglich 6 Uhr. Sonntags u. Sonntags  
1 Uhr Jüther Concert und am letzten beiden Tagen grosses  
Concert der Oberbayerischen Gebirgs-Kapelle. Eintritt  
frei. — Nach den Feiertagen Mittwochs und Sonntags 4 Uhr  
Familien-Concert der Schrammeln.

## Apel's Theater.

Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.  
Heute Nachm. 3 Uhr das große Weihnachtsmärchen **Zucessfoden**.  
Abds. 8 Uhr **Toni**, das süsse Neuerwächt. Donnerstag: **Stäppler**.

## Meinhold's Säle.

Heute  
Brüfungs-Concert der königlichen Geiger-Schule.  
Anfang 8 Uhr.

NB. Interessenten können Billets erhalten Waterstr. 9, I.  
Einzig in seiner Art!

## R. W. Franke's Eishahn,

Blumenstrasse 65, unweit Anton's,  
in geschützter Lage, hält sich zur Benutzung bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll R. W. Franke.

# Central-Theater.

## Hoods

in ihren phänom. Original-Radwettfahrten.

## Therese Renz

die beste Schulleiterin der Gegenwart.

## Moritz Heyden als Söhneprinz.

## Schwarzes Udel-Quartett

und das unerreichte

Weihnachts-Programm.

Anfang 7 1/2 Uhr.

# Palast-Restaurant.

## Heute grosser Strauss-Wagner-Abend,

sowie Auftreten von

Fräulein Paula Clairett, Geschwister Mühlemann und  
Fräulein Thea Wallburg, erstmalig in Dresden.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt frei.

Refer. Plätze 30 und 50 Pf.

„Hotel Philharmonie“ halte bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

# Eisbahnen

Sportplatz Lennéstrasse.

## Heute 1. Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr. Dauerkarten und Tages-Abonnement.

## Franke's Riesen-Eishahn,

Nadrennbahn, Vohbanstrasse.  
Heute Nachmittags 3 Uhr Militär-Concert.  
Erwachsene 10, Kinder 5 Pf.

# Eisbahn

König Albert-Strasse.

## Heute grosses Militär-Concert

von 7-8 Uhr Nachm. und 7-10 Uhr Abends.

Emil Bollensänger

# Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

## Täglich Grosses Concert

vom Wiener Damen-Orchester.

Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

# Hotel Lingke,

Seestraße - Altmarkt.

Centralheizung. - Zimmer von M. 1.50 an.

Diners zu M. 1.25 (Suppe, 2 Speisen, Dessert)

in siebenlei Auswahl (Abonn. 2 1/2 Ermäßig.)

Heute Mittwoch von 6 Uhr an

## Pökelschweinsknöchel

mit Klos, Kraut, Meerrettig.

Billardsaal.

Hochachtungsvoll Rob. Zschäkel.

## Zum Christmarkt!

# Edt Pulsniker Pfefferkuchen

in bekannter, vorzüglicher Güte aus der dreifachgekrönten  
Pfefferkuchen-Fabrik von

## Richard Köhler

aus Pulsnitz

empfiehlt allen hohen Gesellschaften von Dresden und Umgegend

## Theodor Meister aus Dresden.

Stand:

Nur am Reiterdenkmal, Neustädter Markt.

# Panorama internat. Kiantschon!

Marienstr. 20, I. (3 Neben). Die Woche

Truppenparade vor S. R. Hof, d. Br. Gelnitz.

Für feine Weihnachts-Geschenke passend habe  
einen grossen Posten prachtvoller

# Gardinen Stores

zu ganz aussergewöhnlich

billigen Preisen

## Ausverkauf

gestellt.

# Eduard Doss,

26 Waisenhausstrasse 26.

Gardinen-Hauptgeschäft Dresden.

Telephon 7433, Amt I.

# Ball-

## Kleider,

Shawis,  
Fächer,  
Schuhe.

## Anzüge.

Cravatten,  
Handschuhe etc.

reingt schnell u. billigt

## W. Kelling,

Färberei und chem. Wasch-Anstalt.

Telephon Amt II. 2262.

## Geschäftsstellen:

Dresden-A. Amalienstrasse 12,  
Marienstrasse 16,  
Struvestrasse neb. 14,  
Bismarckplatz 10,  
Wettinerstrasse 32,  
Blasewitzerstrasse 50,  
Ammonstrasse 20.  
Dresden-N. Hauptstrasse 26,  
Martin Lutherstr. 23.  
Dresden-Striesena. Wartburgstrasse 28,  
Ecke Tittmannstr.

## Kötzschenbroda.

Bahnhofstrasse 14, vis-à-vis am Bahnhof.

Bitte, genau auf meine Firma achten und  
dieselbe nicht mit ähnlich klingenden zu verwechseln.

## Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.

Morgen Donnerstag Schlachtfest.

Hochachtungsvoll A. Kämpel.

Verantwortl. Redakteur: Ermin Wendorf in Dresden. — Postlager und  
Drucker: Siepich & Reichardt in Dresden, Marienstrasse 38.  
Das Gewehr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geliefert.  
Das heutige Blatt enthält 36 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Teilbeilage.  
Dazu 1 Sonderbeilage für die Gesamt-Ausgabe betr. Prospekt  
der 2. Oldenburger Feld-Posterie, deren Erscheinung am 23. und  
24. Dezember ds. J. stattfindet.







kommen Luxemburg mit 15,5, Baden und Elsaß-Lothringen mit je 13 km., Großbritannien und Irland mit 11,4, Malta, Serbien, Rumänien mit 11, die Schweiz und das Deutsche Reich im Durchschnitt mit 9,5 km. Eisenbahn auf 100 qkm. Unter dem Gesamtbuchschmitt, der 2,8 km. betrug, blieben Spanien und Schweden (2,7), Portugal (2,6), Rumänien (2,4), Griechenland (1,9), Serbien (1,8), Türkei, Bulgarien, Rumelien (1,1), Rußland, einchl. Finnland (0,9) und Norwegen (0,8). Von den europäischen Staaten hat Schweden die größte Eisenbahnlänge im Verhältnis zur Einwohnerzahl (2,4 km. auf je 10000 Einwohner); es folgen Luxemburg mit 19,4, Dänemark mit 12,3, die Schweiz mit 11,4, Frankreich mit 11,1, Baden, Bayern und Elsaß-Lothringen mit je 11, Norwegen mit 9,2 und das Deutsche Reich im Durchschnitt mit 9,1 km. Eisenbahn auf je 10000 Einwohner. Unter dem Gesamtbuchschmitt (7,1 km.) blieben Sachsen (6,8), die Niederlande (5,4), Rumänien (5,2), Italien (5), Portugal (4,7), Rußland, einchl. Finnland (4,2), Griechenland (4), Malta, Serbien, Rumänien (3,4), Türkei, Bulgarien und Rumelien (3,2) und Serbien (2,1).

Die Gesellschaft für soziale Reformen bleibt unter dem Vorsitz des Staatsministers Freiherrn v. Helldorf eine Ausführendung, in der beschlossen wurde, Arbeitsgruppen zu ernennen zum Studium einzelner sozialer Gebiete, wie der Arbeit in gewerblich-industriellen Betrieben, der Nacharbeit der Frauen, zur Aufstellung eines einheitlichen Schemas für die Unfallstatistik u. s. f. Die Delegiertenversammlung der Gesellschaft soll im September 1902 in Köln stattfinden, und sich u. a. befassen mit der Erörterung einer Neuorganisation der Maximalarbeitszeit für Frauen und Mädchen in Fabriken, mit der Veranschaulichung des Schulalters für jugendliche Arbeiter, mit dem Vereins- und Beamtengesetzrecht und der Notwendigkeit seiner Reform.

Eine interessante Regelung der Ruhegehälter seiner Beamten und der Versorgung ihrer Hinterbliebenen richtet der Deutsche Arbeiterbund vom Januar 1902 ab ein. Die Beamten werden ohne Rücksicht auf ihr Gehalt verpflichtet, sich in der höchsten Lohnklasse der Reichs-Versicherung zu versichern, die Hälfte der Beiträge trägt der Deutsche Arbeiterbund. Den in den Ruhestand tretenden Beamten zahlt der Bund zu dem Altersrenten total zu, bis das erdiente Ruhegehalt erreicht ist. Das Beamten-Ruhegehalt sowie die Witwen- und Waisen-Versicherung ist nach den für die Staatsbeamten geltenden Gesetzen geregelt. Die Beamten sollen bei genügender Leistung in der Regel mit 30 Jahren fest angestellt werden und mit 48 Jahren das Höchstalter erreichen. Diese Regelung dürfte für große Korporationen und industrielle Gesellschaften von Interesse sein.

Die höchste Adhokatenrechnung, die bis jetzt vorliegt. Das Obergericht in Wien hat jüngst zwei Wiener Adhokaten an Ausgaben den Betrag von 800.000 Kronen ausgesprochen. Es ist dies seit Jahrzehnten die höchste Expenstnote, die vom Gericht genehmigt wurde; sie galt aber auch einer wehr-jährigen komplizierten Arbeit, bei welcher es sich um viele Millionen handelte und die schwierigsten Rechts- und Administrationsfragen in Betracht kamen. Es ist nämlich die von den Adhokaten Dr. G. Bloch und Dr. Pasterstein durchgeführte Abhandlung des Baron Sirich'schen Nachlasses sowie die Aufhebung der Sirich'schen Stiftungen zum Wohlthun gelangt. Erwähnt sei, daß in den vier Jahren Regierungsrath Dr. Pann als Abhandlungspfleger für den Nachlass des Millionärs Dr. ebenfalls ein Honorar von 400.000 Gulden ausgeprochen erhielt.

**Bücher-Neuheiten.**

Als adter Band des sechsten Jahrgangs der Großentwürfen des Vereins der Buchverleger (Verlagsleitung: Alfred Schall, Romal Hofbuchhandlung), Berlin W. 30, erschien heute: „Deiter Leben“, Roman von Viktor von Weizsäcker. Ganz besonders interessant und wertvoll ist dieser Roman durch die Schilderung des Verhältnisses zwischen Deutschen und Slaven, das der Autor in ganz neuer Beleuchtung zeigt und dabei den Leser einen tiefen Blick in eine sichtlich fremde Welt thun läßt.

In der Sammlung „Moderne Romane aller Nationen“ (Union, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart) sind neu erschienen Jules Claretie's „Korrio“ und N. von Strahl's „Das weiße Mann“, zwei Bände unter Unterhaltungslektüre, für deren Güte die Namen der Autoren bürgen.

Paul Reiner, „Mister Regenbogen“, zweites von vierzehn Bänden der „Illustrationen von Arthur Hantsch“. Unter den Büchern des bekannten wochenwöchentlichen Lesers hat sich keine in der Gattung des Buches so sehr eingetun wie dieses Buchchen für die, das in seiner glücklichen Vermählung von Humor mit scharfer Stimmungslust ein der wenigen deutschen Bücher ist, das uns „Menschheit“ im besten Sinne des Wortes lehrt. Kein anderes Buch des Lesers ist auch zugleich so geeignet für einen schwermütigen Schmaus. In Arthur Hantsch's Hand hat der Künstler, der diesen Gedichten in Prosa seine finklernde Ruhe liebt.

Geistliche aus Australien. Von Dr. Albert Dalber. Mit acht Goldblättern auf Tafeln, gr. 8. Im Originalband geb. n. M. 3,00. (Verlag von H. G. Deubner in Leipzig.) Das Buch bietet in freier Erziehung eine Reihe merkwürdiger Episoden aus der Entwicklungsgeschichte Australiens dar, die zeigen, mit welchen Schwierigkeiten die Träger der Kultur im fernem, jenseitigen Welttheil zu kämpfen hatten, und wie es schließlich die Selbstverwirklichung, alle Forderungen überwindende Arbeit Einzeler war, die den Fortschritt anbahnte, der heute in Gange ist.

Werbung in der württembergischen Kinder- und Jugendzeitung auf das Jahr 1902. Eine Festschrift zur Anbahnung und Wahrung des württembergischen Jahresplans 1902. 160 Seiten hart mit 108 trefflich bunten Original-Illustrationen, darunter 100 Bilder und 100 Zeichnungen. 1 M. (Verlag v. Bernoulli.) Dieser Kalender enthält eine Fülle von Erzählungen, lustigen Anekdoten, Bilderbüchern, Märchen, Spielen, Anregungen zur Selbstbetätigung, Räthseln u. s. und dürfte eine erhebliche Beigabe unter dem Weihnachtsbaum sein.

Wittig, Scheffelsstr. 15, i. achteine Anzahl. 9-5, Ab. 7-8.

P. Schmidt's elektrische Heil-Apparate für alle elektrischen Vorrichtungen 2, 1. Preisliste gratis.

Schwarze, Annenstr. 43, heilt mir schnell Haut- und Geschlechtsleiden, d. Folgen u. innere Krankheiten. Zahlreiche Beweise.

Goselinsky, Jüngerstr. 17, v. l., heilt nach langem Erf. Gichtleiden, Gichtwunde, Schwäche u. dgl. 1-4 u. 6-8 Abds.

Weihnachtsgeschenke nach auswärt. Da, wo die The Continentale Bodega Company Filialen unterhält, liefert dieselbe von einem Pflanze zum andern selbst einzelne Flaschen ihrer Besten, Champagner, Weine, franzo. Port, Cognac u. Holl. bei in's Haus. Billigste hier: Waisenhandstr. 14, Ecke Bräutigamstr.

Mouogramme-Exhibitionen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins findet man in laudenswerthem Ausmaß in der Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11.

Hitz-Schirme (Leinwand etc., Fabrik gegründet 1838), Wilsdrufferstr. 28, jeder Preislage, best. Material, hochdelegant, willkommene Weihnachtsgabe. Neueste Waare „Smort“.

Hochfeine stilvolle Einrichtungen liefert sehr preiswürdig die Hofmöbelfabrik u. Kunstschreinerei von Ludwig Alter in Darmstadt, Establishment allerersten Ranges, Geschl. Hoff, best. Material, russischer Hoflieferant. Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Einrichtungen. Auf Wunsch kostenlose Unterbreitung meiner Hauptkollektion.

Wenn daran liegt, das Modernste, Saftbarste und Gediegenste in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an Carl Eduard Pietsch, erstes Seidenwarenhaus in Dresden, 9 Wilsdrufferstr. u. Brautkleiderstoffe in unübertroff. Auswahl.

Die für den Weihnachtstisch viel begehrten Besten, Champagner u. f. w. Flaschenweine der biesigen Bodega, Waisenhandstr. 14, Ecke Bräutigamstr., werden zu Weihnachten bei Ankauf von 6 Flaschen unter Grattisgabe eines prachtvollen Glaskruges abgegeben.

**Heirath. Diskret! Heirath!**

Stattliche Gutbesitzerin in den vier Jahren wünscht Ehe mit älterem, gutsituiertem Herrn. Einführung sofort durch Frau Lina Elias, Johannisstr. 9, 1. Etage, Sprechzeit von 11 Uhr an.

Zucht, Geschäftsmann, gebildet, große stattl. Erchein., sucht die Bekanntschaft einer nicht zu jungen Dame oder hübschen Witwe, häußl. u. wirtschaftlich erogen, liebes Char., mit einiger Vermögen, das zur Verwirklichung des Geschlts verwendet und sicher gestellt werden kann, zwecks

**Heirath**

Erstgigem. Offerten unter genauer Angabe der Verhältn. erb. v. Frauens. u. C. 11051 Exp. d. Bl.

Herr Beamter wünscht nur reiche Dame (nicht unter 50000 M. Verm.) zur Ehe. Geil. Off. „Wahrheit u. Recht“ dahinschickn. Frau u. C. 11051 Exp. d. Bl. Briefe behalt. Veridim. jagt.

gebild. Jüngling, 30 J., mit 15000 u. 8000 M. Verm. u. Ausst., wünscht mit Herrin in sich Lebensstellung in Ausw. wechsel. beh. baldiger Heirath zu treten durch Carl Danz, Johannisstr. 11, 2. Ausst. gegen Rückent.

**Erstgemeint!**

1. Vordichter u. 1. best. Staatsbeamter in Verm. suchen vermög. Damen alt. d. Eltern. Häußl. Frau u. ehrenw. Char. Haupt. Frau Joh. Kohl, Gerichtsstr. 18, v.

**3 gute Eigenschaften**



der **Grossmann-Nähmaschine**

wodurch man viel Geld spart:  
**Dauerhaft!**  
**Ueberaus leistungsfähig!**  
**Billig!**

**5 Jahre reelle Garantie!**

Verkauf in Dresden:  
Gemeinerstr. 26 • Waisenhandstr. 5,  
Reisigerstr. 41, Ecke Strömerstr.,  
und in der Nähmaschinen-Handlung von  
Max Baumann, An der Dreikönigskirche 8.

**Ausnahme Preise!**

Wittwoch bis Sonntag  
18. Dezember. 22. Dezember.

Winter-Paletots,  
Winter-Anzüge,  
Winter-Joppen,  
Winter-Hosen  
für Herren und Knaben.

Einsig sind unsere  
**Schlafröcke.**

Tadellos in  
Erfolgreiche Arbeit und Ausführung.

Ein Jeder erhält den Weihnachts-Nabatt von 8% in Baar an der Kasse ausgezahlt.

**Kaufhaus Zur Glocke**

Lohde & Comp.,  
Freiberger Platz,  
Dresdens größtes Establishement für elegante Herren- und Knabenkleidung.

**Davidis-Holle prakt. Kochbuch**

38. vermehrte Auflage. Mit 68 Abbildungen.  
Nützlichstes Taschenbuch für Hausfrauen und junge Mädchen.

Über 2000 selbstgewählte Rezepte. Geb. M. 3,50, solid und elegant geb. 4,50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**Christbäume**

in größter Auswahl sowie Tannenzweig u. Tanneisen empfiehlt Klemens Fischer, Chemnitzstr. 14, langa der Feldschlösschenbrauerei.

Ein Wanderer, Ein Berhardiner Hund

Ein Wanderer, hoher Mann, so gut wie neu, in bill. zu verkaufen. Vilsengasse 3, 11.

Kleine Dampfmaschine, gutgehend, paffend, Weihnachts-geschenk, für 35 M. zu verkaufen. Walsburgstr. 15, 4. Hs.

Großes Polyphon, in Ruh.-Geduld, mit 20 Schell., ist bill. zu verkaufen. Vilsengasse 3, 2.

Thüren, Fenster, eiserne Leisen, gebraucht, am billigsten Kleine Plauenstr. 33 bei W. Hänel.

Erstgemeint! Ein fädt. Vordichter, 2. Buchh. in gel. Lebensst., gut, f. gut erz. Jg. Dame bald zu heir. durch Fr. Joh. Kohl, Gerichtsstr. 18, v.

**Dresdner Presshefen- und Kornspiritus-Fabrik**

(sonst J. L. Bramsch).  
Die am 1. Januar fälligen Zinscheine unserer

**Priorität**

werden schon von jetzt ab bei den Herren **Eduard Rocks Nachfolger, Dresden,** ausgezahlt.

Dresden, den 15. Dezember 1901.  
**Der Verwaltungsrath.**



Der eine wirklich gute und in jeder Weise gediegene **Deutsche Nähmaschine**

mit 5jähriger Garantie kaufen und einen anderrühmten Hersteller im Rahmen, Stovien und bei moderner Kunst-Zifferlei fortwährl. erlangen soll, bewirkt sich nach der seit 30 Jahren am höchsten Plage betriebenen renommirten Nähmaschinen-Niederlage von

**H. Niedenführ,**  
9 Struvestr. 9, zunächst d. Pragerstr.,  
Haupt-Niederlage der Aktien-Gesellschaft  
vorm. Seidel & Naumann.

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.**

**Neue Haselnüsse:**

Levantiner	28 Pf.
Stilianer	35 Pf.
Lange Neapler	45 Pf.
Echte Isirlianer	70 Pf.

**Feinste franz. Nüsse,**  
Corno de Monton, Pfd. 30 Pf.,  
la. Marbots, " 35 "

Amerikanische Para-Nüsse, Pfd. 80 Pf.

Beste Calamata-Kranzfeigen, Pfd. 22 Pf.

Allerfeinste Erbelli-Tafelfeigen  
Primissima: Pfd. 45 Pf.,  
Extrissima: " 50 "

1 Pfd.-Stück 40 u. 50 Pf.

Feinste Maroccaner Datteln, Pfd. 100 Pf.; — Carton 75 Pf.

Prachtv. Almeria-Weintrauben, Pfd. 80 Pf.

Neue Traubenrosinen,  
Royaux, Pfd. 90 Pf.,  
Impérien extra, Pfd. 120 Pf.,  
1 Pfd.-Carton 120 Pf.

Neue Schalmandeln  
à la princesse,  
Pfd. 90 Pf.; Pfd. extra große, 120 Pf.

**Gelgenheitskauf.**

Wahagen! Bestl. Truimm. Biederich, Komrode, 6 Stühle, Kleiderka., Schreibst., Nützlich, 1 Diplomatenschreibst. mit engl. Aug. 70 Pf. zu verkaufen. Vilsengasse 3, part.

**Lebkuchen**

Selbmann, Gensdichter, in Taunus und ein Duk- baum-Luffet wie neu, ganz billig zu verkaufen. Vilsengasse 3, part.

Seite 11 "Freiburger Nachrichten" Seite 11  
Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350

Offene Stellen.

Die Champagner-Hoflieferanten Henriot & Co. in Reims

suchen für Dresden und ganze Umgebung mit Lager am Plage einen

tüchtigen Vertreter

(solvente Persönlichkeit), welcher event. in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen, unter günstigen Bedingungen.

Sämtliche Kosten für eine hervorragende und vornehme Reklame übernimmt die Firma.

Gesäll. Offerten unter N. 11675 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Cognac-Vertreter gesucht.

Zur Hebernahme der Vertretung und Alleinverkauf einer

gesetzlich geschützten Marke

herrorragende Qualität, mit Lager am Plage, für Dresden und ganze Umgegend wird eine

passende, solvente Persönlichkeit, welche event. in der Lage ist, einen Bürgen zu stellen, unter günstigen Bedingungen gesucht.

Die Kosten für sämtl. Reklamen übernimmt die Firma.

Es bietet sich für Betreffenden Gelegenheit zu einer angenehmen Existenz. Gef. Off. mit N. 11074 Exp. d. Bl.

Suche zum 1. Januar nach Crimmitschau ein gebildetes, tüchtiges Fräulein

nicht unter 25 Jahren, das verkehrt in bürgerlich. Kreise, in Haus- und Nebenarbeiten erfahren ist. Offerten und Gehaltsansprüche beliebe man unter G. 11062 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Barbier-Gehilfe gesucht.

Tüchtiger

Waise, gebildetes, anpruchloses, junges Mädchen als Geschäftsdame u. Erzieherin gesucht.

Offerten unter G. 11062 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Tüchtige erste Modistin

in angenehme, gut bezahlte Stell. nach auswärtig gesucht. Offerten an Gammann & Hofmann, Hofstraßenstr. 4.

Korrespondent, 2500 M. Geh. sucht, Kantor, Lager, Verkäufer, Kontorist, Kassier, viele Verkaufsstellen sucht Intern. kanim. Stell. u. Theilh. Just. Gmündert 11.

Schirmermeister oder Vogt,

berh. wird für ein Gut in der Nähe Dresdens bis 1. Januar gesucht. Selbiger muss mit landwirtsch. Arbeiten genau vertraut sein und gute Zeugnisse besitzen. Off. E. W. 110 Exp. d. Bl.

Größere rentable Fabrik der Kolonialwaren

sucht tüchtigen Herrn

zur Hebernahme der kaufmännischen Arbeiten. Derselbe muss aber in der Lage sein, 6-10,000 M. Vorrat einzulegen und Theilhaber zu werden. Event. stelle ich die Einlage über. Offerten unter N. A. 667 Exp. d. Bl. erbeten.

Wer Vertreter oder Vertretungen sucht, verlange sofort gezielte Angebote, an W. Strich Verlag, Mannheim.

Beih. u. einfr. Hausmädchen

zu einfr. Hausm. gef. Vohn 20 u. 15 M. Zu mehr. tagl. p. 3 bis 6 Uhr Sommermonat 24. 1.

Gesucht

zum 1. Januar 1902 ein tüchtiges Mädchen, welches in Küche und Haushalt erfahren ist und Liebe zu Kindern hat. Gute Behandlung und angenehme Zuwendung. Bewerberinnen 18. 2. Inst.

1. tücht. Wirtschaftsmann für ein Gut. 2. ein tücht. Kassier. 3. ein tücht. Buchhalter. 4. ein tücht. Schlosser. 5. ein tücht. Schmied. 6. ein tücht. Tischler. 7. ein tücht. Schlosser. 8. ein tücht. Schlosser. 9. ein tücht. Schlosser. 10. ein tücht. Schlosser.

Waise, gebildetes, anpruchloses, junges Mädchen als Geschäftsdame u. Erzieherin gesucht.

Offerten unter G. 11062 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Ornamenten-Klempner

suchen Lehrende und dauernde Beschäftigung.

F. Griess & Co., Leipzig, Cilenstraße 10/12.

Geübte, tüchtige Vertreter,

welcher bei der Schneiderarbeit tüchtig sind zu senden an Frau Schrenk, Pirna, Waffenhofstraße 5.

Hausmädchen zu einfr. Hausm. gef. Vohn 20 u. 15 M. Zu mehr. tagl. p. 3 bis 6 Uhr Sommermonat 24. 1.

Junge Landwirthschafterin

mit guter Zeugnisse empfiehlt Hahn, Grunauerstraße 21. 1.

20 Schweizer, blasse und verheiratet, sowie 15 Kurische vom Lande zum Verkauft. 1. sofort und Neujahr Mar Wattenbach, Schweizerstr. 39, Jittau i. S. Neujahr 30.

zwei ant. geb. Damen, welche bisher mit Erfolg in Kovens gestellt sind, suchen anderweit Stellung. Off. u. D. C. 401 Exp. d. Bl.

Geldverkehr.

Landwirth, militärisch, sucht Stellung als Verwalter. Offerten unter N. 215 an Hansenstein & Vogler, Pirna.

Jüngeres, ant. Mädchen sucht per 1. Januar anderweit Stellung als Hausmädchen. Verh. zu lpt. Rabenerstraße 13, p. z.

Korrespondent

für Spanisch, Engl., Französisch, in groß. Maßstab. Fabriken gem. Export vertraut, verkehr. militärisch, repräsentationsfähig, sucht bald oder später Stellung. Off. Anerbietungen erbeten unter F. E. 432 in die Exped. d. Bl.

Bautechniker,

38 Jahre, 6 Jahre praktisch und 5 Jahre theoretisch gearbeitet, in allen im Fach vorkommenden Arbeiten erfahren, sucht zum 1. Januar anderweit Stellung. Off. E. W. 110 Exp. d. Bl. erbeten.

Lediger Schweizer

sucht d. 1. Jan. 1902 Stelle. Off. u. O. 11029 Exp. d. Bl.

Junger Expedient

berwandelt in Hypotheken- und Grundbuchachen, sucht Stellung in Hypothekengeschäft. Werthe Off. u. R. 11031 Exp. d. Bl.

Die besten Dienstmädchen

jed. Branche, sowie Tagel., Jungf., Kinderk., und tagl. p. 3-6 Uhr anzutreten in Gubn's Bureau, Grunauerstr. 29, 1. Tel. 18231.

3. Mann mit schöner Handich. 3. u. junger Arbeiterin sucht Beschäftigung. Off. u. H. 215 Exp. d. Bl.

3. Mädchen, 21 J., aus best. Familie, in Handich. nicht unehr. sucht Stelle i. L. Jan., wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erl. Kom. Anst. erw. Off. u. M. M. 1. Lagerhof Postamt 1 erbeten.

2 Inspektoren, 1 Wirtschaftlerin

auf's Haus und Nittergut, 6 Oberschweizer, Köche, Schürmte, Küchler, 9 Arbeiterinnen empfiehlt für Neujahr die Abv. Rosenfeld (Filze), An der Hauptstraße 8, St. Petersburg. Telefon 1. 2110.

Tüchtiger Kaufmann

geacht. Alters, verheiratet, in groß. Reichthum, Geschäftsführung, tüchtig, sucht bald oder später Stellung. Off. Anerbietungen erbeten unter F. E. 432 in die Exped. d. Bl.

30-40,000 Mark

vorzügl. 1. Div. innerhalb der Grundlast auf sehr werthvolles Grundstück gesucht u. erb. gef. Off. mit B. C. 358 Exp. d. Bl.

5. Hausgrundstückbesitzer u. Staatsbeamter sucht bei genügender Sicherheit event. hypothekarischer Eintragung die Summe von

500 Mark

alsbald zu leihen. Gef. Offert. unter V. B. 209 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Geldgesuche auf Hypotheken,

Verh. v. Schuldurkunde, Autokratie nimmt entgegen. H. Köber, Dresden, Reichenstraße 19.

Innerhalb Brandlaste

werden zur 2. Stelle gegen sichere Hypothek und gute Zinsen

34,000 Mark

zu leihen gesucht. Betreffs weiterer Auskunft wollen geehrte Leser gef. Off. u. A. B. 278 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Beamter in i. Stellung, welcher in große Noth gerathen, i. sof. ein Darl. von

150 Mark

auf 6 Monate bei 6% Zinsen, 20 M. Entsch. u. p. Rückzahl. Off. u. O. H. 101 Exp. d. Bl.

2000 Mark

sollen von einer Gasthofhypothek (nahe Dresden) von 15,000 M. mit Vorrang auf 6 Monate abzurufen werden. 500 M. Darl. u. 5% Zinsen. Off. u. J. V. 110 "Invalidentant" Dresden.

22,000 Mk.

1. Hypoth. auf Borgersgrundstück vom Besitzer für sofort gesucht. Agenten verb. Offerten erb. u. F. K. 457 Exp. d. Bl.

Bess. Mädchen,

welches auch maifiren kann, sucht Stelle, jetzt oder Januar, in einer Badeanstalt, würde auch als Auswirts gehen. Offerten an J. Hartmann, Hag. Schleibere.

Wirthschafterin

in mittl. Jahren, tüchtig im Reist., sucht per Neujahr Stellg. durch Clara Wegner, Altha i. S.

Wirthschafterin

in mittl. J., durchaus tüchtig u. selbstst. im Verh. sehr guter Zeugn. i. pr. Reim. Stell. a. groß. Gut d. Clara Wegner, Altha i. S.

Ober- u. Unterfriseur, Friseur,

Stallfriseurlehrling, empfiehlt selbst u. 1. Januar Filze's Bureau, J. Köber, C. Kleinpaul, nur Hauptstraße 1, 2. Telefon 1. 4317.

Schweizer

empfiehlt für Oberfriseur tüchtig bei das Gut der Oberfriseur, zum Schweizerhof, Dresden, Hauptstr. 8, 2. Tel. 1. 4335.

4 Wirthschafterinnen

1. 2. 3. 4. Wirthschafterin für Privat, unabhängig, empfehle selbst per Neujahr Bureau Altvörderchen, Filze, An der Hauptstraße 8, Tel. 1. 2110.

30-40,000 Mark

vorzügl. 1. Div. innerhalb der Grundlast auf sehr werthvolles Grundstück gesucht u. erb. gef. Off. mit B. C. 358 Exp. d. Bl.

5. Hausgrundstückbesitzer u. Staatsbeamter sucht bei genügender Sicherheit event. hypothekarischer Eintragung die Summe von

500 Mark

alsbald zu leihen. Gef. Offert. unter V. B. 209 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Geldgesuche auf Hypotheken,

Verh. v. Schuldurkunde, Autokratie nimmt entgegen. H. Köber, Dresden, Reichenstraße 19.

Innerhalb Brandlaste

werden zur 2. Stelle gegen sichere Hypothek und gute Zinsen

34,000 Mark

zu leihen gesucht. Betreffs weiterer Auskunft wollen geehrte Leser gef. Off. u. A. B. 278 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Beamter in i. Stellung, welcher in große Noth gerathen, i. sof. ein Darl. von

150 Mark

auf 6 Monate bei 6% Zinsen, 20 M. Entsch. u. p. Rückzahl. Off. u. O. H. 101 Exp. d. Bl.

2000 Mark

sollen von einer Gasthofhypothek (nahe Dresden) von 15,000 M. mit Vorrang auf 6 Monate abzurufen werden. 500 M. Darl. u. 5% Zinsen. Off. u. J. V. 110 "Invalidentant" Dresden.

22,000 Mk.

1. Hypoth. auf Borgersgrundstück vom Besitzer für sofort gesucht. Agenten verb. Offerten erb. u. F. K. 457 Exp. d. Bl.

Die Sparkasse Creditbank f. Grundbesitz und Gewerbe zu Dresden,

c. G. m. b. H., Gewandhausstrasse 1, I. Etage, gegründet 1877, geräthl. Einlagen bis 4% %.

1500 M.

werden von einem jung. unverh. Geschäftsmann gegen Hypothek. Sich. u. Vergüt. zu leihen gef. Werthe Damen od. Herren woll. Off. u. F. G. 454 Exp. d. Bl. niederlegen.

Wenn vor Weihnachten Abschl., mit 500 Mark Verlust

verkaufe 4000 M. 5% Hypoth. in gleichem Rang 20,000 M., hinter 38,000 M. 1. Hypoth. auf Eckhaus in Gotta, Brandlaste 43,000 M., Riethe 3900 M. Nur Off. u. Selbstst. u. D. O. 8430 Rudolf Woffe, Altmarkt 15, 1.

4-5000 Mk.

alsbald zu leihen. Gef. Off. u. Z. B. 255 Exp. d. Bl. erbeten.

Gegen gute Hypothek,

wenn auch fettreichend, verkaufe 2 in Wäandischen Grunde sehr günstig gelegene Baustellen. Off. unter D. L. 25 einzuenden an Rudolf Mosse, Dresden.

3. Zur Veräußerung seines Geschäfts sucht für sofort

Mark 3000

treibbarer, tüchtig Geschäftsmann zu 6% aus Privatbank. Sicherheit vorhanden! Rückzahlung wird getragen! Off. u. H. R. 385 "Invalidentant" Dresden. Agenten verbeten.

8500 Mark

alte Hypoth. per sofort oder 1. Januar gesucht. 500 M. Vergüt. u. 5% Zinsen. Off. umgehend u. T. P. 406 an Hansenstein & Vogler, Dresden.

Gesucht werden

der 1. Juli 1902 auf ein Zinsband in Dresden 95-120,000 M. Das Kapital steht 10 J. darauf u. soll wegen Verdrückung zurückgezahlt werden. Darunter stehen noch 100,000 M. Hypoth. Off. u. J. W. 412 erbeten an "Invalidentant" Dresden.

400 Mark

Privatim sucht Staatsbeamter höherer Gehaltsklasse

400 Mark

auf 3 Monate gegen Accentsicherheit und 75 M. Vergütung. Offerten unter H. S. 380 "Invalidentant" Dresden.

Eine allein. Hypothek,

10,000 M. zu 4% auf Grundgut bei Dresden, 47 Scheffel Feld, Wiese und Wald, man. Gebäude, eine Villa nur für 2 Familien, Grund 22,000 M., Vohn im Orte, wird April 1902 od. später zu erbauen gesucht. Nur Selbstbauer wollen Offerten unter F. M. 459 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Sichere Hypothek

auf Zinsband zu übernehmen gesucht, wenn ich außer baarem Gelde eine kleine Villa u. mehrere Baustellen an fertiger Straße u. bevorzugter Lage veräußern darf mit in Zahlung geben kann. Off. erb. u. L. 51595 Exp. d. Bl.

200 Mark

sof. gef. gen. gute Berg. hohe Stm. mehr. reelle Sicherh. Off. unter F. C. 450 Exp. d. Bl.

Angeklagte Forderung

gegen Franz Pappel, Schuhwarenhandl. in Dresden, Vausserstr. 39, von Mark 216,45 billig zu verkaufen. Georg Faber, Schuhfabrik, Pirna.

200 Mark

sof. gef. gen. gute Berg. hohe Stm. mehr. reelle Sicherh. Off. unter F. C. 427 Exp. d. Bl.

350 Mark

gekauft d. streng rechtlich Staatsbeamten auf nur 2 Mon. zu 6% Zinsen und 50 M. Honorar. Off. erb. unter T. J. 490 an Hansenstein & Vogler, Dresden.

Die Sparkasse

der Creditbank f. Grundbesitz und Gewerbe zu Dresden, c. G. m. b. H., Gewandhausstrasse 1, I. Etage, gegründet 1877, geräthl. Einlagen bis 4% %.

Bei vollständiger Sicherheit

sucht ein Kaufmann in leister Stellung ein Darlehen von

1600 Mark

alsbald zu leihen. Gef. Off. u. W. B. 232 Exp. d. Bl. erb.

6000-8000 Mk.

innerhalb der Brandlaste auf ein kleines Grundstück in Vorort an Bahnhofsstr. gef. Off. u. E. U. 444 Exp. d. Bl.

Sehr gut. Weiterer sucht nach 15-20,000 Mark

mündellichere 1. Hypothek auf sein Gut und erbietet Off. u. Z. C. 312 Exp. d. Bl.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Sichere Existenz. Ansbau mit Laden u. Garten zwischen Dresden u. Riesa, auf f. Kolonial- od. and. Grundst. zu verk. Nicht ganz ausgebaut, da in kurzer Zeit der Betrieb e. großen Fabrik neben d. Grundst. von Hunderte v. Vohnen bestr. n. erbaut wird. Ger. D. u. Preis 21,300 M., Ang. 4000 M. Off. u. R. M. vollt. Deutsch-Pfiffa.

ein gutgehendes, auf's Beste eingerichtete

Hotel I. Ranges

bester Lage von Jena, mit sehr geräumigen Lokalitäten, schönen Fremdenzimmern mit 40 Betten, beabfichtigte Preis 6, 30,000 M. Ang. zu verkaufen. a. Wittwe Lina Zeine, Jena.

Kaufe II. Haus

mit Auszahlung einer guten Div. von 18,000 M. Off. u. F. H. 455 Exp. d. Bl.

Fleischeres Grundstück

in weislichem Vorort Dresdens, 10 Min. von der Stadtgrenze gelegen, sofort billig zu verkaufen. Vorderhaus vollvermietet. Zeitungsstände mit Schlaftaus. Barchhufe, Mauerwerk sowie 21. Uung Futterboden u. Wagen schuppen, Einfahrt, großer Hof u. Garten vorh. Preis 50,000 M. Ang. nach Uebereinst. Off. gef. Off. u. E. Z. 447 Exp. d. Bl.

Schuldenfreie

Mühle mit Feld gegen Haus oder gute Hypotheken zu verkaufen. Preis 30,000 M. Nur ganz reelle Offerten, nicht zu greise Offerte, von Selbstst. mit G. H. 478 Exp. d. Bl. erb.

Hotel-Verkauf.

Am Bahnhofe einer verkehrsreichen Stadt ist das mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete altrenommierte Hotel mit Ball- und Speisestall, ex. Stallung, Garten mit Lusthause und mit erstklassigem Restaurant nur wegen 2. Oberstall sehr preiswerth zu M. 30,000 Ang. zu verk. durch

Friedrich Riebe, Rödernstraße 1.

Kaufe Gaudland,

mit allem Gaudland nicht ausgeschlossen, bestehend aus Wäand, unweit Dresden, mit gut. Bahnverbindung. Off. mit genauer Angabe u. Preis unter J. P. 405 an "Invalidentant" Dresden erbeten.

Zinshaus

in Dresden-Zobanitz, bestehend der Neuzeit entsprechend gebaut, ist bei 10-15,000 M. baarer Anzahlung zu verkaufen. Off. mit J. R. 106 "Invalidentant" Dresden.

Im lebhaften Stadt (Amst. d. d. d.) soll ein direkt am Markt gelegener

Gasthof

m. groß. Saal, eingebaut. Küche, sowie allem dazu geböhr. Invent. (u. and. 2 Pferde, verschied. Wagen, Bahnromibus etc.) d. 12,000 M. Ang. durch mich verk. werd. Nachweis. bedeutender Umsatz.

Otto Berge, Chemnitz, Friedrichstr. 9.

Günst. Gelegenheit.

Bev. Verheiratung u. Wegzug ist ein neues, sonnig. Hausgrundstück mit Garten, eingericht. Dampfbade- u. Waffelgeschäft für den Preis von 21,000 M. bei 1200 M. Wiedertrag sehr oberhöher zu verkaufen durch Julius Zimmermann, Freiberg, So. Bahnhofsstr. 1.

Ginam.-Villa

in Niederlöh. d. Dresden, groß. Garten, zu verk. Div. od. mittl. Diebst. nehme an. Geneue Offert. urt. E. 4051 an Hansenstein & Vogler, Chemnitz.

Seite 12 "Dresdner Nachrichten" Seite 12 Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350



# Strümpfe und Normal-Wäsche,

nur altbewährte, renommirteste Fabrikate. Bei jedem Einkauf Anleitung für Behandlung der Wäsche.

König Johann-  
Strasse 6.

## Siegfried Schlesinger,

König Johann-  
Strasse 6.

## Christ- Stollen:

Sult. Rosinenstollen  
Mandelstollen,  
Nohnstollen

I. und II. Qualität u. 2-30 Stk.  
empfehlen und verkaufen

H. Fehre Nachfolg.,  
Alfred Wachendorf,  
Ferdinandstrasse 1,  
unweit der Hauptstrasse  
Telephon I. Nr. 753.

Hecker's Sohn  
Schlittschube  
Schlitten  
Berkschlitten  
Patent-  
Schneemaschinen  
la. Springmaß.  
Haus- u.  
Nüchengeräte  
in reichster Ausw.  
Hecker's Sohn  
Vörnerstr.

**Lebkuchen**  
Selbmann, Weinbrennerstr.

## Weine!

Für die bevorstehenden Fest-  
tage möchte ich hierdurch auf meine

Mosel- und Saarweine:

1897er Riesling Niederberg  
4 Stk. 1.75 Mk. und  
1897er Obermoseler  
4 Stk. 2.- Mk.

(hervorragend schöne und edle  
Weine),  
als ganz besonders preiswerthe  
Waren auszuzeichnen.  
Gerne empfehle ich.

Rhein-, Bordeaux-,  
Burgunderweine,  
Scharnweine,  
Punschessenzen,  
Rum, Arac, Cognac.  
**Moritz Gabriel,**

Dresden-A.,  
Zwingerstr. 5, Ecke Wettsteinstr.  
Telephon I. 1150.

# Nur 6 Tage!

Noch bis Weihnachten. Die aus der

## Concursmasse

der „Goldnen Eins“ stammenden fertigen Herrenkleider und anderen  
Waaren müssen unbedingt schnellstens zu Gelde gemacht werden, da un-  
widerruflich Ende dieses Monats die Lokalisation geräumt sein müssen.  
Eine Versteigerung darf nicht stattfinden und wird daher im Einzelnen  
ausverkauft zu

## Auktions-Preisen.

Ein Vollen Frack, durchweg gefüttert, schwarzes Tuch, nur von 5 Mk. an  
Schnee-Jackets aus schwarzem Tuch, gefüttert . . . nur von 3 Mk. an  
Herren-Anzüge, komplett, seltene Gelegenheit . . . nur von 6 Mk. an  
Herren-Anzüge, Nouveauté-Zachen, prima, complet . . . nur von 10 Mk. an  
Herren-Anzüge, das Beste, wird sonst nur nach Maßgen. nur von 15 Mk. an  
Ein Vollen Hochzeits- u. Gesellschaftsanzüge, hochsein von nur 17 Mk. an  
Schwarze Tuch- und Sammgarn-Röcke (Kirchen-Röcke) von nur 5 Mk. an

### Winterüberzieher zu jedem nur annehmbaren Preis.

Herren-, Sommer- und Herbst-Überzieher für jedes annehmbare Gebot.  
Ein Vollen Konfirmanden-Anzüge, große Auswahl, von nur 5 Mk. an.  
Eine Partie Burtschen u. Junglings-Anzüge zum halben Preis.  
Eine Partie Herren-Winter-Joppen zu jedem annehmbaren Gebot.

### Knaben-Anzüge und -Mäntel zu Spottpreisen.

Herren-Hosen in enormer Auswahl kostbillig.  
Winter-Paletots für junge Herren von 17 Jahren von nur 4 Mk. an.  
Hüft- u. Mantel, Hüft-Anzüge für jeden annehmbaren Preis.  
Herren-Jackets, durchweg gefüttert, von nur 2 1/2 Mk. per Stück an.

Es finden der Cavalier, der gewohnt, sonst nur nach Maß fertigen zu lassen, wie der Arbeiter,  
in jeder Größe und Weite, selbst der beliebteste Herr, nach seinem Geschmack eine große  
Auswahl in den Räumen der

Schloßstraße 1 „Goldnen Eins“ Schloßstraße 1  
I., II. u. III. Etg. I., II. u. III. Etg.

Seltene Kaufgelegenheit für Händler und Wieder-Ver-  
käufer. Für das Privatpublikum lohnt es sich, für Jahre  
hinaus im Voraus seinen Bedarf zu decken, selbst Partien  
dieser Waaren in Mengen einzukaufen und dieselben  
gegen guten Nutzen an seine Bekannten weiter zu ver-  
kaufen, da sich eine derartige Kaufgelegenheit nicht  
wieder bietet. Bei Einkäufen von Mk. 15 an erhält jeder  
Käufer die Fahrkarte III. Klasse bis zu 20 Kilometer Ent-  
fernung an der Kasse retour bezahlt.

## AUS schneiden und probieren! Lebküchlein.

500 Gr. gestohene Butter, 4 Eier,  
die abgetriebene Schale einer  
Citrone, für 20 Stk. Citronat, 65 Gr.  
feine gehaltene Mandeln, 17 Gr.  
gestohene Nüsse, 1 Pfüle ge-  
stohene Nüsse u. 500 Gr. Wehl  
nebst einem Pfülechen Dr. Cetter's  
Pulver verarbeitet man  
richtig, tollt den Teig aus, schneidet  
die Lebküchlein in beliebiger Größe  
und bestreicht sie mit Ei und  
Milch, wodurch sie Glanz be-  
kommen. In mäßiger Hitze schon  
gebacken. Man verlange stets  
Dr. Cetter's Pulver u.  
10 Pf. In den besten Ge-  
schäften zu haben.

Gute 8 HP Dampfmaschine,  
Drehbank, Bohrmaschine u.  
versch. Andere, sowie 4 Riemer  
zu jedem annehmbaren Preise zu  
verk. Näh. bei Boges, Winter-  
gartenstraße 77, 2

## Georg Voigt, Dr. Strehlen

Telephon I. 8045.

### Friedrich-Augustplatz 1

Ein Paar Kutsche, gut eingeführt,  
6jähr. hellbr. schwed. Cob-Wallach,  
168 cm hoch, breit gebaut, stark  
gegliedert, beide ihm geübt,  
sicher einspannbar, ed. mit hochf.  
Wiener Aufschirrwagen u. Silber-  
platt. Brustblechgeschirr, 8jähr.  
hellbr. engl. Cob-Wallach,  
165 cm hoch, ihm geübt, truppen-  
fromm, sicher einspannbar, 7jähr.  
engl. Fuchseule, 160 cm hoch,  
ihm geübt, truppenfromm, ca.  
9jähr. hannov. Fuchswallach,  
175 cm hoch, ihm geübt, truppen-  
fromm, und ca. 9jähr. rotbr.  
ung. Wallach, 172 cm hoch,  
angerritten, sicher einspannbar, stehen  
aus Verband bei mir sehr  
preisw. zum Verkauf.  
N.B. Von allen Vahnhöfen be-  
quem mit der elektr. Bahn zu  
erreichen.

## Pianino gesucht.

Ein gebrauchtes Pianino, muß  
aber noch tadellos sein, gegen  
sofortige Kasse zu kaufen gesucht.  
Off. unt. N. B. postl. Dresden  
bei Dresden bis spätestens den  
19. Dezember erbeten.

Kraft. Weihnachts- u. Heiligens!  
P. Schöner Ruderstuhl 7 Mk.,  
hübsch. Sopha 22 Mk., Nachstuhl  
2 Mk., Bettstelle 3 Mk., Bettst. m. He-  
demat. 18 Mk., ed. Tisch 3 Mk., Aus-  
sichtstisch 15 Mk., Waschtisch 3 Mk.,  
zu verk. Schöffergasse 21, I.

Noch neuer Herren-Rover  
f. 100 Mk. zu verk. Gerolstr. 51, I. z.

## Zuchtbulle,

springfähig, reine Rasse, steht zu  
verkaufen Struppen, Gut Nr. 20.

## Ein gut erhaltenes Tafelschlitten

wird zu kaufen gesucht. Off.  
unter H. 11663 Exped. d. Bl.

## Rococo-Möbel,

1 gr. Schrank, 1 gr. u. 11. Kommode,  
Schreibtisch, Tisch (H. ed. u. K. u. K.),  
Gr. Garderobe, Nähmasch.,  
gr. Vorhanggarbe, Nähmasch.,  
Zimmerloset, Ruderstuhl, gute  
Federbetten, 1 Glasertagge billig  
zu verkaufen Joh. Georgen-  
Allee 1, I., Ecke Johannestr.,  
nahe dem Hinrichsplatz.

Weisswaren

# Passende Geschenke

Wäsche

für den

## Weihnachtstisch

Schürzen

offerirt zu ausserordentlich billigen Preisen

Strümpfe

# A. Fasser Nachf.,

Dresden-N., Hauptstrasse 6.

Puppen

Nähkästen

Bilderbücher

Spielwaaren

## Verkauf der Waarenbestände

aus der

# H. M. Schnädelbach'schen Konkursmasse

7 Marienstrasse 7 zu und unter Taxpreisen

bestehend aus

Kleiderstoffen, Wäsche, Tricotagen, Blousen, Kostümen, Damen- und Kinder-Konfektion, Gardinen, Teppichen, Tischdecken, Möbelstoffen, Leinen- u. Baumwoll- u. anderen Waaren.

Während der Weihnachtszeit ununterbrochen von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Das Lager ist in allen Abtheilungen vollständig sortirt.

# Tisch-, Bett- und Leib-Wäsche

in Allem nur das Beste, zu ausserordentlich billigen Preisen.

König Johann-  
Strasse 6.

## Siegfried Schlesinger,

König Johann-  
Strasse 6.

### Bekanntmachung.

Freitag den 20. d. Wts.,

Vormittag von 9 1/2 Uhr ab.

Soll Rampfstrasse 15, im Erdgeschoss, rechts, eine Menge alter Werthpapiere der unterzeichneten, mit Ende d. J. einrückenden Verwaltung gegen sofortige bare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Dresden, den 17. Dezember 1901.

Königl. Domänen-Kellerei-Verwaltung.  
Rungt.

### Schifferschule zu Dresden.

Der hiesige Unterrichts-Kursus beginnt Sonnabend den 28. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr.

Unterrichtstage sind wie bisher Sonnabend und Mittwoch.

Das Unterrichts-Lokal befindet sich im vormaligen Polizeigebäude

An der Frauenkirche Nr. 12, erstes Gesch., links.

Dresden, 17. Dezember 1901.

G. Adolph Schusse, Volksschulvorstand.

### Christstollen

in bekannter, vorzüglicher Güte.

3 Stück 5 Wt., 8 Stück 13 Wt.,

empfiehlt die Bäckerei von Franz Starke, Volkerstraße, Ecke Ammonstraße, früher Neine Plauenstraße 61.

Schön. Weihnachtsgeheimt.

Seine schon. Schafherhunden, 8 Wochen, sind billig zu verkaufen. Steinbühl b. P., Villa Watet.

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Schott. Schäferhund

billig zu verk. Görlitzerstr. 20, I. L.

**Pischohl's**  
 preisgekrönte Vela- u.  
 Uniform-Stiefeln geg.  
**Motten**  
 sicherster bewährter Schutz.  
 2 Carusstrasse 2.  
 Preisliste frei

**Fortuna-  
 Seife**



ist eine  
 beliebte  
 Spezialität  
 der Firma  
**C. G. Klepperbein,**  
 Frauenstr. 9, geg. 1707.

Sie zeichnet sich durch große  
 Milde und ein höchstes, an-  
 haltendes Parfüm aus.  
 Stück nur 25 Pf., 6 Stück in  
 elegantem Carton 1 40 Pf.

**Niviera-  
 Beilchenparfüm,**

das Beste was es gibt, in  
 Flaschen von 150 Pf. an, aus-  
 sergewöhnlich 10 Gramm 50 Pf.

**Beilchenseife**

von berühmtem Wohlgeruch zu  
 25, 50 u. 75 Pf. per Stück, ele-  
 gante Geschenkcartons zu 3 und  
 6 Stück mit Beilchenabstimmung.

**Beilchenjackets,**

Stück 20 u. 30 Pf.;  
 echte französ. Wohlgerüche, wie  
 Orchidee, Maiglöckchen,  
 Yang-Yang in fein. Glacé,  
 sowie ausgegossen 10 Gramm  
 40 Pf.

**echte Eau de Cologne**  
 von Johann Maria Farina  
 empfohlen

**C. G. Klepperbein,**  
 Dresden-A., Frauenstraße 9,  
 geg. 1707.

**Zur  
 Stollenbäckerei**

empfehle ich  
 feinste, garantiert  
 rein gemahlene Gewürze:  
 Zimmt, Muskatblume,  
 Vanille (mit Zucker getrieben),  
 Vanillin etc.

**C. G. Klepperbein,**  
 Frauenstr. 9, geg. 1707.

**Glückwunschkarten**

verkaufte, um damit zu stimmen,  
 das Stück mit 10 u. 15 Pf., Stück  
 10-20 Pf., quant. f. Wiederverkauf.  
**Hugo Schmidt,**  
 Weinbergstraße Nr. 21.

**Grösstes Lager**

**Uhren**  
 in jeder Preislage  
 von  
**Aug. Reinhardt,**  
 15 Seeth. 15.  
 (Gegr. 1870)

**feinster Uhrketten  
 und Ringe.**

**Dogcart-  
 Gespann.**

Eleganteste, solide, elegant, Kuppe,  
 sehr schnell von Lame zu fahren,  
 mit sehr neuem Gummiband  
 u. gelbem Gewicht, auch einzeln  
 billig zu verkaufen. Ein Gebot  
 mit **Q. C. 95** Fil.-Exp. v. Bl.  
 Str. 11/12a. 5.

**Lebkuchen**  
**Seibmann, Grenadierstr.**



**E. PASCHKY**

Vismbergstraße 14, Tel. I, 3102. Trombeterstraße 7, Tel. I, 2967. Mannstraße 4, Tel. II, 2257.  
 Wettinerstraße 17, Tel. I, 1634. Streblenerstraße 30, Tel. I, 4162. Zöllnerstraße 12, Tel. I, 2806.  
 Hauptlager und Kontor (Sonntags geschlossen) Wölfnistrasse 1, Tel. I, 1634; Telegr. Paschky.

**Sonntag den 22. Dezember**

von 7-9, 11-2, 4-9, bis Weihnacht werktäglich bis 10 Uhr Abends offen.  
 In äußerst eleganter aufbrechender Verpackung u. durch-  
 gehends neuer, besser, frischer Waare

**Spezialitäten:**

1a. Hering in Gelée	1-Pfd.-Dose	40 Pf.
1a. Hering in Gelée	2-Pfd.-Dose	70 Pf.
1a. Hering in Gelée	4-Pfd.-Dose	125 Pf.
1a. Hering in Gelée	8-Pfd.-Dose	225 Pf.
1a. Aal in Gelée, extrafein	1-Pfd.-Dose	90 Pf.
1a. Aal in Gelée, extrafein	2-Pfd.-Dose	170 Pf.
1a. Aal in Gelée, extrafein	4-Pfd.-Dose	315 Pf.
1a. Aal in Gelée, extrafein	8-Pfd.-Dose	675 Pf.
1a. Helg. Kronenhammer	1-Pfd.-Dose	105 Pf.
1a. russ. Kronenhammer	1-Pfd.-Dose	205 Pf.
1a. russ. Kronenhammer	2-Pfd.-Dose	45 Pf.
1a. russ. Kronenhammer	4-Pfd.-Dose	70 Pf.
1a. russ. Kronenhammer	8-Pfd.-Dose	120 Pf.
1a. russ. Kronenhammer	1-Pfd.-Dose	170 Pf.
1a. echte Christiania-Anchovis	2-Pfd.-Dose	180 Pf.
1a. echte Christiania-Anchovis	4-Pfd.-Dose	325 Pf.
1a. echte Christiania-Anchovis	8-Pfd.-Dose	675 Pf.
1a. echte Brücken, ca. 6 Stück pro	1-Pfd.-Dose	110 Pf.
1a. echte Brücken, ca. 12 Stück pro	2-Pfd.-Dose	200 Pf.
1a. echte Brücken, ca. 24 Stück pro	4-Pfd.-Dose	380 Pf.
1a. gräten. Delikatessheringe	4-Pfd.-Dose	140 Pf.
1a. gräten. Delikatessheringe	8-Pfd.-Dose	240 Pf.
1a. echte Ostsee-Delikatessheringe	ohne Gräten	in doppelten Dosen.
1a. Riesenbratheringe, ca. 25 St. pro	8-Pfd.-Dose	110 Pf.
1a. zarte geräucherter Gäusebrust	1-Pfd.-Dose	180 Pf.
echter Appetitsold, Dose ca. 25 St.		65 Pf.

**Kieler Sprotten**

pro Riste 100 Pf.  
 Geräuchert, Stromlachs, rotblau, mild, fett, Bfd. 175 Pf.

**Tafel-Karpfen,**

Stück 50 Pf.  
 Echte engl. Anchovy-Paste, Dose 60 Pf.  
 Feinste deutsche Anchovy-Paste, Dose 50 Pf.

**Amerikan-Caviar,**

mild, großartig und durchaus reinnehmend.  
 Bfd. 6 1/2 u. 6 3/4 Pf., 1/2 Bfd. 3 1/2 Pf., 1/4 Bfd. 1 3/4 Pf., 1/8 Bfd. 180 u.  
 100 Pf., 1/2 Bfd. 90 und 10 Pf.

**Präsent-Körbchen**

in reizender Ausstattung von 1.50 Mk. ab werden bis zu jedem  
 Besuche mit nur frischen Delikatessen gefüllt und bei sofortiger  
 Bestellung prompt geliefert.

**Oelsardinen,**

durchgängig beste Qualitäten und außergewöhnlich preiswert.  
 Die mit einem Sternchen bezeichneten Marken haben Dosen mit  
 Schutzschild zum bequemen Öffnen derselben.

Thérèse, 1/2 Dose	ca. 5 große Stücke	35 Pf.
Liberte, 1/2 Dose	ca. 8 Stücke	45 Pf.
Gustaf von Peller Frères, 1/2 Dose	ca. 10 Stücke	55 Pf.
A. Le Roux, 1/2 Dose	ca. 10 Stücke	55 Pf.
Gillet Frères (mit Peller), 1/2 Dose	ca. 10 Stücke	60 Pf.
Kieler Sprotten in Öl (hochfein), 1/2 Dose	ca. 12 Stücke	60 Pf.
Gillet Frères, 1/2 Dose hoch	ca. 15 Stücke	80 Pf.
A. Le Roux, 1/2 Dose hoch	ca. 22 Stücke	105 Pf.
Gillet Frères, 1/2 Dose hoch	ca. 22 Stücke	120 Pf.
Concorde, 1/2 Dose	ca. 60 Stücke	190 Pf.
Namencos, 1/2 Dose	ca. 45 Stücke	190 Pf.
Barreras, 1/2 Dose	ca. 45 Stücke	200 Pf.
A. Le Roux, 1/2 Dose	ca. 45 Stücke	210 Pf.
A. Saupiquet, 1/2 Dose	ca. 45 Stücke	250 Pf.

**Geräucherte Präsent-  
 Riesen-Fluss-Aale**

in Bruchstücken bis zu 2 und mehr Pfund, Bfund 100 Pf.

**Schildkrötenextraktpräparat**  
**Frühstücks-pains**

zur schnellen Bereitung von Mee-turtle-soup, Dose 55 u. 90 Pf.  
 von Japan, Kammelmispel, Rebhuhn, Gans, Reh, Seestee, Wild,  
 Sardelle etc., Dose 65 Pf.

**Familien-Pensionen  
 und Hotels.**  
 Internationale Aus-  
 stellung des Internationalen  
 Touristen-Führers.  
 Aufnahme von Anträgen in  
 allen Sprachen. Herausgabe vor  
 der Saison, Frühjahr 1902. An-  
 meldungen prompt erwünscht.  
 Näher bei **Beresford & Co.,**  
 54 Fleet Street, London E. C.

**Ein wenig gebrauchter  
 herrschaftlicher  
 Schlitten**

folgt gegen Kasse zu  
**kaufen**  
 gesucht. Offert. unter T.  
 11633 Exp. d. Bl. erbeten.

**Schlittens-  
 Verkauf.**

Ein leichter Schlitten, ein- u.  
 zweispännig, mit Hoch, rothem  
 Blüsch ausgeschlagen und zwei  
 Hiebdeken, in noch sehr gutem  
 Zustande, ist für 120 Mk. zu ver-  
**Rittergut Linda**  
 bei Brand in Sa.

**Lebkuchen**  
**Seibmann, Grenadierstr.**

**Pianino,**

neu, berühmter Hofpianosfabrik,  
 wunderbarer Ton, prachtv. Aus-  
 stattung, sehr schön, mit 5 Jahren  
 Garantie, für 500 Mk. gegen  
 Kasse. Angenehm, bill. Angebot.  
**C. Hofmann, Amalienstr. 15 p.**  
**Piano-Verhinsitut.**

**Gelegenheitskauf!**

**Ein prachtvoller Kabinet-  
 Flügel**

berühmter Hofpianosfabrik  
 in äußerst preiswert zu ver-  
 kaufen; begleichen

**Pianinos**

erster Firmen in allen Preis-  
 lagen empf. billig. Garantie.  
**1 Harmonium 150 Mark.**  
**F. Hammel,**  
 Breitestrasse 20.

**Patente**  
**Otto Wolff, seit 1877**  
**Dresden, Viktoriastrasse 1**  
**(Ecke Waisenhausstrasse)**  
 Marken & Musterrecht

**Damentuch,**

In Qualität, in neuesten Farben,  
 in eleganten Formen, in den  
 Billigsten u. modernsten Zusam-  
 menstellungen für Herren u. Knaben  
 sende billige, billige, Prob. frei.  
**Max Niemer,**  
 Sommerfeld, R. 2.

**Achtung!**

**Pfefferkücherei**

**Oswald Köhler sen.**

**Pulsnitz**  
 für 5 Mk. franco:

- 1 Gaston echt Csw. Robler's
- 1 Schokoladenkuchen 10 St. 1.50 Mk.
- 1 Paket 1/2 Macronenbuchen, ge-  
 füllt, 4 Stück, 1.00 Mk.
- 1 Paket Vanillebuchen, 4 Stück,  
 0.60 Mk.
- 1 Paket Macronenbuchen, ein-  
 fach, 5 Stück, 0.60 Mk.
- 1 Paket Blätterbuchen, 5 St.,  
 0.50 Mk.
- 1 Paket Königsbuchen, 5 Stück,  
 0.50 Mk.
- 1 Paket weiße Butterbuchen, 5 St.,  
 0.50 Mk.

**Schlittschuhe**  
 in jeder Preislage  
 mit bewährtem System  
**Kinderschlitten**

**C. F. A. Richter & Sohn**  
 Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

**Lebkuchen**  
**Seibmann, Grenadierstr.**

**Pianino**  
 sehr billig zu verkaufen.  
**Jos. Kaul, Riechstr. 15, 2.**

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16  
 Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350



**Pelzbaretts und Hüte**  
 in grosser Auswahl von 4-11 Mk. u. s. w.

**Zum Pfau, Frauenstr. 2,**  
**Pragerstr. 46.**  
**Putzmacher-  
 Atelier**  
 im Hause,  
 Catalog gratis  
 und franco.

**Dresdner Christstollen**

**I. Qualität Sultanin- und Mandelstollen, extra schwer,**  
 von 3 Mark an.  
**II. Qualität Sultanin- und Mandelstollen, Hausbäcker-  
 Sorte, von 2 Mark an.**  
**III. Qualität Rosinen- und Mandelstollen von**  
 1 Mark an.  
**Steuerstollen** in Mandel und Rosinen, 6 St. u. 8 St. 13 Mk.  
**Mohnstollen** von 2 Mark an  
 empfiehlt besonders preiswert

**Robert Günther, Rathbildenstraße 39,**  
 zunächst der Vismbergstraße.  
 Versandt nach auswärts. Telefon Amt I 4257.

**Neu. Patent-Matrasen u. Landauer** in gut. Stoff, billig  
 Bettstellen, Sauspitz, 19. zu verkaufen. Lobtau,  
 vort. Hinterhaus, Geschäftsetal. Dresdenstr. 6a. Ackermann.

**Vorteilhafte Offerte in  
 Astrachaner  
 Caviar**

wirklich tadellose, graue, verleiende,  
 mildgeliebte Waare, per Pfd. 6  
 u. 7 Mk., Malossol (wegen  
 ungeliebter) 8 Mk., Malos-  
 sol Helaga-Caviar 10 u.  
 12 Mk. verdient in Original-  
 Dosen, sowie kleinere Quantitäten.  
 die Russ. Caviarhandlung  
**G. Albrecht,**  
 Goldbeinplatz, im Volkshaus.

**Laterna magica.**

Familien-Photographien, auch  
 nach Glas od. Alben-Negativen,  
 glasklar, fertig, billig  
**Rentsch, Marienstr. 36, v.**

**Christbaumco fecit**  
**Seibmann, Grenadierstr.**

**Kaufet nur Schreibmaschine**  
 mit dauerndem  
 ...  
 Die deutsche  
**beste „Ideal“**  
 ...  
**M. & R. Zocher, Dresden**  
 Annenstr. 9, Dippoldswaldergasse 6

**Sprittkocher  
 Petroleumöfen.**  
**F. Berth. Lange, Amalienstr.**

**Veilchen-  
 Parfüms**  
 v. Vinard, Hoyer & Gallet,  
 Jumbel's Nizza-Beilchen  
 „Augusta Victoria-  
 Veilchen“  
 v. Dralle, 4 3/5, 7 u. 10 Mk.

**Parfüms**  
 in allen Gerüchen  
 (40 Pf. bis 10 Mk.)

**Toilette-Seifen**  
 10 Pf. bis 10 Mk.



**Paul Tencher,**  
 Altmarkt-Schiffergasse 1.  
 Näher und Schmutz. n



# F. Ries,

Nr. 21 Seestraße Nr. 21 (Kaulhaus).

Feln gebundene  
**Musikalien,  
Pracht-Bände**

der  
Peters'schen und Breitkopf'schen  
billigen Ausgaben.

**Auswahlendungen**

auf Wunsch bereitwilligst.



**Flügel und Pianinos.**

Permanente Ausstellung  
und reiche Auswahl der

besten Fabrikate.

Kauf! Miete! Tausch!

Auf Wunsch Ratenzahlung!

Alleinige Vertretung der Pianofortefabriken

von  
**C. Bechstein in Berlin,**  
**A. H. Francke in Leipzig,**  
**Rud. Ibach Sohn in Barmen,**  
**J. G. Irmiler in Leipzig,**  
**J. G. Vogel & Sohn in Plauen i. V.**  
u. a. m.

# Coupons-Einlösung.

Wir erklären uns bereit, sämtliche am 1. Januar 1902 zahlbaren Coupons und gelösten Wertpapiere bereits von jetzt ab einzulösen bez. zu bestmöglichen Coursen zu verwerten.

Dresden, 15. Dezember 1901.

**Dresdner Filiale der Deutschen Bank.**

Seite 17 „Dresdner Nachrichten“ Seite 17  
Dresden, 18. Dezember 1901 Nr. 350



Jetzt: **Struvestrasse 5, linke Seite, 1 Min. v. d. Pragerstr.**

**Gebrüder Roettig,**

Kaiserl. u. Königl. Hof-Optiker,

Struvestrasse 5 **DRESDEN** Struvestrasse 5

empfehlen zum bevorstehenden

**Weihnachts-feste**

Spezial. in Jagd-, Renn- u. Marinegläsern.



Teigleichen eine seltene und reiche Auswahl von Obergläsern in Aluminium, Perlmutter, Elfenbein, Emaille, Leder u. l. m., mit nur bester Optik, von 10 M. an bis 30 M. Unter so vorzüglich eingetragenes „Alpenglas“ (seit 19 M.) halten ganz besonders empfohlen für alle Zwecke ein hochweines Glas; ebenso unter „Jagd- u. Rennglas“ (seit 18 M.) Doppelfernrohre, als: Reich'sche u. Goerz'sche Feldstecher in all Größen (letzte zu Jagd- u. Rennzwecken). Teigleichen halten wir ein größtes Vorrat aller in das optische Fach einschlagenden Artikel in nur bester und reinerster Waare empfohlen. Brillen, Pinocula und Voranetten von 3 M. an, Fensterthermometer (auch starkem Spiegelglas) von 3 M. an, Zimmer-, Bade- und Reise- Thermometer von 1 M. an, Tauchs- Aneroidbarometer (gleich Höhenmesser) von 20 M. an, große Auswahl von nun besten Heißungen von 3 M. an (nur genau polierte Instrumente). — Auswahlendungen gratis. — Preise fest. — Umtausch bereitwilligst.

Struvestrasse 5. **Optisches Institut.** Struvestrasse 5.  
Das Geschäft besteht seit 1825.



**Eduard Biegler Nachf.,**

Kunst- und Luxurmöbelfabrik,  
Johann Georgen-Allee 29, Hof.

**Weihnachts-Ausstellung.**

Aparte Neuheiten moderner  
Ziermöbel in Mahagoni.

Billigste Preise.

**Homöopathische Anstalt**

FRANKFURT A. M., Töngesgasse 33/35  
Spezial. für: Gicht, Rheuma, Gelenks- u. Muskelschwäche, Herz- u. Nierenkrankheiten, Bluthochdruck, Diabetes, Gicht, Hämorrhoiden, Hautkrankheiten, Kinderkrankheiten, Frauenkrankheiten, etc.  
mit sorgfältig. genau. Schick. Briefchen mit Zeugnissen gegen 10 Pf.  
in Briefmarken



**Wadi Kisan Liqueur**

Cher-Auszug

... Equiv. der vornehmen Welt ...

12 Goldene Medaillen. Universal zu haben

Destillerie Süderland

Quelle: Hebr.-ds. Holmsund, Norwegen (Distrikt).

Vertreter u. Export: **Otto Korman, Circusstraße 29.**

**Haut- und Geschlechtskrankheiten,**

chronische Gonorrhöiden, Wunden und Geschwüre,  
geheime Leiden der Männer und Frauen aller Art,  
Manneschwäche heißt durch lang. prakt. Erfahrung schnell,  
sicher und streng diätet. ohne Quecksilber, ohne Berufshörung

**Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger,**

Dresden-N., Vauxgasse 12, 2. Stock 2-5, Sonnt. 8-11 B

Großartig schönes Musik-

**Salon-Piano,**

wenig geliebt, billig zu verkaufen

Neuankunft: 13. III. Witten.

**Piano** prachtv., a. Raff. sehr billig

Markt 11/12

**Antiquitäten-**

Ein- und Verkauf Johann Georgen-Allee Nr. 18 **Adolf Flasshaar.**



**Kronleuchter,**

vergoldet, feiner Kristallkörper  
in Ständer mit 30 Fäden und  
H. Tulpe, von 22 M. an.

**Hängelampen,**

mit Gleichzug, 14" Brenner  
von 4,50 M. an.  
do. mit Gleichzug, von  
8 M. an.

goldvergoldet, Majolika Bronze  
schwarz mit Kupfer, große Auswahl  
billige Preise.

**Tischlampen.**

**Wandlampen.**

**Salonlampen.**

**Piano-Lampen**

ohne Schatten, verstellbar,  
Majolika etc.

**Petroleum-**

**Heizöfen,**

absolut geruchlos

**Säulenlampen,**

**Laternen, Ampeln.**

Garantie für Solidität und  
gutes Brennen.

Brenner verschiedener Systeme brennen Abends  
zur gefl. Ansicht.

**Gebrüder Giesse,**

Inb: Arthur Giesse,  
Dresden-N., am Markt 7, pt. u. I. Et.

Neues  
**Soxhlet's** Kinder-  
Nährmittel  
rationelle Zuckers- u. Korb-  
**Nährzucker,**  
reine Dextrinmaltose mit Verdauungs-  
hilfen; ohne Abfuhrwirkung.  
Verbesserte Liebigsuppe in Pulverform.  
In Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen.  
Die Bäckerei, 1/2 Kilo 1.-Mark, 1 Kilo 1.50 oder ab Fabrik 6 Bäckern  
franco gegen Postnachnahme 5 Mark.  
**Nährmittelfabrik München G. M. B. H. in Pasing.**

**Kamerun-Nüsse,**

aus Kamerun-Nüsse gemacht, hochfein im Geschmack, viel vorzuziehen  
hat als alle anderen Nussarten, verwendet per Maßnahme 10 Pf.  
für 20. 5.50 franco **A. Schreiner, Inc. i. Z.**

## Für Weihnachts-Einkäufe!

# C. G. Heinrich

Grunaerstrasse 1 und 1b  
nächst dem Pirnaischen Platz.

Ausstellung besonders preiswerther  
**Weihnachts-Geschenke**

in allen Abteilungen meines Geschäftshauses.

Vorteilhafte Partiestopfen in modernen  
**Damen - Kleider - Stoffen.**  
Schwere Elsass, Cheviots, 110 cm. br., Mtr. Mk. 1.— u. 1.20.  
Whipcord melange, kräft. Kostümstoff, Mtr. 95 Pf.  
**Billige Weihnachtskleider Mk. 2.50, 3.—, 3.50 etc.**  
**Damen-Blusen** von Mk. 1.75 bis Mk. 30.—.  
Reinwoll. **Kostüme**, ganz gefüllt, von Mk. 12.50 an.  
**Kostümstücke** von Mk. 4.75 bis Mk. 30.—.  
**Haus-, Küchen- u. Servierkleider** von Mk. 4.75 an.  
**Morgenkleider** v. M. 4.50 an. **Matineev.** M. 3.—10 an.  
**Damen-Unterröcke** von 80 Pf. bis Mk. 17.50.  
**Schürzen** für Damen und Kinder.  
**Gardinen, Vitrage, Portièren.**  
**Tischdecken, Helsedecken, Schlafdecken.**  
**Pfisch-, Teppich- und Fellvorlagen.**  
**Ruhkissen** in Satin, Sammet und Seide.  
**Nähkästen, Nadel-Attrapen, Rüschenkästen.**

Besonders preiswerthe **Damenwäsche:**  
**Taghemd** mit Spitze Mk. 1.20, mit Handbogen Mk. 1.80.  
**Oberhemden, Kragen, Manschetten.**  
Vorteilhafte Partiestopfen in Tischzeugen.  
**Kaffe- und Thee - Gedecke** mit 6 Servietten  
von Mk. 2.60 an.  
**Taschentücher**, prima Laubener Fabrikate.  
**Neuheiten in Fantasie-Artikeln.**  
**Rüschen-Bons** in Tafel und Chiffon.  
**Spitzen - Kragen, Fichas, Lavalliers.**  
**Balkkragen und Umhänge.**  
**Ball - Echarpes** und **Kopfhäutes.**  
**Damengürtel, Damenschleifen.**  
**Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen.**  
**— Tapissier-Manufactur. —**  
**Korb- u. Lederwaren**, für Sickerorien eingerichtet.  
**Kragen-, Manschetten- u. Cravattenkästen.**  
**Schreibischgerätheten, Nadelkissen.**

Gegründet 1844.



**Spazierstöcke**

mit Eisen-, Silber-,  
Silber- und Zingelsteinen.

**Tabakspfeifen**

in allen Längen und Stärken.

**Cigarrenspitzen**

von edlem Meerschmann, Bern-  
stein, Wachs etc.

**Dominos,**

**Schach-Spiele,**

**Elfenbein- und**

**Bernstein-Waaren,**

**Rauchtische, Zeitung-**

**mappen, Kleider- und**

**Handtuchhalter.**

**Horn-Dosen, Löffel,**

**Kämme, Knöpfe etc.**

**Franz**

**Hauboldt,**

31 Wilsdrufferstraße 31,

gegenüber dem Volkshaus.

**Cassetten**  
**Geldkasten**  
**Documentkasten**

C. F. A. Richter & Sohn  
Dresden, Wilsdr. 7. u. 4. Post.

Neue diesjährige

# Bari-Mandeln

süße 75 Pf. St.

bittere 100 .

Elem.-Koffein 30 .

Sulfonia-Koffein

Süß 45 Pf. St.

Corinthen 35 .

Citronat 65 .

**Karl Gröschel,**

Haupt-Niederlage

der Pot- und Wäfermühle

A. Betsert,

Dresden, Annenstr. 30.

**Elektrisch-pneumat.**

**Planinos**

mit und ohne Geldeinwurf.

Apparat löst sich in jedes

Pianino einbauen.

**H. Ulrich,**

Pianoforte-Fabrik,

Wilsdrufferstraße 26, 1.

# Kleiderstoffe.

Infolge direkter Abschlüsse grosser Waaren-Posten gelangen  
sämtliche Kleiderstoffe zu

**aussergewöhnlich billigen Preisen**

zum Verkauf und bürgt das Renommée der Firma

## Robert Bernhardt

für tadelloso Qualitäten, selbst in niedrigen Preislagen.

Neuheiten

in

### Frühjahrs- Stoffen

für Saison 1902

sind bereits in vielen Sor-  
timenten eingetroffen.

### Einfarbige Stoffe.

Cheviot, Crêpe, Armure, Satin, Whipcord, Foulé.

Breite 90 cm bis 120 cm. Meter von 95 Pf. an bis M. 4.50.

### Tuche, einfarbig sowie melirt,

in allen Breiten und modernsten Farben.

Breite 120 cm bis 140 cm. Meter von M. 3.50 an bis M. 8.00.

### Homespun, Zibeline, Herringbone

in modernsten Melangen.

Breite 95 cm bis 120 cm. Meter von M. 1.00 an bis M. 7.00.

### Fantasie-Stoffe

in aparten Dessins und Farben.

Breite 90 cm bis 120 cm. Meter von 70 Pf. an bis M. 6.50.

Blusen-Stoffe in eleganten Streifen und Mustern.

Hauskleider-Stoffe, Körper, Tuch, Lama etc. in soliden Qualitäten.

### Schwarze Stoffe.

Special-Sortimente in denkbar grösster Auswahl.

Cheviot, Crêpe, Cachemire, Satin, Fantasie-Gewebe etc.

Breite 95 cm bis 140 cm. Meter von 95 Pf. an bis M. 7.50.

### Gesellschafts-Kleider-Stoffe

in allen modernen dufteigen Farben und reizenden Mustern.

Crêpe, Armure, Voile, Alpaca, Fancy etc.

Breite 95 cm bis 120 cm. Meter von 75 Pf. an bis M. 6.00.

Preiswerte Seiden-Stoffe und moderne Wasch-Stoffe für Tanzstunden-  
Kleider.

### Seiden-Stoffe und Sammet

in schwarz und farbig für Kostüme, Blusen und Besatz.

Wasch-Seide in modernen Streifen und Farbenstellungen.

Specialität: Schwarze Seiden-Stoffe und Brautkleider-Stoffe.

# Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18—20.

Abgeraffte  
**Weihnachts-  
Kleider**

mit Auszug,  
in feinem Karton,  
**schön und preis-  
werth,**

3, 3.75, 4, 4.50, 5, 5.75, 6, 7.25,  
8, 9, 10, 12,  
und viele zu praktischen  
Weihnachten geeignete Artikel.

**Friedr. Paul  
Bernhardt**  
in Dresden,  
**Schreibergasse 3.**



## 30 Wagen,

Laubener, Landauer, Halbber-  
ber, Jagden, Wiener, alle Sorten  
Amerikaner, Dogcart, High,  
Kienwagen sowie Louis, Ge-  
spanne, Zickwagen, 120 St.  
tragend, 3 kleiner Zickwagen  
sollen billig verkauft werden.  
Hudolfstr. 9, 5. Neuhöfstr. 12.

Noch  
**ist es Zeit,**  
seinen Bedarf zu decken.

**Total-Ausverkauf**

wegen vollständiger Beendigung  
Aufgabe meiner Fabrik. Es  
wird hiermit einem Jeden die  
möglichste Gelegenheit geboten,  
bühn. Bettfedern u. Daun-  
fert. Betten, Steppdecken,  
Bettinlets, Bezüge preis-  
billig einzukaufen.

**Fertige Betten,**  
mit weich. Bett, gefüllt, Ober-  
Unterbett und Kissen, zusammen  
früher 13%, 17%, 21, 24, 28,  
jezt nur 10%, 15, 19, 24, 28.

**Herrich-Betten**  
mit roth. Inlet u. Kissen, voll,  
compl. Bett früher 33 u. 48, 24,  
jezt nur 27 u. 40, 24.

**Bettfedern**  
früher 0.70, 1.40, 1.90, 2.50, 3.50,  
jezt nur 0.45, 1.00, 1.50, 2.25, 3.00.

**Fert. Inlets, Bezüge, Steppdecken,**  
alles  
bedeutend  
unter Preis.

Die Ladeneinrichtung, Bett-  
federn-Reinigungsanrichte, Gas-  
arme, Waage billig abzugeben.

**E. Brant,**  
Wilsdrufferstr. 20,  
Eingang Gewandhausstraße.

Seite 18 - Treibner Nachrichten - Seite 18  
Wilsdr. 18, Dezember 1901 - Nr. 350

J  
C  
18  
C  
A  
Dresd

# Weihnachts-Ausverkauf.

In den oberen Räumen meines Geschäfts-Lokals in der **Schloss-Strasse, Ecke Roßmaringasse,** verkaufe ich, um Platz zu gewinnen, eine sehr große Anzahl

## Kunstgewerblicher Gegenstände

mit **25% Rabatt,**

als: **Bronze-Figuren und -Gruppen, Büsten, Vasen, Säulen, Tafelaufsätze, Fächer etc. etc.** Seltene Gelegenheit zum billigen Einkauf wirklich gelegener Weihnachtsgeschenke.

## Friedrich Pachtmann,

Schloss-Strasse 8a.

Schloss-Strasse 8a.

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs.



## J. G. Gärtner,

Inhaber: **Oskar Rüger,**

**Grosse Brüdergasse 2,**

Telephon 1673,

empfiehlt als passende, beliebte **Weihnachts-Geschenke:**

## Meerschaum- u. Bernstein-Cigarrenspitzen

Die geschmackvollsten und neuesten  
**Spazierstöcke,**

Elfenbein-Toilette-  
Waaren etc.

Alle Arten kurze und lange  
**Tabakspfeifen,**

Schach- und Dominospiele,  
Damenbretter etc.

Gegenstände aus Hirschgeweihen u. Rehgehörnen gearbeitet

Wegen Umbaues bin ich genöthigt, mein großes, reich assortirtes Lager in

## Kleider-Stoffen, Unter-Röcken, Schürzen

zu räumen und gewähre ich bis auf Weiteres

**20% Rabatt.**

Verkauf nur gegen Kasse.

## A. Keller,

Amalienstrasse 5, part. und I. Etage.

## 1897er Rheinweine eigenen Wachstums:

Laubenheimer (Reblich)	per Flasche	—	Mk. 80	Fl. excl.
Laubenheimer Rothenberg (blumig)	"	"	"	"
Laubenheimer Rhein (blumig, feurig)	"	"	"	"
<b>Moselweine eigener Kelterung:</b>				
Bernfalter (süß, leichter Säuerling)	per Flasche	1	Mk. —	Fl. excl.
Leitinger (lieblich)	"	"	"	"
Geister (süßlich und leicht)	"	"	"	"

**Carl Friedrich Niezoldi, Weinbau, Laubenheim a. Rhein.**

Filiale mit Probirstuben Dresden, Grunerstrasse 12. In der Nähe des Pirnaischen Platzes.

## Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den bis jetzt seltenen besten Materialien in Seide, Halbseide, Wolle, Sammet u. dgl. zu 50 Pf. an neu bezogen.  
**H. Kumpert,**  
Waisenhausstraße 15  
(Café König).

**Bürsten, Pinsel und Kammbürsten für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei**  
**J. Räppel,**  
Obergraben 3.

## Christstollen

Sultana ohne Kern I. und II. Sorte  
Rosinen mit Kern do.  
Mandel do.

liefert in anerkannt vorzüglichster Qualität

## Adolph Göhring

Hofmündbäcker

Sr. Maj. Hoh. des Prinzen Georg. Herzog zu Sachsen.

Dresden, Schloss-Strasse 19. — Tel. Amt I, 1202.



## Fabrikation ff. Cylinder-Hüte.

**Filzhüte**

in vielfachen Formen und schönen Farben zu 3-12 Mark.

Special-Qualität engl. und deutsches Fabrikat zu M. 6, 6.50 u. 7.50.

General-Depot von Habig's weltberühmten Wiener Hüten.

Uniform-, Mechanique- und Livrée-Hüte.

Damen-Hüte, Kinder-, Sport-, Reise- und Winter-Mützen.

Lincoln Bennet & Co. und Christy's London Hats.

**C. F. Lehmann, Königl. Hof-Hutfabrikant,**

6 König Johann-Strasse und Scheffelstrasse 20.

Weihnachtseinkäufe werden bis Jahresschluss bereitwillig umgetauscht.

# Eberstein's Weihnachts-Ausstellung

wirklich gediegener und nützlicher Neuheiten.



**Weinkühler**  
in wunderbarsten Mitteln.



**Theemaschinen**  
in durchweg neuen Mitteln.



**Wärmehaube**  
sehr beliebtes Tafelgesch.



**Brothorbe**  
in höchst gediegenen Ausführungen.



**Theegläser**  
in großer Auswahl.  
**Theedosen.**



**Kaffe- und Theegeschirre**  
in selten großer Auswahl.

**Gebrüder Eberstein, Altmarkt,**

Königl. u. Großherzogl. Hoflieferanten Haus- u. Küchenmagazin.

Als General-Dépôt für Sachsen

für eine der ältesten, angesehensten Häuser, der Firma

**Lynch freres-Bordeaux,**

Weingüterbesitzer,

empfehlen dem Dresdener Weinliebhaber unter Garantie für tabellose, reine, volle Weine, wie sie von der Faubie kommen.

Castillon	21	1.50	24	Chât. Beychevelle	21	2.50	24
Fronton	21	1.50	24	„ Lagrange	21	2.50	24
Clairac	21	1.50	24	„ Laroze	21	2.50	24
Blaye bourg.	21	1.50	24	„ Lalite	21	3.50	24
Chât. Pousseaux	21	1.50	24				
„ Clarke	21	1.50	24				

Weisse Bordeauxweine:

Entre deux Mers 1.30 Mk., Sauternes 2.- Mk., Chateau Yquem 3.- Mk.

Alles inklusive Glas. Von 12 Flaschen an entfällt Rabatt. Ab Bordeaux Versandt in Fässern zu Originalpreisen.

**Lehmann & Leichsenring,**

Königl. Hofliefer., Pragerstrasse.

**Schirme**

werden in einigen Stunden repariert und bezogen.

**C. A. Petschke,**

Wilsdrufferstrasse 17  
Annenstr. 9 (Stadthaus  
und Pragerstrasse 16).

**Christbaum-Schmuck**

Lichthalter  
Confecthalter  
Gold und Silber  
Watte u. Plimmer  
Glaszierden  
Lamettafischmuck  
in größter Auswahl,  
nach Z. Wiederverkauf  
billigster Bezug von

**C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, u. d. Post.

**Kuli-Hosenträger**



mit unzerrissenen Knopflächern und Patent-Flügel-Rollen-Schnallen

Durch seine Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger

Paar 2 Mk. 50 Pfg.  
**J. Bargou Söhne**

Weihnachtsgeschenke!



Beste und billigste

Bezugsquelle

vorzüglichster

**Pianinos  
Harmoniums  
und Flügel.**

Enorme Auswahl.

**Piano-Haus  
Stolzenberg,  
Joh. Georgen-Allee 13.**

**Theilzahlung!!**

Ausserst bequeme Anschaffung.

Gelegenheitskäufe!

Gebrauchte Pianinos  
stets vorrätlich.

Seit mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrpreisen



**Linoleum**

nur

Zelnenhorster Unter,  
glatt, bedruckt, In-  
laib, Granit (durch  
und durch).

**jetzt**

herabgesetzte Preise.

**Siegfried  
Schlesinger**

Römisches  
Nr. 6 Joh.-Str. Nr. 6

Muster  
bereits vorrätlich.



Preis-Liste

der Wein-Großhandlung E. Freytag

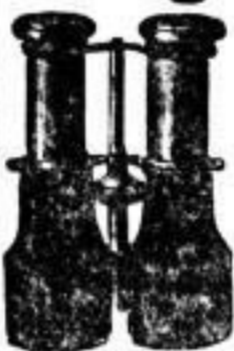
Dresden-A.: Weberg. 21. — Berlin: Lindenstr. 112.  
Görlitz: Berlinerstr. 8. — Breslau: Poststrasse 1.

Rhein- und Pfälzer Weine,	pro Flasche	Oesterr. und Ungar. Weine:	pro Flasche
unter Etiquette:	Fl.	Roth:	Fl.
Laubenheimer	75	Ofener	70 u. 80
Ungsteiner	80	Stegsärder	90
Forster	100	Adlerberger-Ausstich	100
Niersteiner	120	Villányer-Auslese	120
Rauenthaler	120	Vodauer	120 u. 150
Marobrunner	140 u. 250	Dalmatiner	100 bis 120
Rüdesheimer	150	Erlauer-Ausstich	150
Liebfraumilch	170	Blume von Adlerberg	200
Scharlschberger	200 u. 220	Weiss:	
Johannisberger	300 u. 700	Somlauer	100
Steinberger	300 u. 700	Gumpoldskirchener	120
Rheinhartshäuser	300	Reizer (Eigenbau)	120
Schloss Volradser	500	Magyarader Auslese	150
1884 Rüdesheimer Berg	500	*Säuser Ungarwein, weiss und roth	100
Forster Kirchenstück	1000	*Ungar- u. Tokayer-Ausbrüche	140 bis 100
Mosel-Weine,		*Herber Tokayer	100 bis 100
unter Etiquette:	Fl.	Bordeaux-Weine,	
Trabener	65	unter Etiquette:	
Pöppel	75	Médoc	80
Zeltinger	80	St. Julien	100
Mosellämchen	90	St. Estéphe	120
Oberhausen	100	Chateau Margaux	150
Braunberger	120 u. 250	Chateau Leoville	170
Josfshäuser	140	Chateau Beychevelle	200
Scharlsberger	150	Chateau Lafite	250
Oligshäuser	170	Chateau Montrose	300
Scharlschberger	200	Chateau Rauzan	350
Bornestler Doctor	300	Chateau Latour	400
Diverse Weine:		Chateau Lafite	450
Deutscher Rotwein 80 E.	120	Haut Barac, weiss	500
Marex Italia	80 u. 100	Chateau Yquem, weiss	500
Burgunder	250 bis 300	Div. Original Schloss-Abzüge	500 bis 1100
Malaga	150 bis 100	Champagner:	
Marsala	150 u. 200	Deutsche	175 bis 500
Sherry	180 bis 300	Französische	200 bis 800
Madera	180 bis 100	Oesterr. Weissig	50
Portwein	150 bis 120	*Tokayer Original-Flasche	25 u. 100
Vermouth di Torino	150 u. 200	Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Maraschino, Whisky, Schwed. Punsch, Punsch-Essenzen.	
Capwein	180 bis 250	Ausführlichere Preis-Listen gratis und franko.	
Salmis	100	Sortimentskisten (12 u. 15) Mk. 12 u. 15 gegen Nachnahme.	

**Georg Rosenmüller,**

Optiker und Mechaniker,

Dresden-N.,  
Hauptstrasse Nr. 18.



Vorzügliche Theater- und Reise-  
gläser von Nr. 7 und Nr. 10 an.  
Brillen und Klemmer in Gold,  
Silber, Nickel, Stahl etc. auf das Sorg-  
fältigste angefertigt.

Barometer,  
Thermometer,

Luven, Leuchtgläser, Mikroskope, Rechenzuege, Modell-  
Dampfmaschinen, elektr. Apparate, Laterna magica etc. etc.  
Neueste Auswahl, Billigste Preise, Umsonst bereitwillig.  
Reparaturen schnell und solid.

**Eduard Wetzlich**

Am See 15 Grösstes Am See 15  
Spezial-Geschäft

**Spiegel, Bilder,  
Bilder-Einrahmungen**

Gand-Tafelsetten, 3theil. Spiegel u. Phot.-Nahmen  
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.

**ausgehen.**

von den einfachsten bis zu den reichsten. **24**

**Vergolderei.**

**Trumeaux** in jeder Ausführung  
von 58 Mk. an.



**Tischmesser,  
Taschenmesser,  
Rasirmesser,  
Scheeren**

empfiehlt in grosser Auswahl  
unter Garantie.

**C. Robert Kunde**

Wallstr., Ecke Wilsdrufferstr.,  
und Pragerstrasse 31.

**Aug. Hofmann,**

Inh.: E. Mögel,

**Scheffelstrasse 11,**

Edt. Curgasse.



Prächtige  
**Weihnachts-  
Geschenke**

in  
**Glas, Porzellan,  
Majolika, Nickel**

etc. etc.



**Scheffelstr. 11,**

Edt. Curgasse.

# Rob. Eger & Sohn, Frauenstrasse 5

vis-à-vis „Zum Pfau“

## Weihnachts-Verkauf!

Die Preise sind bedeutend herabgesetzt.

**Winter-Paletots** . . . . . von 18 M. an,  
extrafeine Qualität 30-72 M.

**Pelerinen-Mäntel** . . . . . von 20 M. an,  
extrafeine Qualität 30-66 M.

**Winter-Anzüge** . . . . . von 24 M. an,  
extrafeine Qualität 36-66 M.

**Winter-Joppen** . . . . . von 8 M. an,  
extrafeine Qualität 11-24 M.

**Moll. Schlafrocke** . . . . . von 9 1/2 M. an,  
extrafeine Qualität 15-72 M.



**Winter-Beinkleider** von 4 M. an,  
feinere Qualität 6-18 M.

**Fantasie-Westen** . . . . . von 3 M. an,  
elegante Neuheiten 4 1/2-16 M.

**Weisse Westen** . . . . . von 3 M. an,  
extrafeine Qualität 4-10 M.

**Knaben-Anzüge** . . . . . von 3 M. an,  
Neuheiten 6-24 M.

**Knaben-Paletots** . . . . . von 5 M. an,  
extrafeine Qualität 10-38 M.

Bei Einkäufen zu wohlthätigen Zwecken gewähren wir erhebliche Vergünstigung!  
Vorjährige und zurückgesetzte Waaren zu Ausverkaufs-Preisen!

# Teppiche,

Nur beste Fabrikate in allen Arten und Größen, aparte neue Dessins à 5, 8, 10, 12, 15, 17, 20, 25 bis 300 Mart.

**Portièren**  
von 2 1/2 bis 50 Mart.

**Angorafelle**  
von 5 bis 35 Mart.

**Gobelins**  
von 1 1/4 bis 45 Mart.

**Tischdecken**  
von 3 bis 48 Mart.

**Reisedecken**  
von 7 bis 90 Mart.

**Fensterdecken**  
von 4 1/2 Mart. an.

**Läuferstoffe**  
von 60 Ft. bis 12 Mart.

**Divandeen**  
von 11 bis 270 Mart.

**Fusstaschen**  
von 3 1/2 bis 12 Mart.

**Bettvorlagen**  
von 2 bis 30 Mart.

**Ziegenfelle**  
von 2 bis 15 Mart.

**Rückenkissen**  
von 1 bis 25 Mart.

**Linoleum-** Teppiche in 6 Größen,  
Läufer in 5 Breiten,  
Rollenware 150, 200 und 250 Ctm. breit.

## Echt Orientalische Teppiche

Gendjes, Kassaks, Afghanistan, Bucharas, Schiras etc. in großartiger Auswahl.

**C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.**

### Wijnand Fockink

Gegründet Amsterdam im Jahre 1678  
N. Liqueure: Anisette, Curacao, Cherry-Brandy u. s. w.  
Hoflieferant L. M. der Könige der Niederlande,  
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischen Höfe.  
Kauflich in allen besseren Delicatess- u. Weinhandlungen.



4 M. 65 Pf. kostet 1 Zah = 6 Stück gelbste  
Tobac, weißer Amberger Haär, in blau, neubl, weiß, braun,  
mit Emaille, bei H. Bäcker, Niederl. f. Gans- und  
Büchenger., gr. Brädergasse 8, Ecke Luerhoffe.

### Hedwig Beyer, König Johannstr. 4, 2.

gegenüber  
der Credner Bank  
empfiehlt sich allen Zahnleidenden und Zahnbedürftigen,  
in gewissenhafter Ausführung nach  
den neuesten Erfindungen  
unter Garantie.  
Spezialität: Ganze Gebisse mit Emaille-Zahnfleisch,  
Zähne ohne Gummiplatte und Goldkronen.  
Umarbeiten und Reparaturen von mir nicht angefertigter Gebisse.  
Nägige Preise. Schonendste Behandlung. Unentgeltliche finden  
Berücksichtigung. Zahnziehen, Nervendrüsen und Blutleeren event.  
schmerzlos.

### Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder 4000  
Stück Steuer-Stollen von bekannter Güte in Mandel- und  
Sultania-Nüssen abzugeben. Probetäschchen. 3 Stück  
5 M., 6 Stück 10 M. unter Garantie nur besser und reiner  
Sutboten, versendet nach allen Stadttheilen sowie auswärts die  
renommierte Stollen-Bäckerlei von Rich. Göring,  
Giacobstraße Nr. 18.



### Schlittschuhe

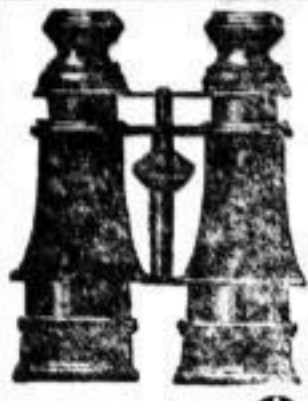
empfiehlt in grosser Auswahl unter Garantie  
**C. Robert Kunde,**  
Wallstr. 1 (Ecke Wilsdrufferstr.) u. Pragerstr. 31.  
Ausführliche Preisliste steht auf Wunsch gratis  
zu Diensten.

### Pianino,

prachtvoll im Ton, äußerst billig  
zu verkaufen Annenstrasse  
Nr. 60, III.

### Prachtvolles Nussbaum-

**Pianino**  
preiswürdig zu verkaufen.  
O. Ulrich, Pirmascherstr. 26, I.



# F. W. Richter & Co.

Gegr. 1876 Optisches Institut Gegr. 1876  
jetzt **Seestraße 19**  
(früher 25 Jahre Schössergasse 2)  
empfehlen zu

## Weihnachts-Geschenken: Operngläser

in schwarz Leder, Aluminium, Ebenholz, Feinmutter, Schildpatt, Emaille etc. von 6-150 M.  
Als besondere Neuheit: **Sperngläser** mit ausziehbarem Griff in beidseitig. Rahmen.  
**Reise-, Renn- und Jagdgläser**  
bis in 18 Mal Vergrößerung, verschied. Bauart, in Messing u. Aluminium, von 9-120 M.  
**Prismen-Feldstecher** von Goerz, Zeiss, Voigtländer, Busch etc.  
**Goldene Brillen und Klemmer**  
in weißer Korrosion, genau nach Gesichtsbildung angepaßt, beschreiben in Stahl,  
Nikel, Gummi, Schildpatt, Silber, Goldblech etc. mit ff. Kristallgläsern von  
2,50 M. an.  
**ff. Salon-Organen** in Holz, Cellulose u. Schildpatt mit Gläsern von  
2 M. an.  
**Barometer**  
mit nur Prima-Verkeren in ff. geschmückten Holz- oder Metallgehäusen unter Garantie  
von 5 M. an.  
**Zimmer-, Fenster- und Badethermometer, Loupen, Lesegläser, Pan-  
toskope, Stereoskope, Stereoskopbilder, Richter'sche Reisszeuge  
zu Anfertigen, Kompass, Schrittzähler, Höhenmesser, sowie alle optischen  
Artikel mit feinsten Details in reellen Preisen.**

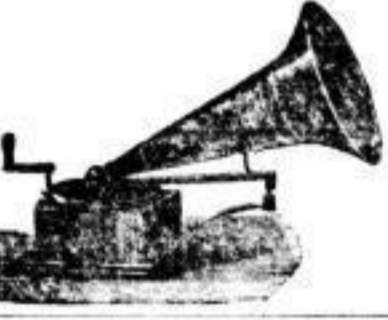


## Musikwerk-, Instrumenten- und Siten-Magazin

gegr. 1823 **W. Gräbner**, gegr. 1823  
15 Waifenhausstraße 15  
(nahe der Zeestraße). (Café König).

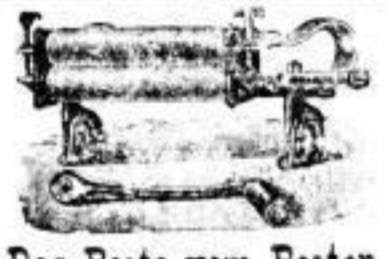


## Polyphon-Werke (Pariser Welt-Ausstellung 1900: Goldene Medaille.) Symphonions, Polyphons.



Kalliope, Standuhren, Automaten mit Musik u. Noten  
wechsel, mechan. Vögel mit Naturschreien, Violinen von  
2-1500 M., Zithern, Harmonikas, Christbaum-  
Unterlage, Phantome und Luxus Gegenstände mit  
Musik, Galerien, Trommeln u. alle Arten Instru-  
mente, Pianinos, Harmoniums, Grammophone,  
Phonographen, dazu Walzen und Platten.

## Neu! Großes elektrisches Neu! Tanz-Orchestrion. Reparaturen prompt.



**Das Beste vom Besten,**  
Schulze Garantie,  
30, 33, 36, 39, 42 cm Walsenlänge,  
13, 14, 15, 16, 17 M.



Nur beste Rohstoffe,  
große Auswahl,  
10 Stk., emailt Silberbl.,  
M. 3,00 u. 3,50,  
mit Tischhaube und  
10 Grammitzeln,  
M. 5,50.

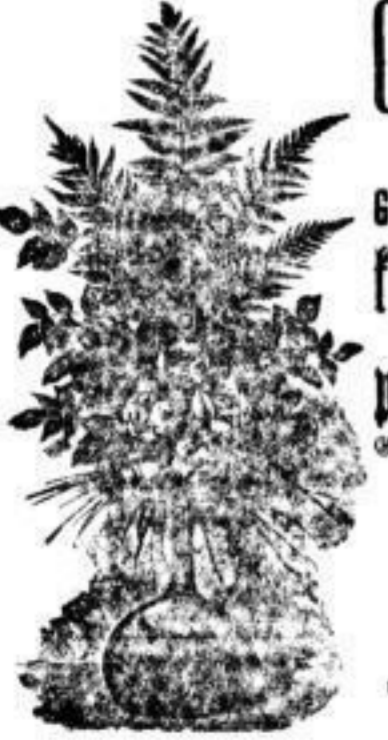


## Gebrüder Giesse

Magazin für sämtliche Haus- und Küchengeräte,  
Dresden-N., Am Markt 7.



Neu! Schneide-Maschine, in neuestem vorz. Ausb. mit  
deutsch u. amerikan. Aufsätze, für Hausgebrauch u. 1 M., andere  
von 5-10 M. an. Nur die vorz. beste Leistungsfähigkeit  
unserer Maschinen übertrifft mit jeder Garantie!



**Carl Protze,**  
Pragerstr. 20,  
Gr. Brüergasse 22,  
künstl. Blumen  
und  
präp. Palmen.  
Größe Auswahl am Plage in:  
Vasenbouquets,  
Jardiniere-  
Füllungen,  
Arrangements,  
einzelnen  
Blüthenzweigen,  
Ballblumen,  
sur Neuheiten!  
Illustrirter Katalog  
gratis und franco.



**Erstlings-  
Wäsche,**  
sowie alle Stoffe  
dazu  
sollt u. billig.  
Ernst Venns,  
Annenstr. 28.

**Gebrauchte  
vorzügliche  
Pianinos  
und  
Harmoniums  
billigst.  
Stolzenberg,**  
Joh. Georgen-Allee Nr. 13 pt

**Möbel**  
echt und haltbar  
als Sophas, Polstermöbeln,  
Truhen, Buffets, Schreib-  
tische, Bücher- und Kleider-  
schränke, Vertikals, Schreibe-  
schreibe, Kommoden, Wasch-  
tische, Nachtsch., Bettstellen,  
Küchenschänke,  
Tische, Stühle, Spiegel, Tep-  
piche, Regulator und  
Nähmaschinen solid und  
billig zu verkaufen  
Passage  
**Am See 31.  
C. Leonhardt.**

## Oberhemden, Tag- u. Nacht- Hemden, sowie sämtliche Damen-, Herren- und Kinderwäsche

eigener Anfertigung,  
als auch großes Lager  
**Herrenkragen,  
Manschetten,  
Chemisettes,  
Cravatten,  
steis Neuheiten,  
Taschentücher,  
Hosenträger,  
Normalwäsche**  
in bekannter guten Qualitäten  
zu billigen Preisen.

**Robert Neubner**  
Nachfolger,  
**Paul Wolf,**  
Ballstraße 9,  
Ede Schießstraße.



**Gustav Zschockwitz,**  
An der Wauer 4, nahe Zeestr.,  
Metall- und Kunstschmiedewerk  
und Versandgeschäft,  
Spezialmaterial, Regiermaschinen  
(auch gebr.) u. Reparat., Gummi-  
typen-Druckerei in 165 Schrift-  
größen, Arten und Sortierungen,  
Siebdruck, Signet-Druck,  
Schlagraden, Holzdrucke und  
vorzügliche Selbstverleibblätter,  
auch post. Weihnachtshefte.

**Asthma-  
Bronchiol-  
Cigaretten**\*)  
gel. reich. Nr. 43751 Präparat  
nach Dr. Abbot. Erhältlich in  
vier Packungen a 10, 20, 50 u.  
100 Stück. Preis pro 10 Stück  
50, 75, 100, 150 Stk.  
General-Debot f. Dresden  
**Salomonis Apotheke,**  
Neumarkt 8.  
Bronchiol-Gesellschaft in b. G.  
Berlin NW. 7.  
\*) Behandelweise: Wäffter der  
Tabakpflanze, Cannabis indica,  
Natura stramonium, Anisöl,  
Salpeter.

**Mein  
Peru-  
Wasser  
„Loa“**  
Ist das Beste gegen Aus-  
fallen der Haare und zur  
Beibehaltung der Schuppen,  
a M. 1,50 M. beim Erfinder  
**R. Schwammerkrug,**  
R. S. Postfach,  
Altmarkt,  
Ede Schießstraße.

Feines Nuß-Wasser 170 M.  
Nerven u. Tamenstärker 80  
u. 100 M., Vertigo 20 M., Schmalz  
12 u. 20 M., Kommode, Tisch,  
Stühle, Ausbleich-, Schreibblech,  
20 M., Schreibmaschine 20 M., gut.  
Hilfsbuch 40 u. 60 M., Holz-  
sch., Truhen 45 M., gr. Spiegel  
10 M., Rückenst. 10 M. zu verb.  
Weißgasse 4, 1.

## Puppenwagen zu den billigsten Preisen, M. 1.00 bis 25.00. Riesen-Auswahl.



Puppensportwagen M. 1.25 bis 25.00.  
**Geb. Eichhorn,**  
Trompeterstraße 17, nächst Kragerstraße,  
neben der Central-Theater-Sanage.  
Niederlage der Kindermaschinenfabrik **Geb. Reichstein,**  
Händlung a. S. (grünte und bebaute Kabrik d. Wauer),  
2500 Arbeiter, 5 Dampfmaschinen, 22 Elektro-  
motoren.



**Kindersühle,**  
verstellbar, mit Tisch und  
Stuhleinstellung,  
M. 3.50 bis 15.00.  
**Schülerpulte,**  
für jedes Alter verstellbar.  
**Kindertische.**



**Ruhe-  
Klappstühle,**  
identisch  
Weihnachts-Geschenk  
für Damen und Herren,  
M. 2.00 bis 25.00.

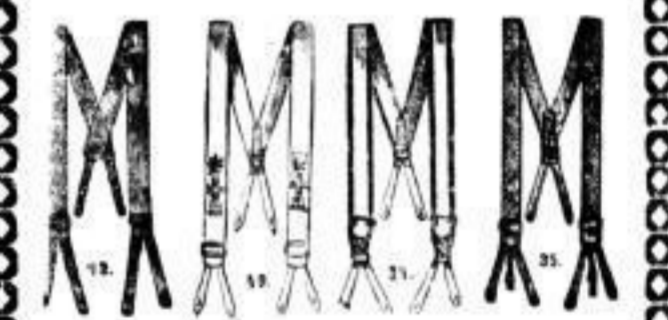
Kinderwagen zu Ausnahmepreisen.

# Hosenträger

in Gummiband mit Federgarnitur und Patent-  
schnallen, Paar 0,38, 0,48, 0,50, 0,75, 0,95 bis 2,50 M.

**Hosenträger**  
mit geflochtenen oder gewebten Batten, Paar 0,50,  
0,75, 0,95, 1,00, 1,50, 1,75 M.  
Sehr solid und bequem.

**Herkules-Hosenträger**  
mit geflochtenen Batten und Unterhosenhalter,  
Paar 1 M.



**Kuli-Hosenträger**  
mit Patent-Flügelschnallen, Paar 2 M. 50 St.

**Hosenträger**  
mit Wildleder-Garnitur, bleibt weich und knüpft  
sich stets leicht, Paar 2 M. 50 St.

**Hosenträger für Knaben,**  
Paar 0,30, 0,45, 0,50, 0,75, 0,95 und 1,00 M.

Solide Konstruktion und gute Gummibänder  
zeichnen unsere sämtlichen Träger aus.

**J. Bargou Söhne,  
Dresden,  
Wilsdrufferstrasse 51, am Postplatz.**

Seite 22 "Dresdner Nachrichten" Seite 22  
Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350

Die 16  
fest der  
hat ob  
Wahrheit  
gegen au  
lachenden  
menschen  
es auch  
dem  
unserer  
Christin  
viel Weib  
hat -  
weil  
von dem  
Späher  
Ede gu  
aufmach  
berath  
wenn ja  
brüder  
stellungen  
auch die  
ausüb  
Grosen,  
Loben  
zu uns  
Gott  
ersten  
unter  
lieben,  
Gott  
das  
mund  
wird  
Vieles  
ber  
unerb  
hergen,  
reißend  
gleich  
durch  
Aufgen  
haben  
Gnade  
Gottes  
für  
Dank  
Liebe  
Tann  
und  
mach  
Weihn

Das  
Das  
Der  
Von  
Ein  
Die  
Von

Im  
Ex  
nach  
tate  
100 Stück  
Ach  
Aro  
Dip  
Car  
fond  
welch  
An  
best  
Ber  
Rei  
C  
Ra

Alle  
üb. Ver  
Ein u.

Allerlei für die Frauenwelt.

Weihnachten. Weihnachten ist das Fest der Liebe, und nur, wer die Liebe erfährt hat...

Noch herrlicher folgte der Sommer ihm nach, umstrahlt vom Glanze der Sonne...

War selb'n Genuss hat die Ferienzeit Da branken auf blühendem Lande...

Und der Herbst, wie hat er die Scheuern gefüllt! Wie wußt er die Seele zu laben!

Ein reiches Herz ist kein billiger Tand Und darf ohne Opfer nicht sein sein...

Trum schilt erbittert nicht gleich die Welt, Wenn Dir keine Liebe bedrückt war!

Altersberechnung. Nach Wälder- und Scherzspielen bilden die Berechnungen eine angenehme Abwechslung...

Ein Segensjahr. (1901.) Das war ein reiches, beglücktes Jahr, Das ritt im neuen Jahrhundert...

Beliebteste Dresdner Nachrichten täglich

No. 294 Mittwoch, den 18. Dezember. 1901

Frau Karola.

Wiener Roman von Hans von Zobellib.

In all' diesen Tagen war er der letzten Entscheidung ausgewichen, auch der Entscheidung im Innern...

Import. Export. Cigarren. En gros. Versandt. Regina. Achtung präsent. M. 2.90. Aroma 3.30. Diploma 3.30. Camaradas 3.50.

Köller Institut für Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang. Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D., und Frau Anna Köller. Christstollen in bekannter Güte.

Ausverkauf! Wegen Aufgabe des Geschäfts stelle meine Lager in Anzugs-, Heberzieher- und Bekleidungsstoffen...

Petrol-Heiz-Ofen „SALON“ vereinigt in sich alle Vorzüge, welche ein solcher Ofen haben kann.

Weihnachts-Geschenke in Gold und Silber laßt man am billigsten beim Goldschmied Waizke...

Alta engl. Kupferstiche, lith. Vordruck, Feder und Tassen...

Briefmarken, 50 verschiedene alte deutsche, 1850 bis 1874...





Mein diesjähriges „Weihnachts-Angebot“ enthält in allen Abteilungen des umfangreichen Etablissements eine Fülle ungewöhnlich preiswerther Artikel und bietet für das bevorstehende Weihnachtsfest die beste Gelegenheit zum Einkauf wirklich nützlicher und praktischer

# Weihnachts-Geschenke.

Durch Hinzunahme der ganzen ersten Etage hat die Abteilung „Fertige Damen-Bekleidung“ eine abermalige Vergrößerung erfahren und bietet in enormer Auswahl:



Elegantes Blousenkleid

aus reinw. Wasser Cheviot, vorzüglich in schwarz, marine, bordeaux, braun, durchaus auf Hutter, Rock mit angelegter Serpentine-Polant, Taille auf Stäbchen gearbeitet, mit feiner Perleweilung-Einfaß und feid. Tresse verziert, das Kleid 24.- Mtl.

## Elegante Kostüme

aus Crêpe, Cheviot, Sibeline, Tuch, Comedun u. c., das Kostüm 24.-, 30.-, 32.-, 38.-, 45 bis 70 Mtl.

## Blonsen und Hemdblousen

für Theater, Ball, Straße, Trauer und Haus, die Blouse 1.25, 1.75, 2.50, 3, 4, 5 bis 32 Mtl.

## Einf. u. elegante Matinées

aus Eiderdaunen-Flanell, Velour, bebr. Barchent u. c., das Matinée 2.50, 3.50, 4, 5, 6, 8 bis 22 Mtl.

## Kostüm-Röcke

aus Cheviot, Tuch, Roben, Alpaca, Comedun u. c., der Rock 3.75, 4.50, 6.-, 7.-, 9.-, 10 bis 53 Mtl.

## Knaben- u. Mädchenkleider

Länge 45-65 Ctm., aus Barchent und Wolstoffen, das Kleidchen 0.70, 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3 bis 7 Mtl.

## Elegante Unterröcke

aus Seide, Velours, Moltré, Janella, Tuch u. c., der Rock 3.-, 3.50, 4.-, 5.-, 6.-, 7.50 bis 36 Mtl.

## Einfache Hauskleider

aus Velours, Galbama bebr. Flanell, Blandruck u. c., das Hauskleid 3.50, 4.50, 5.-, 6.-, 7.50 bis 12 Mtl.

## Morgenkleider

aus Eiderdaunen-Flanell, Velour, bebr. Barchent u. c., das Morgenkleid 3.50, 4.50, 6.-, 7.-, 8 bis 35 Mtl.

## Einfache Hausjacken

aus Lama, Velours, Röber und bebr. Barchent, die Jacke 0.75, 0.85, 1.-, 1.50, 2.-, 2.50 bis 4 Mtl.

## Warme Hausröcke

aus Wapp, Wollföper und anderen Strapazistoffen, der Rock 2.-, 2.50, 2.80, 3.-, 3.50, 4 Mtl.

## Schulkleider für Mädchen,

Länge 70-100 Ctm., aus Cheviot, Velours u. Barchent, das Kleid 2.10, 3.-, 3.75, 4.50, 5 bis 15 Mtl.

## Einfache Unterröcke

aus Barchent, Calmuck, Galbuck, Eiderflanel u. c., der Rock 0.90, 1.25, 1.50, 1.80, 2.-, 2.50 bis 3 Mtl.



Hauskleid „Clara“

aus weichem Stropazit-Bellfaser in dunklen, buntfarbigem Streif, mit Barchent 7.50 Mtl., a. machbar bei Velours 5.50 Mtl., a. machbar bei Alpaca 6.- Mtl., in einfacher Ausführung aus Blandruck, Bingham u. c. 3.50, 4.50 Mtl.

Seite 25 „Zweibter Stadtrichter“ Seite 25  
Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350

## Fertige Bettwäsche.

Besatz mit einem Riffen zum Knöpfen.  
Buntkarrirter Bettbezug, 3.25, 4.10, 5.50 Mtl.  
Elsasser Mangeln, 4.25, 5.50, 7.75 Mtl.  
Elsasser Bett-Damast, 5.50, 7.50, 8.50 Mtl.  
Rote und rotgezeichnete Inlets, 3.10, 4.25, 6.25 Mtl.

## Betttücher ohne Naht

Aus farbl. Dowlas, 1.50, 2.-, 2.20, 2.40 Mtl.  
Aus frähtiger Halbleinwand, 1.60, 2.20, 2.90, 3.50 Mtl.  
Aus Hausmach.-Reinleinen, 3.30, 4.50, 5.-, 6.- Mtl.  
Aus weissem Barchent, 0.95, 1.20, 1.50 bis 2.50 Mtl.  
Aus buntgestr. Barchent, 0.50, 0.90, 1.25 bis 2.20 Mtl.

## Tischwäsche.

Zämmliche Tischtücher u. Servietten sind sauber gefärbt.  
Halbleinene Tischtücher, 100, 125, 160, 200 Mtl.  
Hausmacher-Tischtücher, 165, 180, 200, 240 Mtl.  
Thee- u. Kaffee-Gedecke, 0.45, 0.50, 0.60, 0.70 Mtl.  
Salb- u. reinleinen Servietten, 2.80, 3.50, 4.50, 5.50 Mtl.

## Küchenwäsche.

Graue Handtücher, Tubend 3.-, 4.20, 6.-, 7.- Mtl.  
Weisse Handtücher, Tubend 4.80, 5.-, 6.-, 8.- Mtl.  
Staub- u. Wischtücher, 1.20, 1.30, 1.45, 1.75 Mtl.  
Parade-Handtücher, 1.80, 1.00, 1.20, 1.75 Mtl.

## Badewäsche.

Frottir-Handtücher, 70, 80, 100 bis 200 Mtl.  
Frottir-Badetücher, 115, 140, 210 bis 700 Mtl.  
Bunte Bade-Mäntel, 500, 550, 600 Mtl.  
Damen-Schwimm-Anzüge, 200, 240, 300, 600 Mtl.

## Strumpfwaaeren.

Damen-Strümpfe, Paar 35, 45, 60 bis 175 Mtl.  
Herren-Strümpfe, Paar 25, 35, 45 bis 120 Mtl.  
Kinder-Strümpfe, Paar 40, 45, 50 bis 100 Mtl.  
Jagdwesten, 160, 180, 200 bis 900 Mtl.  
Wollene Kinder-Shawls, 20, 30, 40 bis 90 Mtl.

## Damen-Wäsche.

Damen-Taghemden, 0.90, 1.00, 1.25 bis 4 Mtl.  
Damen-Nachthemden, 2.60, 3.50, 4.25 bis 7.50 Mtl.  
Damen-Morgenjacken, 1.25, 1.50, 1.75 bis 6 Mtl.  
Damen-Beinkleider, 1.25, 1.40, 1.60 bis 4 Mtl.  
Kinder-Hemden, Beinkleider, Nachtkleidchen u. c.

## Herren-Wäsche.

Herren-Oberhemden, 3.-, 4.-, 4.25, 5.50 Mtl.  
Herren-Nachthemden, 1.40, 1.75, 2.-, 2.50 Mtl.  
Herren-Servietten, 25, 45, 60, 75, 100 Mtl.  
Herren-Manschetten, Paar 35, 50, 75, 90 Mtl.  
Herren-Kragen, 25, 30, 35, 50 Mtl.

## Barchent-Wäsche.

Damen-Barchent-Hemden, 100, 130, 150 bis 250 Mtl.  
Damen-Barchent-Hosen, 95, 110, 125 bis 275 Mtl.  
Herren-Barchent-Hemden, 90, 110, 130 bis 280 Mtl.  
Kinder-Barchent-Hemden, 50, 60, 80 bis 125 Mtl.  
Kinder-Barchent-Hosen, 45, 55, 65 bis 150 Mtl.

## Tricot-Unterwäsche

für Damen, Herren, Kinder.  
Normal-Tricot-Hemden, 1.00, 1.20, 1.50 bis 6.00 Mtl.  
Normal-Tricot-Hosen, 0.90, 1.10, 1.30 bis 1.80 Mtl.  
Normal-Tricot-Jacken, 0.80, 1.00, 1.25 bis 3 Mtl.

## Taschentücher.

Reinleinen-Taschentücher, 1.50, 1.75 bis 5 Mtl.  
Weisse-Taschentücher, bunt, 13, 20, 25, 30 Mtl.  
Bunte Taschentücher, gefärbt, 18, 25, 30 bis 35 Mtl.  
Monogramm-Batist-Tücher, alle Qualitäten, 10 Mtl.

## Schulterkragen.

Plüschkragen, 2.-, 2.50, 3.50 bis 10.- Mtl.  
Krimmerkragen, 2.-, 2.50, 3.50 bis 9.- Mtl.  
Bolero-Jäckchen, 1.75, 2.25, 2.75 bis 5.- Mtl.  
Corsets, hoch und niedrig, 1.25, 1.90, 2.50 bis 4.- Mtl.  
Corset-Schoner, weiß und bunt, 20, 30, 40 bis 70 Mtl.

## Teppiche u. Vorlagen

Axmuster-Teppiche, 5.-, 7.50, 11.- bis 80.- Mtl.  
Tapestry-Teppiche, 10.-, 14.-, 16.- bis 40.- Mtl.  
Axmister-Vorlagen, 0.90, 1.25, 1.50, 1.75 bis 6.50 Mtl.  
Tapestry-Vorlagen, 2.80, 4.80, 5.50, 6.- bis 7.50 Mtl.  
Ziegen-Felle, weiß u. bunt, 1.50, 2.-, 2.50 bis 12.50 Mtl.

## Tischdecken.

Tischdecken, Kantastoff, 1.50, 2.-, 2.50 bis 6.- Mtl.  
Tischdecken, Crêpe, Tuch, Blüsch, 3.75, 5.-, 6.- bis 35 Mtl.  
Gartendecken, bunt, 1.50, 2.-, 2.50 bis 6.- Mtl.  
Nächtischecken, 0.70, 0.85, 1.10 bis 3.- Mtl.  
Kommodendecken, 1.-, 1.25, 1.90 bis 3.50 Mtl.

## Schlafdecken.

Baumw. Schlafdecken, 2.-, 2.80, 3.-, 3.50 Mtl.  
Wollene Schlafdecken, 3.50, 4.50, 5.- bis 11.- Mtl.  
Kameelhaardecken, 11.-, 13.50, 16.50 bis 23.- Mtl.  
Steppdecken, eig. Aufert, 3.20, 4.50, 5.50 bis 15.- Mtl.  
Bettdecken, weiß u. bunt, 2.-, 2.50, 3.- bis 11.- Mtl.

## Gardinen, Portièren.

Tüll-Gardinen, 2.25, 3.-, 3.50 bis 14.- Mtl.  
Tüll-Stores, 3.20, 4.-, 4.50, 6.-, 8.-, 12.- Mtl.  
Portièren, 2 Stück, 3.75, 4.50, 5.50 bis 16.- Mtl.  
Spachtel-Vitrage, 2.25, 2.50, 3.- bis 10.- Mtl.

## Seidene Tücher.

Seidene Damentücher, 0.60, 0.80, 1.- bis 3.50 Mtl.  
Seidene Herrentücher, 0.80, 1.-, 1.50 bis 7.- Mtl.  
Seidene Kopf-Shawls, 1.25, 1.50, 1.75 bis 7.- Mtl.  
Wollene Kopf-Shawls, 0.60, 0.80, 1.- bis 3.- Mtl.

## Damen-Schürzen.

Tüdel-Schürzen, 0.25, 0.40, 0.50, 0.60 bis 3.25 Mtl.  
Weisse Schürzen, 0.85, 1.-, 1.15, 1.25 bis 3.25 Mtl.  
Küchen-Schürzen, 0.50, 0.80, 0.90, 1.- bis 2.50 Mtl.  
Schwarze Schürzen, 0.85, 1.-, 1.20, 1.50 bis 10.- Mtl.  
Blandruck-Schürzen, 0.90, 1.-, 1.10, 1.20 bis 1.65 Mtl.

Alle gekauften Gegenstände werden bis zum 31. December a. c. bereitwilligst umgetauscht.

# Robert Böhme jr.

(Inhaber: Richard Böhme und Gustav Einkenkel).

Geschäftsgründung 1870.

Telefonnummer Amt I, 2228.

Georgplatz 16, parterre und I. Etage, Eckhaus Waisenhausstrasse.

Ein wirklich praktisches Geschenk  
ist ein  
**Linoleumteppich**

der Deilmehrorster Linoleum-Fabrik, Aaker-Mark.  
**Niederlage**  
in riesiger Auswahl und allen Grössen zu Fabrikpreisen im  
**Radebeuler Tapeten-Haus**  
Chr. Wolf  
Dresden-A., Moritzstrasse 4, gegenüber  
Löwenbräu.

Gestützt durch das gesunde Urteil des Publikums nimmt Sunlight  
Seife den ersten Rang als Wasch- u. Haushaltungsseife ein.

# Sunlight Seife

Nach Vorschrift angewendet vereinfacht sie die Arbeit und verlängert die  
Haltbarkeit der Wasche, da bei ihrer grossen Reinigungskraft der  
schädliche Sodazusatz überflüssig ist.  
Ein Versuch überzeugt.

## Die neue Universal- Maschine

bäckt Mehl, Kartoffeln,  
Mehl, Spinat u.  
schneidet Brot,  
Wasser, Kartoffeln, Speck  
usw. u.  
pulverisiert Zucker,  
Kaffee, Schokolade, Mandeln,  
Nüsse, Brot, Semmel,  
usw. u.  
schneidet Mehl und Speck  
in alle andere Systeme.  
Prakt. Vorführung:  
Sonnt. 10-12 Uhr,  
Wochent. 1-4 Uhr.



Ohne Aufsatzung  
**Gebrüder Göhler**  
Grünauerstrasse 16,  
Ecke Neugasse.

## Weihnachtsgeschenke.

Tuben, Samierläden, Photographie, Zinn- und  
Nahkäfen u., Konsole in allen Grössen,  
Wandschränke, Säulen, Palmenständer, 1  
stöße und kleine Staffeleien. Alles zu grösster Auswahl am Plage  
alle Arten Zuhle, Tisch- und Schreibstühle, einzelne Möbel,  
sowie komplette  
Salons, Speise-, Wohn-, Herren- u. Schlafzimmer-  
Einrichtungen in allen Sorten, gediegener Anstaltungen  
zu äusserst billigen Preisen empfohlen.

**Gebr. Beer, An der Kreuzkirche 3,**  
Gang zum Weissehof.

**Rackow, Altmarkt 15.**  
Zu schreiben, Buchführ., Brief-  
hilf., Rechnen, Stenographie,  
Schrift für Herren u. Damen.  
Günstigste Preise.  
Maschinenreparat., pers. Aus-  
bildung, 10 Wf., 10 erstfl. Masch.  
Ausstatt. und Reparat. Leisung.



**Ludwig Teubner,**  
Königl. Hof-Uhrmacher,  
5 Rampfstr. 3,  
vom Neumarkt links Zeile.  
Besuch  
mit wirklich selbst.  
**Uhren.**  
Bester Reparaturen



## Konkurs.

Die aus Bartholdi'schen Konsumstoffe gebildeten  
photogr. Apparate-Kassetten-Stativ  
sowie. Gegenstände für jeden Anschaff. Preis im Ganzen oder  
einzelnen sofort bezahlbar werden. **Feldherrnstr. 6, II. r.**

## Verkauf aus erster Hand!

Vorteilhafteste reelle  
Bezugsquelle

## Pianinos und Flügel.

**H. Wolfframm,**  
Piano-Fabrik,  
Victoriahaus.

Billigste Fabrikpreise.

Zahlungungen  
ohne Aufschlag.

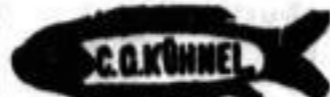
## Verkauf aus erster Hand!

**Wärmflaschen  
Wärmesteine**  
für alle Krankheiten  
**C. F. A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

**E. Freytag**  
21 Webergasse 21  
empfehlen vom Fass

**ungar. Rothwein,**  
Alter 80 u. 100, 100 160 Wf.

**Pianinos,**  
Anfang des Jahrhunderts  
herabgesetzte Preise.  
Sybre, Moritzstr. 18, II.



## 17 Webergasse 17.

In frischen, feinsten Qua-  
litäten empfehle:  
**Caviar,**

amerikan. Bhd. 640 Wf. und  
7 Wf., Astrachan, Caviar,  
feinste Qualität, milde Salzung,  
Bhd. 8, 10 u. 13 Wf.; **Kronen-  
hammer,** 1/2 Buche 100 Wf.,  
3/4 Buche 160 Wf., 1/2 190 Wf.;  
**Appetitöl** (Eisen), Dose von  
45 Wf. an; **engl. Anchovis,**  
**Blonter-, Lobster- und  
Shrimps-Pasteten,** Dose 60  
und 115 Wf.; **Thunfisch** in  
Öl, Dose 100 Wf.; **Krebs-  
butter,** Dose 65 Wf.; **Sardellenbutter,** Dose 40 Wf.;  
ausgew. **Nordsee-Krabben**  
Df. 50 u. 90 Wf.; **mar. Lachs,**  
hohe Dose 110 u. 125 Wf., flache  
Dose 80 u. 140 Wf.; **marinierte  
Makrelen,** Dose 120 Wf.;  
**marinierte Sardinien,** Dose  
100 Wf.; **marin. Anchovis,**  
Df. 75 Wf.; **Sprossen in Öl,**  
Dose 10 u. 20 Wf.; **Makrelen  
in Öl u. Bouillonnausee,**  
Dose 100 u. 175 Wf.; **Delice-  
Sitt Hallgryn,** Dose 55 und  
75 Wf.; **Kräuter-Sitt,** Dose  
120 Wf.; **nord.Gabelbissen,**  
Dose 100 u. 140 Wf.; **Ostsee-  
Delikatess-Heringe** ohne  
Gräten, in Tomaten, Bouillon-  
Wein, Wirtel-Büffel, Gent- u.  
Champagner-Sauce, Dose 75 u.  
120 Wf.; **Ostsee-Fett-  
heringe** mit Gräten, 1/2 Dose  
250 Wf., 1/4 Dose 450 Wf.,  
Dose (ca. 10 Stück) 140 Wf.;  
**Bismarck-Heringe,** Dose  
100, 120, 175 Wf., 1/2 Dose  
275 Wf., 1/4 Df. 500 Wf., groß,  
flache 1/2 Dose 175 Wf., 1/4 Dose  
240 Wf.; **gebratene Ostsee-  
Fetteringe,** Dose 80 Wf.;  
**Hering in Gelée,** 1/2 Df. Df.  
40 Wf., 2/3 Df. Dose 80 Wf., 1/4  
**Ani in Gelée,** extraktfrei  
flach, 1/2 Df. Dose 120 Wf.,  
2/3 Df. Dose 250 Wf., flacher  
auch 1/2 Df. Df. 100 Wf., 2/3 Df.,  
Df. 180 Wf., 4/5 Df. Df. 340 Wf.;  
feine **Delikatess-Heringe  
in Gelée,** Dose 90 u. 140 Wf.;  
**Prinzess-Heringe,** Dose  
90 Wf.

## Franz. Sardinien

**Philippe & Canaud,** 1/2  
Dose 110 Wf., 1/4 hohe Dose  
160 Wf., 1/4 Dose 225 Wf.;  
**Pellier Frères,** 1/4 Dose  
70 Wf., 1/2 Dose 110 Wf., 1/4 Dose  
275 Wf., andere gute Marken:  
Dose 1/2, 1/4, 1/2, 3/4, 5/8, 6/8, 7/8,  
7/8, 8/8, 9/8, 10/8, 11/8, 12/8, 13/8,  
14/8 Wf.; **Royans in Pick-  
les,** Dose 100 Wf.; **Sardinien  
ohne Gräten** 90 Wf.;  
**Sardinien mit Tomaten**  
besgl. mit Trüffel Dose 110 Wf.;  
**ger. Lachs** in Scherben geschn.,  
Dose 115 u. 125 Wf.; **6 Tom. Sardinien  
in Tomaten, Navigot  
u. u.,** per Dose 200 Wf.; in hochfl.  
**Christiania-Delikatess-  
Anchovis,** 1/2 Dose 250 Wf., echte  
**Christiania-Anchovis,** per  
1/2 Dose 190 Wf., 1/4 Dose 140 Wf.,  
1/2 Dose 200 Wf., Dose 50 und  
75 Wf.; **russische Sardinien,**  
5/8, 3/4, 1/2, 1/4 Dose 180 Wf.,  
Glasbüchse 45 u. 75 Wf.; **nord-  
Kräuter-Anchovis,** per  
1/2 Dose 1 Wf., 1/4 Dose 180 Wf.,  
180 Wf., Glasbüchse 45 Wf.;  
**Dorsch-Caviar,** 1/2 Df. Dose  
85 Wf.

## Kaiserbrücken,

Dose 6 St. 2 Wf. u. 230 Wf.,  
1/4 Schöpfung 4,75 Wf., 1/2 Schöpfung  
10 Wf.

## Elbinger Brücken,

Dose (6 St.) 1 Wf. u. 140 Wf.,  
1/4 Schöpfung 2,50 Wf. und 3 Wf.,  
1/2 Schöpfung 4,50 Wf. und 5,50 Wf.,  
Gehäudertes **Rhein- und  
Weserlachs,** a Bhd. 5,50 Wf.  
und 4 Wf., billige Sorten von  
1,50 Wf. an. Metzhaltige Aus-  
wahl in **Brandenburger  
Gemüse-Conserven** (auch  
preiswert), Rheinische Früch-  
ten in Dosen und Wältern,  
reinst-pommersche Gänse-  
brüste, Westphälische u.  
Gothaer Cervelatwurst,  
Prager Schinken, echte  
Frankf. Brühwürstchen,  
Fleischextrakt, Ochsen-  
zungen in Dosen, Gänse-  
leber-Pasteten, Honig  
in Wältern, Scheibenhonig,  
sowie täglich frische **Kleiner  
Sprossen, Nordsee-sprott,  
Pöklinge, Flundern, ge-  
räucherte Aale.**

**C. G. Kühnel**  
Dresden.

**Webergasse 17.**  
Versand nach auswärts  
prompt unter Nachnahme.

Prächtiges  
**Weihnachts-Geschenk!**  
Gochlein, kreuz, Feuer-  
**Piano,**  
Kauf. Köniol. Sopranofab.,  
mit prächt. Tonfülle, billigh  
sofort zu verkaufen  
Grünauerstrasse 10, I.

## Wagen Überfüllung der Lagerräume

bin ich gezwungen, größere Sorten Waaren sehr billig abzugeben  
und bietet sich dadurch eine ganz seltene Gelegenheit,  
wirklich billige, dabei hochfeine  
und künstlerische Sachen, welche sich zu  
**prachtvollen Geschenken**

eignen, zu erheben. Zum Verkauf kommen:

**1 Posten Herbstlaubbouquets,**  
bestehend aus Eiche, Ahorn, Buche, Kastanien u.,  
pro Stück 5, 8, 10-20 Wf.

**1 Posten Frühlingsbouquets,**  
bestehend aus Kirschen, Strichen, Bromsblüthe, Raifbüchsen,  
pro Stück 6, 10-20 Wf.

**1 Posten Fruchtkörbe,**  
gefüllt mit den schönsten, täuschend ähnlichen Weintrauben, Kirschen,  
Süden u.,  
pro Stück 3, 5, 10-20 Wf.

**Blumenkörbe, Büchhörner u. andere ähnl. Arrangements,**  
sowie gebrauchte Körbe werden neu gefüllt mit Rosen, Dahlibeen,  
Jasmin, Christbaumzweigen u.,  
von 3, 5, 10, 20-100 Wf.

**Natürliche Fächerpalmen,**  
eine Stiehe für jeden Salon, ca. 1 1/2 m hoch, mit 5 Blatt nur 2 Wf.,  
mit 10 Blatt, ca. 2 m hoch, nur 5 Wf., 3-4 m hoch, mit 8-20 Blatt  
per Stück 7-30 Wf.

**Kübel aus Korkholz** Stück 2-4 Wf.  
Alle Sachen werden höchst sorgfältig verpackt und  
garantirt ich für gute Ankunft.  
Preisliste und Auskunst gratis.

**Hermann Hesse,**  
Blumenmanufaktur,  
Dresden, Scheffelstr. 12, I. u. II.  
Kein Laden, 1 Treppe.

**Niederlage  
Glashütter Uhren**  
von **A. Lange & Söhne**  
bei  
**Robert Pleissner**  
Dresden,  
2 Rosmarinasse 2  
(Gehaus Schloßstraße).  
Verkauf nur wirklich  
solider Uhren.

**Polyphon-Musikwerke,**  
Orgeln, mit Metallnoten,  
direkt von Fabrikationsplatz.  
Ziehharmonikas, Concertinas, Sandwecken,  
Zithern, Violinen, Mandolinen,  
sowie orthologische Fabrikat,  
gegen Barzahlung mit hohem Rabatt auch  
gegen geringe Anzahlungen 200 abwärts  
**Jänichen & Co., Leipzig.**  
Kataloge portofrei.

## Oswin Andrich,

Dresden-A., Johannes-Strasse 15,

**Langjährige  
Garantie.** **Selbständiger  
Unterricht.**

## Seidel & Naumann's Nähmaschinen

mit allen Apparaten, auch zu Kunstnähererei u. Wäschestopfen  
vorzüglich.

Vorzüglich  
**Frühstücksthee**  
das Pfund für 3 Mark empfiehlt  
**J. Olivier,** Kgl. Hof-  
Kaffeehaus, Pragerstr. 5.

**Weihnachts-Geschenke.**  
Schaufelringe, Schwebel-  
redt., Schaufeln,  
alle Arten Turmgeräthe,  
Wäschesteine empfiehlt  
**Friedrich Walther,**  
Zahnstraße 8, gegenüber dem Wettiner Bahnhof.



Rothdeutsche Lloyd, Aktien, 4% Anleihe v. 1883 u. ges. Stüde.
do. 4 1/2% Anleihe von 1901 u. ges. Stüde.
Northern Pacific R. 4% Prior. u. ges. Stüde.
do. 3% Central-Pan. Goldbonds.
do. Preferred Shares gefund. v. 2. Jan. 1902.
Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892 u. ges. Stüde.
Rumberg-Nürber Strassenbahn, Aktien.
Nürberger 3 1/2% Stadt-Anleihe von 1896/97 u. ges. Stüde.

Oberdeutsche Bank, Aktien.
Oberwerke Maschinenfabrik u. Schiffbauwert Aktien-Gesellschaft.
Aktien, Vorzugsactien u. 4 1/2% Obligat. u. ges. Stüde.
Oesterreichische 4% Goldrente.
Oesterreichische 4% Goldrente.
Oesterreichische 4% Goldrente.
Oesterreichische 4% Goldrente.
Oesterreichische 4% Goldrente.

Hübnerstädter Stadt-Anleihe von 1888 u. ges. Stüde.
Nürnberger 4% höhere Gold-Anleihe von 1880 u. ges. Stüde.
Rheinische Bank für auswärtigen Handel, Aktien.
Sächsische Rammgarn-Spinnerei, Aktien.
Sächsische Rammgarn-Spinnerei, Aktien.
Sächsische Rammgarn-Spinnerei, Aktien.
Sächsische Rammgarn-Spinnerei, Aktien.
Sächsische Rammgarn-Spinnerei, Aktien.

Tarnowitz Act.-Gesell. für Bergbau u. Eisenhüttenbetriebe, Ac.
Thüring. 4% Stadt-Anleihe von 1901 u. ges. Stüde.
Thüring. 4% Stadt-Anleihe von 1901 u. ges. Stüde.
Thüring. 4% Stadt-Anleihe von 1901 u. ges. Stüde.
Thüring. 4% Stadt-Anleihe von 1901 u. ges. Stüde.
Thüring. 4% Stadt-Anleihe von 1901 u. ges. Stüde.

Außerdem sind unsere Filialen Zahlstellen und zwar:

Bremen für:

Actien-Gesellschaft "Weser", Aktien.
Bremer Zement-Fabrik, vorm. G. & W. Wickelien, Aktien.
Bremer Zement-Fabrik, vorm. G. & W. Wickelien, Aktien.
Bremer Zement-Fabrik, vorm. G. & W. Wickelien, Aktien.
Bremer Zement-Fabrik, vorm. G. & W. Wickelien, Aktien.

Dresden für:

Bank für Bauten in Dresden, Aktien u. Oblig.
Bauische Bauunternehmung, Aktien u. Oblig. u. ges. Stüde.
Bauische Bauunternehmung, Aktien u. Oblig. u. ges. Stüde.
Bauische Bauunternehmung, Aktien u. Oblig. u. ges. Stüde.
Bauische Bauunternehmung, Aktien u. Oblig. u. ges. Stüde.

Frankfurt a. M. für:

100 bis 150 Mille gute
schwarzebrannte
Mauerziegel
werden franco Bauplatz Dresden
Altenstadt geg. Kassa zu kaufen
gesucht. Anlieferung event. sofort.
Liert mit Preisangabe
unt. E. J. 433 Exped. d. Bl.

Banque Centrale Anversoise, Aktien.
Baumwoll- u. Web-Fabrik v. G. A. Grob-Gerlich, Act.
Baumwoll- u. Web-Fabrik v. G. A. Grob-Gerlich, Act.
Baumwoll- u. Web-Fabrik v. G. A. Grob-Gerlich, Act.
Baumwoll- u. Web-Fabrik v. G. A. Grob-Gerlich, Act.

Hamburg für:

Abel- und Gummiwerke Alfred Calmon, Actiengesellschaft, Aktien
u. 1% Vorrechtsanleihe.
Barmbecker Brauerei, 4 1/2% Vorrechtsanleihe u. ges. Stüde.
Barmbecker Brauerei, 4 1/2% Vorrechtsanleihe u. ges. Stüde.
Barmbecker Brauerei, 4 1/2% Vorrechtsanleihe u. ges. Stüde.
Barmbecker Brauerei, 4 1/2% Vorrechtsanleihe u. ges. Stüde.

Leipzig für:

Doverische Hypotheken- und Wechselbank, 3 1/2% u. 4% Pfandbriefe
u. ges. Stüde.
Rheinische Hypothekenbank, Aktien.
Rheinische Hypothekenbank, Aktien.
Rheinische Hypothekenbank, Aktien.
Rheinische Hypothekenbank, Aktien.

(Bayerische Filiale) München für:
Actien-Ges. f. Baupapier- u. Zellulosefabrikation, Althausen, Aktien.
Actien-Ges. f. Baupapier- u. Zellulosefabrikation, Althausen, Aktien.
Actien-Ges. f. Baupapier- u. Zellulosefabrikation, Althausen, Aktien.
Actien-Ges. f. Baupapier- u. Zellulosefabrikation, Althausen, Aktien.
Actien-Ges. f. Baupapier- u. Zellulosefabrikation, Althausen, Aktien.

Dresdner Filiale der Deutschen Bank.

Praktisches
Reinheits-Weiden!
Mattenweber
Pelzkapseln,
B. Kretschmar,
Georgplatz 9.
Rost-
Pianos
und
Harmoniums

ii. Griechische
Süßweine.
Samos, von Damen be-
kannt, sehr angenehm,
à Flasche 1 M.
Samos-Ausbruch, her-
vorragend schmecker Wein,
à Flasche 1.25 M.
empfehlen
Moritz Gabriel,
Dresden-L.,
Zwingnerstraße 5, Ede
Weinhandlung.
Telephon Nr. 1150

Das deutsche und die ausländischen
Patente eines Lumineszierendes (Kuchen-
fisch) mit notwendigen vorzüglichen
Neuerungen, auf Nachahmung mit
sehr. Weisheit gekannt, bei Privatleuten
hier inauskunft in Gebrauch, ohne daß
Reparatur vorfallt, sind getrennt oder
einzelu zu verkaufen an Kapitalisten oder
Jahrl durch Patentbureau Dr. Schmidt,
Hbth. II. Vernehmung, Straußstraße 2.
Christbaumconfect
Selbmann, Grenadierstr.

100 bis 150 Mille gute
schwarzebrannte
Mauerziegel
werden franco Bauplatz Dresden
Altenstadt geg. Kassa zu kaufen
gesucht. Anlieferung event. sofort.
Liert mit Preisangabe
unt. E. J. 433 Exped. d. Bl.
1 Pandauer,
1 Pandauer, beide fast neu,
2 Halbhaufen, 1 leichte offene
Bogen, 2 Schlitzen, 1- und
2-pännig gebrauchte
Antischmirre,
Pflanzplatt, Gabelstegschirre,
Schellenbänder, Wendenstiele ver-
kauft billig Emil Ubricht,
Rosenstraße Nr. 55.
Christbaumconfect
Selbmann, Grenadierstr.

Heizung
bequem und billig!
Petroleum-Heizöfen
F. Bernh. Lange
Amalienstr.
11-13
Solid gebaute,
touchéne
Pianos
Har-
moniums
u. Verfaun
auch Vielle.
a. Zehlfuß,
dgl. gezielte
Schätze, Johannstraße 19.



Main market data table with multiple columns: Staatspapiere und Fonds, Industrie-Prioritäten, Eisenbahn-Prioritäten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Wechsel, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, etc.

Dresdner Nachrichten. Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350

Pirnaer Anzeiger. Amtsblatt der königlichen, städtischen und vieler Gemeinde-Beörden. Mit täglicher Unterhaltungsbeilage, belehrender Wochenbeilage, illustriertem, humoristischem Wochenblatt.

Astrachan-Caviar. In verschiedenen Preislagen. Spezialität: Malosol. empfohlen von H. E. PHILIPP. An der Kreuzkirche 2.

Ausverkauf wegen Konkurs. Pirnaischestr. 33. Die zur Konkursmasse der „Attila“-Fahrradwerke A.-G. vormals E. Kretschmar & Co. gehörigen „Attila“-Fahrräder für Herren, Damen und Kinder in verschiedener Ausführung.

Herm. Freyboth's Billardfabrik, Dresden, Am See 34. In allen Größen verschiedene Sorten auf Lager. Komplette Billards mit Plannorplatte und Zubehör von 180 M. an.

Kontor-Utensilien. als: Clips, Copierblätterkasten, Locher, Briefbeschwerer, Löcher, Lineale etc., sowie die zum Konkurs Vorberg & Haberland gehörigen Metall-Nippsachen.

**Offene Stellen.**  
 Eine auf hiesigem Plage bereits eingeführte  
**Presshessen-Fabrik**  
 sucht einen in Bäckerkreisen gut bekannten,  
 tüchtigen u. creditfähigen Vertreter.  
 Nur ganz geeignete Bewerber wollen sich melden. Offerten mit  
 Referenz u. S. U. 478 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

**Gebildete Dame,**  
 welche verheiratet in den höchsten Gesellschaftskreisen zu bewegen,  
 wird von leistungsfähigem Haus (Damenbedarfsartikel) für einen

**Reiseposten**  
 gegen festes Gehalt und Spesenvergütung gesucht. Eintritt  
 am 1. Februar 1902 event. auch früher. Nur wirklich dazu ge-  
 eignete, repräsentationsfähige und fleißige Damen, denen  
 an dauernder Stellung gelegen ist, wollen Offerten unter Be-  
 ziehung des Lebenslaufes und wenn möglich mit Photographie  
 unter A. 11017 Exped. d. Bl. niederlegen. Discretion zugesichert.

**Reisedame**  
 1. Kraft für Privat, hob. Gehalt u. Spesen, auch Contoabrechnung  
 u. Reisekosten, Tüchtigkeit u. S. U.  
**Tüchtiger Klavierpieler**  
 sofort gesucht St. Völkersgraben,  
 Sölkereustraße.

**Arbeiter,**  
 der mit Wasserwerkung und  
 Bahnbeförderung Bekand sein  
 in dauernde Stellung bei  
 E. T. 100 Exped. d. Bl.

**Stellen-Gesuche.**  
**Obersteiger**  
 mit langjähriger u. taktvoll-  
 er, sowie led. Schweizer,  
 unbeschädigt, Personal zu kleinen  
 Wirtschaften empfiehlt den  
 Herren Landwirthen für so-  
 fort und zum 1. Jan. 1902.  
 Das Central-Büro der Ver-  
 mittlungs-Bureau des  
 Verbandes der Schweizer  
 Zehner im Auslande,  
 3. A. Gottfried Moser,  
 Bernli N., Zähringerstr. 14.  
 Telefon: Amt III. 3143.

**Werführer,**  
 mit der Erlangung von Wasch-  
 knöpfen gründlich vertraut, wird  
 für Nordböhmen zum Antritt  
 per 1. Januar 1902  
**gesucht;**  
 Off. unt. B. 11598 Exped. d.  
 Bl. unter Beachtung einer Frei-  
 markt erbeten.

**Jeder findet**  
 Beschäftigung auch Auswärts. Neben  
 mit Einwohnern u. auswärtigen  
 Ausländern bei Otto Spalte-  
 holz, Dresden-Str., Hugo-  
 burgstraße 38.

**Christmarkt-**  
**Händler und Hanserer**  
 können durch Beitritt einer sehr  
 leicht vermittelnden Pat. Werkstatt  
 viel Geld verdienen. Zu erl. bei  
 H. Geyer, Ammonstr. 86, 3. n

**Süddeutsche, größere**  
**Tricotagen-**  
**Fabrik**  
 sucht branchekundig,  
 routinierter  
**Vertreter**

für Königreich und  
 Provinz Sachsen.  
 Offerten erb. unter  
 B. 327 an Haas-  
 enstein & Vog-  
 ler, Leipzig.

**Chromolithogr.**  
**Anstalt**  
 für eine auswärtige tüchtige  
 Schreibschreiberin u. Maschinen-  
 schreiberin (Remington) durchaus  
 geübt

**Fräulein**  
**gesucht.**  
 Ausführliche Offerten mit Angabe  
 der Gehaltsansprüche u. Photogr.  
 unter O. 583 an Haas-  
 enstein & Vogler, Leipzig.

**Divenöl-Exporthaus**  
 sucht auf hiesigem Plage tüchtig,  
 im Verkehr mit Detailhändlern  
 u. Hoteliers  
**gewandten Agenten.**  
 Hohe Provision. V. Olivier,  
 Grans (Bordeaux).

**Stütze**  
**der Hausfrau**  
 auf mittlerem Gut bei Familien-  
 Aufschlag. Offerten an  
**Erbsgericht Thiemendorf**  
 bei Lebnau.

**3000 Mark**  
 auf kurze Zeit gesucht. 300 RT.  
 Damnum. Gest. Offerten unter  
 E. N. 437 Exped. d. Bl. erbeten.

**4000 Mark**  
 aus direkter Privatbank  
 gesucht. Gest. Offerten an  
 die Exped. dieses Blattes  
 unter F. N. 460.

**Hypothek**  
 innerhalb der Grundbesitz-  
 verhältnisse mit etwas Verlust. Es  
 stehen noch ca. 30.000 M. da-  
 hinter. Off. unt. D. H. 44 an  
 Rudolf Mosse, Dresden.

**Berndorfer Metallwaaren-Fabrik Arthur Krupp.**  
**Berndorfer Alpacca-Silber.**  
 Das mit nebenstehender Schutzmarke versahene **Berndorfer**  
**Alpacca-Silber** besteht aus dem von den Berndorfer Werken  
 eigens erzeugten silberweißen Nickelmetall, genannt Alpacca, und  
 aus garantiert reinem Silber. Die garantierte Silberauflage beträgt  
 90 Gramm pr. Dutzend Besteckstücke und Gabeln. Gravirungen von Wappen,  
 Monogrammen etc. können jederzeit angebracht werden, denn das  
 Metall ist durch und durch silberweiß.  
 Die **Berndorfer Alpacca-Silber-Tafel-**  
**bestecke** sind dem praktischen Bedürfnis angepasst und für  
 den täglichen Gebrauch berechnet.  
 Der Werth der **Berndorfer Alpacca-Silberbestecke** ist un-  
 vergänglich, da man sie immer wieder neu veralbern kann. Löffel und Gabeln mit  
 beistehender Garantie-Marke werden jederzeit im abgenutzten Zustande um  $\frac{1}{4}$  des  
 Fabrikpreises gegen neue Waare zurückgekauft.  
**Verkaufsstelle für Tafelmesser, Dessertmesser, Löffel, Gabeln, Fisch-Essbestecke etc. bei:**  
**Preislisten gratis und franco.** **C. Robert Kunde** **Preislisten gratis und franco.**  
**Dresden-A., Wallstrasse 1, Ecke Wilsdruffer Strasse (am Postplatz)**  
**und Prager Strasse 31.**

**Suche**  
**6000 Mk.**  
 per 1. Januar 1902 auf mein  
 Grundstück in Dresden auf Sch.  
 Hypothek u. pünft. Auszahlung.  
 E. N. J. 5311 Exped. d. Bl.

**Stiller**  
**Theilhaber**  
 zur Neuauszahlung eines Socius  
 sofort mit  
**12.000 Mark**  
 gesucht. Veranschlagt würde 12 %  
 betragen. Gest. Offerten unter  
 D. T. 54 erb. an Rudolf  
 Mosse, Dresden.

**100.000 M.**  
**bis 120.000 M.**  
 werden von Selbstdarleher als  
 1. Hypothek auf zwei gr. Gas-  
 stämmen mit Grundstücken per  
 bald gesucht. Angebote u. Bed.  
 u. N. 11623 Exped. d. Bl. erb.

**1-2000 Mark**  
 suchen tüchtige, ehrliche Landwirte  
 mit best. landwirtsch. Grund-  
 besitz. Preis Dresden bei 6 %  
 Zinsen vom Selbstkapital baldmöglichst  
 zu leisten. Sicherheit  
 reichlich vorhanden. Bei unmittel-  
 barem Abschluss gute Vergütung. E.  
 N. T. H. 483 Haasenstein & Vogler, Dresden.

**Pensionen.**  
**Herren** finden bei leicht-  
 fester oder We-  
 muthselig. Pflege  
 u. ärztl. Beihilfe, Trost, viel Post  
 Paradies. A. H. H. H. H. H.

**Mieth-Angebote.**  
**Stephanien-**  
**Strasse 22**  
 herrschaftliche Wohnung,  
 1. Obergesch., bestehend aus  
 Salon mit Feuer, Speisezimmer  
 mit Veranda, Wohnzimmer, Herren-  
 zimmer, 3 großen Schlafzimmern,  
 Mädchenkammern, Küche mit Speise-  
 kammer, Veranda, großem Boden  
 und Keller, per 1. April 1902 zu  
 vermieten. Miete 1850 M.  
 Näheres im Kontor im Unter-  
 hause oder 3. Obergesch.

**Fabrikräume**  
 m. Gasmotor Königsbrücker-  
 strasse 68 zu vermieten.

**Löbtau.**  
 Schöne Vogels sind sol. od. spät  
 zu verm. 1. Etage, 2. Raum, R.  
 u. Sub. 330, 300 u. 250 Mark.  
 Gartenstr. 8. I. bei der Verkäuferin.

**Grundstücks-**  
**An- und Verkäufe.**  
**Nl. neue Villa**  
 in der Gegend d. Dresden, nahe  
 Bahn und Wald, schön erbaut,  
 gesunde Lage, Wasserleitung, für  
 1 od. 2 Familien, Anpflanzungen ge-  
 regelt. Br. 21.000 Mk., bei 6000  
 Mk. Anzahl zu verkaufen  
 beim Notar L. Schröder,  
 Hadebeul, Waldstraße 1, post.

**In Vorort Dresdens**  
 (12 Minuten Bahnhof), mit  
 6 Zimmern vom Bahnhof ent-  
 fernt, ist unter sehr günstigen  
 Zahlungsbedingungen eine  
**Einfamilien-**  
**Villa,**  
 enthaltend 7 Zimmer, Küche, Zu-  
 behör, Wasserleitung, mit kleinem  
 event. auch großem Garten (ca.  
 5000 Qm) zu verkaufen. Gute,  
 alte Obstbäume, Gefällige  
 Abreise unter C. J. 277 an d.  
 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**In Vorort**  
**Dresdens,**  
 12 Minuten Bahnhof und 6  
 Minuten von Bahnhof entfernt,  
 ist eine  
**Baustelle**  
 für kleine Villa mit Lustgarten  
 unter sehr günstigen Zahlungs-  
 bedingungen zu  
**verkaufen.**  
 Offerten unter C. K. 278  
 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Landhaus**  
 bei Meissen, massiv, sofort für  
 9000 Mk. zu verk. oder 400 RT.  
 zu vermiehlen. 3 Et. 5 A. 1 F.  
 Stall, Schwamm. Näheres im  
 Restaurant „Zum Römer“ in  
 Meissen.

**Hotel I. Ranges,**  
 in bester Lage hier, verl. in idm.  
 Krankheit. E. H. G. V. 308  
 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Bernstein,**  
**Bergolden,**  
**Ber Silber,**  
**Ber Kupfer,**  
**Ber Messingen etc.**  
 Eigene Fabrik, Schleif- u.  
 Poliranstalt.  
**Spezialität:**  
 Behandlung aller Arten  
 Geräthschaften und Gegen-  
 stände für Haus, Küche,  
 Export etc.  
**Phönix-Metall-Werke,**  
 Otto Deutschmann,  
 Auguststraße 6

**Pianos**  
 verkauft billig für 6, 7, 8 bis  
 12 Mark per Monat S. H. R.  
 Moritzstr. 18, 2. Etage.

**Gelegenheits-**  
**Kauf.**  
 Fracht. Violine m. H. Bogen  
 u. Rollen (sch. Viol. m. Sammet-  
 ansatz) H. H. H. H. H. H. H.  
 bei E. Teuchert, Kommerzien-  
 Rat, Reichenstraße 8. 3. Et.

**Max: Wagner,**  
 Wallstrasse 13.  
 empfiehlt zur **Weihnachtsbäckerei** in den vorzüglichsten  
 Qualitäten bei billigen Preisen:  
 Gut ausgetrocknetes u. ausgelebiges ungarisches  
 und Biener'sches

**Weizenmehl**  
 und alle sonstigen Backartikel, wie Rosinen, Mandeln,  
 Citronat, Zucker, geriebene Mohu etc.

**Eger's**  
**Knabenkleidung**  
**Knaben-**  
**Anzüge,**  
 stets neue Façons.  
**Knaben-**  
**Paletots,**  
 warm gefüttert.  
**Jünglings-**  
**Anzüge,**  
 Herrenschneiderarbeit.  
**Jünglings-**  
**Paletots,**  
 lange und halblange Form  
**Verarbeitung**  
**nur bester Stoffe**  
**und Zuthaten.**  
**R. Eger & Sohn**  
**5 Frauenstrasse 5,**  
 gegenüber „Zum Pfau“. **5,**  
**Feste Preise. Auswahlsendungen.**

**Pack-Papiere.**  
 diverse Sorten in Rollen und Bogen von 5 Kilo an, verkauft  
 billiger  
**Friedrich Schmidt jun.,** Dresden, Wilsdrufferstr. 1.

**Dresdener Nachrichten.**  
 Mittwoch, 18. December 1901 - Nr. 260



**Mittwoch,**  
18. Dezember

**Donnerstag,**  
19. Dezember

**Freitag**  
20. Dezember

# Räumung

der **Beste** und einzelnen **Roben**  
in Woll- und Seidenstoffen.

## Gelegenheitskauf

**Blousen** in **Seide**, reich garnirt, die M. 18-55 gekostet haben, jetzt M. 20, 15 u. 9,75.

Ferner: **Wollene Blousen, Unterröcke, Morgenröcke.**

Pragerstr. 8 **Hirsch & Co.** Pragerstr. 8

Dresdner Nachrichten.  
Mittwoch, 18. Dezember 1901 Nr. 350

### Christstollen - Versandt

Mandel oder Sultania

- I. Sorte: allererste Qualität, extra schwer, von 3 Mk. an.
  - II. Sorte: feine Qualität, sehr empfehlenswerth, von 2 Mk. an.
- Sa beiden Sorten verwende beste Goldsamer Tafelbutter und prima Sultania.

**Feinste Backwaren - Warme Franzsemmeln**  
in hervorragender Güte.

Besonders empfehlenswerth für Diners ist das vornehmste Tafelgebäck

„Petit pain“,

welches sich bei hohen Temperaturen großer Beliebtheit erfreut, früh, Mittags und Abends frisch gebacken und verpackt wird.

4 Backöfen Tag und Nacht in Betrieb.

**Fein-Bäckerei**

**Hermann Angermann,**

Fernsprecher 183. **Webergasse 35, nahe Wallstrasse.**



Wegen Auflösung unseres Phonographen-Geschäfts  
**Gänzlicher Ausverkauf**

von laut und deutlich wiedergebenden **Zonophonen, Grammophonen** und **Phonographen** für Familien und Concertaal, künstlerisch gepr. Rollen, Platten u. Zubehörteilen zu bedeutend herabgesetzten Preisen, z. B. Phonographen mit 5 gut belg. Walzen von 10 bis 170 Mark.

**Hellmann & Sohn,**  
Pragerstraße 10, 1. (fein Laden).

**Ausverkauf wegen Konkurs**  
König Johann-Straße Nr. 9.

Die zur Konkursmasse der Firma August Reichsman, Inh.: Ernst Novik Müller, hier, gehörigen bedeutenden Vorräthe an

**Manufaktur- und Modewaaren**

z. B.: Gewer- und Geiziger Kleiderstoffe, Seide, Sammet, bunte und weiße Vettzeuge, feine und baumwollene Tischwäbe, Stepp-, Bett- und Tisch-Teppiche, Gardinen, festliche Damen-, Kinder- und Herren-Büschel, Taschentücher, Handtücher, Hemden-Bausche, Rockzeuge und Schürzen-Stoffe, Möbelcrepe, Laufschnüre, Blousen, Morgenkleider, Corsets, Kragen, Chemisettes, Manschetten, Cravatten etc.  
werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

**Bernhard Canzler, Konkursverwalter.**

**Emil Wünsche,**

**Aktiengesellschaft für photographische Industrie**  
Reick bei Dresden.

Die am 2. Januar n. J. fälligen Zinsscheine unserer 4 procentigen Theilhabers-Verbindlichkeiten werden bereits vom 10. d. M. ab

bei unserer Kasse in Reick,  
bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank,  
bei Herren Günther & Rudolph, Dresden,

eingelöst.  
Reick, den 14. Dezember 1901.

Die Direktion.  
Wünsche.

**Radeberger Glasniederlage**

Kunkel & Co.,

Dresden-A., Zahnsgasse 14.

Fabriklager aller Arten Glas.

**Passende Weihnachts-Geschenke:**

Punsch-Bowlen, Bier-, Wein- und Likör-Service.

En gros. **Krystall-Tafelservice, Vasen etc.** En détail.

**E. Krumbholz, Waisenhausstr. 31**  
neben Engl. Garten.

empfehlte in elegantesten Ausführungen



**Bambus- u. Rohr-Möbel**

Hauptniederlage gebogener Möbel

**Gebrüder Thonet, Wien.**

**Möbel,** praktisch, geschmackvoll, modern, für bessere Wohn- und Geschäftskäume  
Stühle, Sessel, Kaminsessel, Fauteuils, Schreibtisch-Fauteuils,  
Sofas, Kanapés, Plansessel, Faulenzer, Schaukel-Fauteuils etc. Noten-  
pulte, Notenständer, Büstenständer, Blumentische, Toiletentische etc.  
Kindermöbel - Schneeschuhe, Ballschläger - Puppenmöbel.

Günstigste aller 3 Mark-Lotterien.



Genehmigt von den hohen Regierungen in  
 Anhalt, Baden, Braunschweig, Elsass-Lothringen, Hamburg, Lippe (Geld), Mecklenburg (Geld), Oldenburg, Preuss (Geld), Königreich Sachsen  
 Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Weimar-Eisenach, Schwarzburg (Geld).

**2te Oldenburger**

# Geld-Lotterie

zur Restaurirung der Alexanderkirche zu Wildeshausen

**Ziehungen** am 28. und 30. Dezember 1901.

Höchstbetrag im günstigsten Falle: Mark

# 750000

Günstigste aller 3 Mark-Lotterien.

Nur 9000 Lose! Auf 10 Lose 1 Gewinn!

1	Prämie	zu	50000	=	50000	M.
1	Gew.	zu	25000	=	25000	"
1	"	zu	10000	=	10000	"
1	"	zu	5000	=	5000	"
1	"	zu	3000	=	3000	"
2	"	zu	1000	=	2000	"
3	"	zu	500	=	1500	"
4	"	zu	300	=	1200	"
3	"	zu	200	=	600	"
10	"	zu	100	=	1000	"
20	"	zu	50	=	1000	"
40	"	zu	30	=	1200	"
198	"	zu	20	=	3960	"
792	"	zu	10	=	7920	"
7924	"	zu	5	=	39620	"

9000 Geldgewinne ohne jeden Abzug!

**9000 Gewinne u. 1 Prämie = 153000 M.**

à Loos nur 3 M. (Porto und Gewinnlisten 30 Pfg. extra) empfiehlt auch gegen Coupons und Briefmarken das Bank-Geschäft

**Carl Heintze** in Hamburg  
 (Filialen in Berlin und Gotha).

Loose versende auf Wunsch unter Postnachnahme.

Druck von W. Vobach & Co., Berlin N. 4.



**Wir kommen, wir bringen** und brachten Carl Heintze's Kunden

am 29. Oktober 1901:  
den Gewinn von M.  
**100000**  
u. die Prämie zus.

**600,000** M.

am 30. April 1901:  
den Gewinn von  
**500000** M.  
mit der Prämie von

**500,000** M.

*Ew. Hochwohlgeboren!*

*Beachten Sie freundlichst den umstehenden Verloosungsplan der zweiten Oldenburger*

## *Geld-Lotterie*

deren

**Ziehungen am 28. und 30. Dezember 1901**

stattfinden. Diese Lotterie hat von allen bestehenden 3 Mark-Lotterien insofern die grösste Gewinnaussicht und steht einzig da, als auf

**90000 Lose**

**9000 Geldgewinne**

(auf 10 Lose ein Gewinn) entfallen und ohne Abzug an die Teilnehmer zur Auszahlung gelangen.

Ich bitte, Ihre Bestellung auf ein Los zu 3 M. und 30 Pfg. für Porto und Listen recht bald zu machen, da die Lose vor Ziehung häufig geräumt waren. Auf 10 Lose gebe ich ein Freilos.

Mit Hochachtung

Als Adresse genügt:  
Carl Heintze in Hamburg.

**Carl Heintze,**

conc. Lotterie-Einnehmer.